



Unser Wahlprogramm

Herzlich willkommen zum Wahlprogramm der Wählergemeinschaft **"WIR FÜR 41564"** für die Kommunalwahl 2025!

Wir freuen uns, Ihnen unsere Ideen, Wünsche und Ziele für die Zukunft unserer schönen Stadt Kaarst vorstellen zu dürfen.

Unser Programm basiert auf den Bedürfnissen und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, die wir gemeinsam mit Ihnen umsetzen möchten.

Uns ist bewusst, dass die Umsetzung unserer Pläne stets von den verfügbaren Ressourcen und finanziellen Mitteln abhängt.

Mit diesem Wahlprogramm möchten wir transparent aufzeigen, welche Projekte und Maßnahmen wir in den kommenden Jahren anstreben, um Kaarst noch lebenswerter, nachhaltiger und zukunftsfähiger zu machen.

Gemeinsam wollen wir Kaarst weiterentwickeln und für alle Generationen attraktiver gestalten!

Der Vorstand

Sandra Pauen und Frank Rayak

Inhaltsverzeichnis

Zeit für Klartext – Prolog zur Kommunalwahl 2025 der Wählergemeinschaft "Wir Für 41564"

1. Verwaltung und Finanzen für eine zukunftsfähige Stadt **Seite 11-14**

- Einleitung
- Digitalisierung und Bürgerbeteiligung
- Transparenz und Effizienz
- Mitarbeiterentwicklung und Nachhaltigkeit
- Finanzpolitik für eine gerechtere Zukunft
- Transparente Finanzpolitik und Investitionen
- Nachhaltige Finanzierungsmodelle: Investitionen in die Zukunft unserer Stadt
- Investitionen in Infrastruktur: Eine wertbeständige Kapitalanlage
- Fazit: Gemeinsam für ein modernes, nachhaltiges und zukunftsfähiges Kaarst

2. Mobilität - Zukunftsfähige Mobilität für Kaarst – Sicher, Modern & Für Alle **Seite 15 - 17**

- Einleitung:
- Starker öffentlicher Nahverkehr: Mobilität für alle – verlässlich, barrierefrei, zukunftsfähig
- Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
- Zukunftsfähiger Autoverkehr: Effizient, intelligent und bedarfsgerecht gesteuert
- Attraktive Radinfrastruktur: Sicher, komfortabel und alltagsgerecht
- Sichere Wege zu Fuß: Komfortabel, barrierefrei und mit hoher Aufenthaltsqualität
- Elektromobilität & smarte Verkehrssteuerung: Vernetzt, zukunftsorientiert, klimafreundlich
- Fazit: Eine zukunftsfähige, sichere und gut vernetzte Mobilität in 41564 !

3. Umwelt und Klimaschutz **Seite 18 - 24**

- Einleitung
- Kommunale Klimaneutralität
- Grüner werden: Mehr Bäume, Parks und Renaturierungsmaßnahmen
- Zero Waste & Kreislaufwirtschaft – Abfall vermeiden, Ressourcen schonen
- Klimaschutz an öffentlichen Gebäuden & nachhaltiges Bauen
- Klimaneutrale Energiegewinnung – Lokale, nachhaltige Versorgung für Kaarst
- Kommunales Energiemanagement – Effizient, nachhaltig und smart
- Fazit: Klimaschutz und Nachhaltigkeit für ein zukunftsfähiges Kaarst

4. Landwirtschaft **Seite 25 - 32**

- Einleitung
- Starke Landwirtschaft für Kaarst – Wirtschaftlich erfolgreich, regional verwurzelt
- Regionale Vermarktung & Stärkung lokaler Erzeuger
- Digitalisierung in der Landwirtschaft – Netzausbau für eine zukunftsfähige Landwirtschaft
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel – Landwirtschaft zukunftssicher machen
- Bildung und Öffentlichkeitsarbeit – Landwirtschaft erlebbar machen
- Förderung von Artenvielfalt und Naturschutz auf landwirtschaftlichen Flächen – Nachhaltigkeit mit Augenmaß
- Wirtschaftswege und landwirtschaftliche Infrastruktur – Verlässlichkeit für Betriebe
- Fazit: Eine starke Landwirtschaft braucht eine starke Stimme in Kaarst

5. Bauen & Planen – Zukunftsfähige Stadtentwicklung für Kaarst

Seite 33 - 35

- Einleitung
- Bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen und die Mittelschicht
- Innovative Wohnformen für alle Generationen
- Ortskerne beleben und stärken
- Nachhaltige Flächennutzung statt weiterer Zersiedelung
- Digitalisierung und transparente Stadtplanung
- Fazit: Eine nachhaltige und soziale Stadtentwicklung für Kaarst

6. Kinder, Jugend, Familie und Senioren

Ein starkes Kaarst für alle Generationen

Seite 36 - 48

- Einleitung
- Für eine kinderfreundliche Stadt: Bildung und Betreuung stärken
- Jugend fördern: Perspektiven und Freiräume schaffen
- Familienfreundliches Kaarst: Unterstützung und Freizeitangebote für Familien
- Ein aktives und sicheres Leben im Alter
- Stärkung des generationenübergreifenden Zusammenlebens
- Beratung, Unterstützung und eine bürgernahe Verwaltung für alle Lebenslagen
- Ehrenamt, Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt
- Fazit: Kaarst sozial, familienfreundlich und generationengerecht gestalten

7. Schule, Bildung und Betreuung

Seite 49 - 53

- Einleitung
- Schulsozialarbeit stärken – Prävention und Unterstützung vor Ort
- Bedarfsgerechte Betreuungsplätze – Planung mit Weitblick
- Offener Ganzttag garantieren – verlässliche Betreuung für alle
- Sichere Schulwege und wohnortnahe Schulplätze
- Gesundes und frisches Schulessen als Standard
- Saubere und hygienische Schulen als Grundvoraussetzung
- Vorausschauende Schulentwicklungsplanung – Wachstum intelligent steuern
- Inklusion umsetzen – gleiche Chancen für alle
- Digitalisierung an Schulen vorantreiben
- Flexible Öffnungszeiten und kostenfreie Nachmittagsbetreuung
- Betreuungsplätze und Schulplätze nach Wahl – Wahlfreiheit für Familien
- Fazit: Bildung mit Zukunft – gerecht, modern, verlässlich

8. Sport – Kaarst muss wieder eine Sportstadt werden !

Seite 54 - 58

- Einleitung
- Radsporthalle – Erhalt und Modernisierung sichern
- Schwimmbad Büttgen – Sanierung und Zukunftssicherung
- Sportstätten modernisieren und bedarfsgerecht ausbauen
- Vereine stärken – das Herz der Stadtgesellschaft unterstützen
- Ehrenamt fördern – Anerkennung und Unterstützung für Engagierte
- Sportförderung – Chancengleichheit für alle
- Teilhabe ermöglichen – Sport für alle zugänglich machen
- Instandhaltung der Sportstätten sicherstellen

- Kostenfreie Nutzung öffentlicher Sportstätten für private Vereine
- Gleichbehandlung aller Vereine sicherstellen
- Sport und Leistung in der Öffentlichkeit stärker wertschätzen
- Fazit: Kaarst braucht eine echte Sportoffensive !

9. Soziales – Eine Stadt, die alle unterstützt !

Seite 59 - 62

- Einleitung
- Klare Anlaufstellen für Beratung und Unterstützung
- Menschen mit Behinderung: Inklusion muss Alltag werden !
- Kaarster Pass – Kultur, Sport und Mobilität für alle
- Sozialkaufhaus – Nachhaltig helfen, sozial handeln
- Tauschbörse – Mehr teilen, weniger verschwenden
- Energieberatung – Entlastung für Haushalte und Umwelt
- Soziale Unterstützung für die Mittelschicht
- Sozialamt als echter Dienstleister für die Menschen in Kaarst
- Automatische Information über soziale Leistungen – Kein Antrag darf an Unwissenheit scheitern!
- Fazit: Ein soziales Kaarst, das aktiv hilft – statt nur verwaltet !

10. Kultur

Seite 63 - 67

- Einleitung
- Starke Kultur lebt vom Engagement – Unsere Vereine verdienen Unterstützung
- Fazit: Kaarst braucht eine echte Kulturwende - und wir setzen sie um !

11. Rechtsstaat und Sicherheit – Kaarst braucht eine klare Linie für mehr Sicherheit!

Seite 68 - 74

- Einleitung
- Sicherheit im öffentlichen Raum: Präsenz zeigen, Vertrauen stärken, Ordnung gewährleisten
- Sicherheit stärken – öffentliche Räume schützen und Lebensqualität erhöhen
- Angsträume beseitigen: Prävention durch Analyse, Gestaltung und Präsenz
- Lebendige und sichere Stadtzentren: Aufenthaltsqualität erhöhen, Präsenz zeigen, Schutz bieten
- Prävention statt Reaktion: Risiken frühzeitig begegnen, Sicherheit nachhaltig stärken
- Soziale Stärke vor Ort: Konfliktprävention durch Dialog, Teilhabe und verlässliche Ansprechpersonen
- Sichere Schulwege: Schutz für Kinder, Entlastung für Eltern, Verantwortung für die Stadt
- Starke Einsatzkräfte für Kaarst: Verlässliche Hilfe durch moderne Ausstattung und gezielte Förderung
- Schutz und Unterstützung für alle: Stärkung von Frauen und vulnerablen Gruppen
- Resiliente Stadt: Katastrophenschutz und Krisenvorsorge vorausschauend stärken
- Konsequenz gegen Umweltkriminalität: Saubere Stadt durch Kontrolle, Sanktionen und Mitwirkung
- Gemeinsam für ein sicheres Kaarst: Bürgerbeteiligung als Schlüssel zur Prävention
- Sauberkeit schafft Sicherheit: Für ein gepflegtes und lebenswertes Stadtbild
- Sicherheit im ÖPNV: Bahnhöfe und Haltestellen als sichere und saubere Mobilitätsknoten

- Sicher älter werden in Kaarst: Schutz, Aufklärung und barrierefreie Mobilität
- Früh handeln statt später bestrafen: Klare Strategien gegen Jugendkriminalität
- Sichere Wege für alle: Klare Strukturen für Rad- und Fußverkehr
- Reaktionsfähigkeit stärken: Bürgeranliegen ernst nehmen, Lösungen beschleunigen
- Fazit: Sicherheit braucht klare Entscheidungen – und wir setzen sie um !

12. Integration und Inklusion – Teilhabe ermöglichen, Zusammenhalt stärken! Seite 75 - 82

- Einleitung
- Zusammenhalt durch Teilhabe: Integration aktiv gestalten und nachhaltig fördern
- Partizipation stärken: Integrations- und Inklusionsrat als verbindliche Stimme der Vielfalt
- Engagement sichtbar machen und stärken: Ehrenamt als Motor für Integration und Inklusion
- Integration durch Teilhabe: Klare Strukturen statt Abschottung und Parallelgesellschaften
- Bildung schafft Perspektiven: Integration von Anfang an durch Sprache, Werte und Zusammenarbeit
- Eine erfolgreiche Integration beginnt im Bildungssystem – mit frühzeitiger Sprachförderung, klarer Wertevermittlung und aktiver Elternarbeit. Wir setzen auf verbindliche Maßnahmen, die Kindern gleiche Chancen ermöglichen, das gesellschaftliche Miteinander stärken und die Teilhabe aller Familien fördern.
- Integration durch Arbeit: Eigenverantwortung fördern, Potenziale nutzen, Abhängigkeiten vermeiden
- Integration braucht Verbindlichkeit: Fördern, fordern und klare Orientierung bieten
- Inklusion sichtbar machen: Öffentlicher Raum für alle – zugänglich, verständlich, gerecht
- Gemeinschaft gestalten durch Beteiligung: Integration und Inklusion gemeinsam leben
- Mobilität für alle: Inklusive Infrastruktur als Voraussetzung für Teilhabe und Selbstbestimmung
- Für Respekt und Gleichbehandlung: Klare Haltung gegen Diskriminierung – ohne Sonderwege
- Integration durch Begegnung: Miteinander stärken, Teilhabe ermöglichen
- Inklusion im Alltag verankern: Öffentliche Räume für alle zugänglich und nutzbar machen
- Inklusion gemeinsam gestalten: Bürgerbeteiligung als Fundament einer starken Gemeinschaft
- Inklusive Mobilität sichern: Barrierefreiheit als Standard für Selbstbestimmung und Teilhabe
- Für Respekt und Zusammenhalt: Diskriminierung entschieden entgegentreten – mit Augenmaß und Beteiligung

13. Digitalisierung – Kaarst zukunftssicher und innovativ gestalten!

Seite 83 - 88

- Einleitung
- Effizient, bürgernah, modern: Digitale Verwaltung für ein serviceorientiertes Kaarst
- Digitale Infrastruktur stärken: Flächendeckender Glasfaserausbau für ein zukunftsfähiges Kaarst
- Digitale Teilhabe ermöglichen: Kostenloses WLAN für mehr Zugang und Vernetzung
- Smart City Kaarst: Digitalisierung gezielt nutzen – für mehr Lebensqualität und Effizienz
- Digitale Bildung stärken: Zukunftsfähige Schulen für Kaarst
- Digitale Sicherheit ausbauen: Schutz im öffentlichen Raum und in der digitalen Infrastruktur
- Digitaler Aufbruch für die Wirtschaft: Innovationen fördern, Wettbewerbsfähigkeit sichern
- E-Government stärken: Effizienter Service durch digitale Verwaltung
- Digitale Teilhabe ermöglichen: Alle Generationen im digitalen Wandel mitnehmen

- Intelligente Mobilität: Mit digitalen Lösungen Parken und Verkehr effizient steuern
- Nachhaltig steuern, effizient handeln: Smartes Energiemanagement für Kaarst
- Digitale Demokratie leben: Transparenz und Beteiligung aktiv gestalten
- Fazit: Digitalisierung ist kein Zukunftsprojekt – sie muss jetzt umgesetzt werden !

14. Mittelstand – Wirtschaft – Gewerbe: Weniger Bürokratie, starke Betriebe, faire wirtschaftliche Rahmenbedingungen!

Seite 89 - 100

- Einleitung:
- Gewerbe Zukunftssicher vermarkten
- Handwerk in Kaarst von grund auf stärken
- Nachhaltigkeit als Grundlage für den Gewerbestandort Kaarst
- Bürokratieabbau, Netzausbau, heimische Wirtschaft attraktiver und schneller machen
- Ökologisches Handeln in der Wirtschaft als Chance nutzen
- Wirtschaftliche Ressourcen sinnvoll nutzen , offen sein für neues
- Förderung des Mittelstand und des Kaarster Handwerks auch in den großen Gewerbegebieten
- Kaarst als starker Wirtschaftsstandort
- Kaarst muss mehr können – Wirtschaft neu denken, Zukunft sichern!
- Stillstand abschaffen – Kaarst braucht endlich wirtschaftlichen Aufbruch!
- Fehlentscheidungen korrigieren – Infrastruktur endlich wirtschaftsfreundlich denken!
- Nachhaltig wirtschaften – Zukunft sichern!
- Lokale Wirtschaft stärken – fair, modern und nachhaltig handeln!Fazit: Wirtschaftskompetenz statt ideologische Blockaden!

15. Gemeinwohl – Ehrenamt stärken, Vereine fördern, Zusammenhalt leben !

Seite 101 - 105

- Einleitung
- Starke Strukturen für Ehrenamt und Vereine: Verlässliche Unterstützung für Engagement vor Ort
- Anerkennung und Förderung von Ehrenamt und Brauchtum: Engagement wertschätzen, Traditionen stärken
- Bessere Infrastruktur für Engagement und Begegnung: Raum schaffen für aktives Miteinander
- Gemeinschaft und Gemeinwohl stärken: Zusammenhalt leben, Vielfalt fördern
- Soziale Verantwortung fördern und vernetzen: Gemeinsam mehr erreichen für Kaarst
- Soziales Engagement gezielt unterstützen: Verlässliche Strukturen für nachhaltige Hilfe
- Nachhaltigkeit durch gemeinschaftliches Handeln fördern: Umweltbewusstsein stärken, Verantwortung teilen
- Sauberes und attraktives Stadtbild durch Bürgersinn: Verantwortung teilen, Lebensqualität erhöhen
- Solidarität mit benachteiligten Gruppen sichtbar leben: Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit eintreten
- Fazit: Ohne starke Vereine, Ehrenamt und Gemeinschaft verliert Kaarst seinen Zusammenhalt !

Zeit für Klartext – Prolog zur Kommunalwahl 2025 der Wählergemeinschaft "Wir Für 41564"

In Kaarst regiert vielerorts der Stillstand – überdeckt von teuren Symbolprojekten, fragwürdiger Prioritätensetzung und einer Politik, die oft an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger vorbeigeht.

Die Innenstadt verkümmert, während absurde Ideen wie Sportplätze auf Parkdecks und „Häuser der Möglichkeiten“ hinter verschlossenen Türen debattiert werden.

Wichtige Gewerbeflächen liegen brach, weil aussichtsreiche Bewerber abgelehnt und Chancen vertan werden.

Die Digitalisierung der Verwaltung bleibt Stückwerk, während andere Kommunen längst praktikable Lösungen umgesetzt haben.

Bürgerbeteiligung wird gerne propagiert, aber nur selten praktiziert – häufig erfährt man relevante Entscheidungen zu spät und aus der Zeitung.

Hundebesitzer werden zur Kasse gebeten, erhalten dafür aber keinerlei Service mehr – im Gegenteil: Man verordnet ihnen fragwürdige Vorschriften.

Und während Zuschüsse zur Kultur gestrichen und Sonderzahlungen für Mitarbeitende entfallen, leistet sich Kaarst weiterhin drei stellvertretende Bürgermeister – bei wachsendem Stadtrat und schrumpfender Haushaltsdisziplin.

Wir sagen: Es reicht !

Was Kaarst jetzt braucht, ist kein Weiter-so – sondern ein klarer, pragmatischer Kurswechsel.

Eine Politik, die zuhört, anpackt und sich nicht selbst genügt.

Eine Verwaltung, die modern denkt und transparent handelt.

Und Lösungen, die aus der Lebensrealität unserer Stadt heraus entstehen – gemeinsam mit den Menschen vor Ort.

"Wir Für 41564" – für ein besseres Kaarst.

Mehr zu unseren Positionen auf den folgenden Seiten.

Die Kaarster Innenstadt retten – statt weiter Zeit mit Symbolprojekten verschwenden

Unsere Innenstadtbereiche verlieren zunehmend an Attraktivität – doch die Kaarster Politik verliert sich weiterhin in wirkungslosen Symbolprojekten. Der im Jahr 2023 eingerichtete Arbeitskreis „Kaarster Innenstadt“ tagt seit mittlerweile eineinhalb Jahren hinter verschlossenen Türen – ohne greifbare Ergebnisse.

Statt konkreter Maßnahmen erleben wir absurde Ideen wie ein Sportplatz auf einem Parkdeck oder ein sogenanntes „Haus der Möglichkeiten“ mitten auf der Alten Heerstraße – Vorschläge, deren Umsetzung nur durch das klare Votum engagierter Bürgerinnen und Bürger abgewendet werden konnte.

Damit muss Schluss sein. Was wir jetzt brauchen, sind kurzfristig umsetzbare, förderfähige Konzepte zur Wiederbelebung der Stadtzentren in Kaarst und Büttgen – entwickelt gemeinsam mit den lokalen Unternehmen, praxisnah und wirtschaftlich tragfähig.

Gewerbeflächen ohne Perspektive – Zeit für ein Umdenken

Die Vermarktung unserer Gewerbegebiete ist ein einziges Trauerspiel.

Kaum zu glauben: Der neue IKEA-Standort in Holzbüttgen ist nun fast acht Jahre Realität – doch am ehemaligen Gelände, das mittlerweile im Eigentum der Stadt Kaarst steht, ist Stillstand die einzige Konstante. Zwar erklärte die Bürgermeisterin das Projekt direkt nach ihrem Amtsantritt zur „Chefsache“, doch sichtbar bewegt hat sich seitdem kaum etwas.

Auch die etablierten Parteien im Stadtrat tragen ihren Teil zur Blockade bei – vielversprechende Bewerbungen werden regelmäßig abgelehnt.

Es ist höchste Zeit für ein Umdenken!

Kaarst braucht eine neue, zukunftsorientierte Vermarktungsstrategie – transparent, wirtschaftlich tragfähig und offen für Innovation. Die bisherige Linie ist gescheitert – jetzt müssen Lösungen her, die dem Wirtschaftsstandort gerecht werden.

Mehr dazu auf Seite 79

Die liebe Bürokratie – in Kaarst oft eine Frage der Geduld

Immer wieder erreichen uns Rückmeldungen von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen, die über langwierige, unübersichtliche und teils intransparente Antragsverfahren klagen.

Während sich die Bürgermeisterin für die Einführung von Online-Terminvergaben im Bürgerbüro feiern lässt, haben viele andere Kommunen längst deutlich weitergehende Schritte in Richtung digitale Verwaltung unternommen.

Doch Kaarst hinkt hinterher – und das kostet Zeit, Nerven und Vertrauen.

Was wir jetzt brauchen, ist ein verbindlicher und realistischer Digitalisierungsfahrplan, der in den kommenden fünf Jahren konsequent umgesetzt wird: für schlanke Prozesse, schnellere Entscheidungen und eine moderne, serviceorientierte Verwaltung.

Mehr dazu auf Seite 10

Transparenz und Bürgerbeteiligung – in Kaarst oft nur ein Lippenbekenntnis

„Mehr Beteiligung“ – ein beliebtes Schlagwort im Wahlkampf. Doch im politischen Alltag bleibt davon in Kaarst meist wenig übrig.

Warum erfahren Bürgerinnen und Bürger von wichtigen Entscheidungen häufig erst über die Lokalpresse – und dann, wenn es längst zu spät ist?

Warum gibt es immer noch keine moderne Online-Übertragung von Stadtratssitzungen?

Warum werden Anwohner bei Bau- und Verkehrsprojekten nicht frühzeitig eingebunden?

Gute Fragen – aber leider ohne gute Antworten.

Wir sagen: Es braucht einen grundlegend neuen Politikansatz – offen, bürgernah und auf Augenhöhe. Beteiligung darf nicht nur versprochen, sie muss gelebt werden.

Mehr dazu auf Seite 39.

Die Hundebesitzer sind für die Stadt nur noch Steuerzahler!

In 2024 hatte die Stadt die Hundesteuer deutlich erhöht und als „Ausgleich“ dafür sämtliche Kotbeutelstationen abgebaut nur um dann zugleich eine seltsame Kotbeutel Mitführipflicht einzuführen.

Wer denkt sich eigentlich sowas aus?

WIR brauchen ganz allgemein einen vernünftigen und verhältnismäßigen Umgang mit Tierfreunden, der die Interessen aller Bürger berücksichtigt.

Politik muss mit gutem Beispiel vorangehen – Sparen beginnt oben

Kaarst leistet sich weiterhin Ausgaben, die viele Bürgerinnen und Bürger zu Recht hinterfragen: Zum Beispiel drei stellvertretende Bürgermeister – obwohl über 20 Jahre lang auch zwei ausgereicht haben. Doch keine der drei großen Parteien war bereit, freiwillig auf einen Posten zu verzichten.

Und warum wird nicht endlich der immer weiter wachsende Stadtrat verkleinert? Das Kommunalrecht bietet diese Möglichkeit – doch im Kaarster Stadtrat wurde dieses Thema bislang nicht einmal zur Diskussion gestellt.

Gleichzeitig wird bei der Kulturarbeit der Rotstift angesetzt und den Beschäftigten der Stadtverwaltung Sonderzahlungen gestrichen.

Ist das die Vorstellung von solider und kreativer Haushaltskonsolidierung?

Wir sagen: Wer sparen will, muss zuerst bei sich selbst anfangen – und nicht bei denen, die tagtäglich zur Lebensqualität in unserer Stadt beitragen.

Mehr dazu auf Seite 11.

1. Verwaltung und Finanzen für eine zukunftsfähige Stadt

Einleitung

In Kaarst stehen wir vor der Herausforderung, eine moderne und bürgernahe Verwaltung zu schaffen, die den Bedürfnissen aller Bürgerinnen und Bürger gerecht wird. Gleichzeitig setzen wir uns für eine verantwortungsvolle Finanzpolitik ein, die sowohl wirtschaftliche Stabilität als auch sozialen Zusammenhalt fördert.

Unser Ziel ist es, Kaarst zu einem Ort zu machen, an dem alle mitgestalten können und in dem die Verwaltung effizient, nachhaltig und transparent für die Kaarster arbeitet. Dafür setzen wir auf Digitalisierung, Bürgerbeteiligung und wirtschaftlich solide Entscheidungen.

Digitalisierung und Bürgerbeteiligung

Wir werden die digitale Transformation in der Kaarster Verwaltung aktiv vorantreiben. Durch den Ausbau digitaler Dienstleistungen ermöglichen wir es den Bürgern und Unternehmen, ihre Anliegen einfach und schnell online zu erledigen. Dies reduziert den Verwaltungsaufwand erheblich und verkürzt die Bearbeitungszeiten.

Doch eine moderne Stadt braucht auch eine starke Bürgerbeteiligung. Deshalb schaffen wir Plattformen für Mitbestimmung, um eine aktive Teilnahme an Entscheidungsprozessen zu ermöglichen. Bürgerforen, und Online-Umfragen sollen dazu beitragen, dass Ideen und Vorschläge direkt in die politische Arbeit einfließen.

Ein zentraler Baustein dafür wird ein Bürgerrat sein – ein repräsentativ zusammengesetztes Gremium aus zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern, das regelmäßig zu wichtigen Themen berät und Handlungsempfehlungen gibt.

- ✓ **Digitale Dienstleistungen für eine effiziente Verwaltung**
- ✓ **Bürgerforen und Online-Umfragen für mehr Mitbestimmung**
- ✓ **Einfachere und schnellere Abläufe durch Digitalisierung**
- ✓ **Einführung eines Bürgerrats zur Stärkung der direkten Demokratie**

Transparenz und Effizienz

Transparenz ist der Schlüssel zum Vertrauen. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Verwaltungsabläufe nachvollziehbar sind. Regelmäßige Berichte und offene Daten ermöglichen es allen Kaarstern, genau nachzuvollziehen, wie Entscheidungen getroffen werden und welche Kriterien dabei eine Rolle spielen.

Zudem werden wir bestehende Prozesse optimieren, um Bürokratie abzubauen und Bearbeitungszeiten weiter zu verkürzen. Eine effiziente Verwaltung ist eine bürgerfreundliche Verwaltung !

- ✓ Offene Daten und regelmäßige Berichte für mehr Transparenz
- ✓ Reduzierung der Bürokratie und schnellere Bearbeitung
- ✓ Optimierung städtischer Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger

Mitarbeiterentwicklung und Nachhaltigkeit

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind das Rückgrat unserer Stadt. Wir setzen auf kontinuierliche Weiterbildung und Entwicklung, um ihre Fachkompetenz zu fördern und sie in ihrer Arbeit zu unterstützen. Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind entscheidend für einen guten Service.

Darüber hinaus verpflichten wir uns, nachhaltige Praktiken in die Verwaltung zu integrieren. Das bedeutet, umweltfreundliche Entscheidungen zu treffen und Ressourcen effizient zu nutzen. Wir wollen Kaarst zu einer Vorreiterstadt in Sachen Nachhaltigkeit entwickeln.

- ✓ Förderung und Weiterbildung der Verwaltungsmitarbeiter
- ✓ Nachhaltige Verwaltung mit effizienten Ressourcen
- ✓ Kaarst als Modellstadt für umweltfreundliche Verwaltung

Finanzpolitik für eine gerechtere Zukunft

Wir setzen uns für eine stabile, gerechte und nachhaltige Finanzpolitik ein, die sowohl wirtschaftliche Stabilität sichert als auch den sozialen Zusammenhalt stärkt. Unser Fokus liegt auf zukunftsweisenden Innovationen, gezielten Investitionen und einer fairen Steuer- und Gebührenpolitik, die allen Kaarstern sowie Unternehmen zugutekommt.

Wir wollen Gebühren für alle fair und transparent gestalten, sodass notwendige öffentliche Leistungen bezahlbar bleiben. Gleichzeitig setzen wir uns dafür ein, unnötige Steuern und Abgaben abzuschaffen oder zu senken, um die finanzielle Belastung für Haushalte zu reduzieren.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Finanzpolitik liegt auf Investitionen in die Infrastruktur. Eine moderne und gut ausgebaute Infrastruktur ist die Grundlage für eine hohe Lebensqualität und wirtschaftliches Wachstum. Deshalb werden wir gezielt in Straßen, Radwege, den öffentlichen Nahverkehr, Bildungseinrichtungen sowie digitale Infrastruktur investieren. So stellen wir sicher, dass Kaarst zukunftsfähig wird und sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Unternehmen von einer leistungsfähigen und nachhaltigen Infrastruktur profitieren.

Durch wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen schaffen wir Anreize für Unternehmenswachstum, fördern die Ansiedlung neuer Betriebe und stärken so die lokale Wirtschaft. Dabei achten wir darauf, dass Gebühren und Steuern für Unternehmen angemessen und wettbewerbsfähig bleiben, um Investitionen in Kaarst attraktiver zu gestalten.

- ✓ Solide Haushaltsführung für finanzielle Sicherheit
- ✓ Zukunftsorientierte Investitionen für eine starke Stadt

- ✓ Faire Steuerpolitik und Gebührenordnung für alle Bürger und Unternehmen
- ✓ Bürgerbeteiligung durch den Bürgerrat auch in Finanzfragen
- ✓ Nachhaltige Investitionen in die Kaarster Infrastruktur, um deren Wert zu erhalten und langfristig zu sichern (neues mit Augenmaß)

Transparente Finanzpolitik und Investitionen

Finanzielle Transparenz schafft Vertrauen. Wir werden regelmäßig über die finanzielle Lage der Stadt Kaarst berichten, um eine transparente Entscheidungsfindung auf allen Ebenen zu fördern. Gezielte Investitionen in die Infrastruktur sind notwendig, um die Lebensqualität zu verbessern, langfristig wirtschaftliches Wachstum zu fördern und die Kaarster Infrastruktur zu sichern. Wir wollen, dass Kaarst für Unternehmen ein attraktiver Standort ist. So schaffen wir Arbeitsplätze, stärken die lokale Wirtschaft und stellen somit den Kaarster Haushalt auf solide Füße. Lokale Wertschöpfung bedeutet, dass das Geld, das in Kaarst erwirtschaftet wird, auch in Kaarst bleibt und hier die wirtschaftliche Entwicklung fördert.

- ✓ Regelmäßige Finanzberichte für mehr Transparenz und Bürgervertrauen
- ✓ Infrastrukturprojekte zur Verbesserung der Lebensqualität
- ✓ Förderung der Wirtschaft, um Kaarst als attraktiven Standort zu stärken, Innovationen zu fördern und die lokale Wertschöpfung zu stärken.
- ✓ Nachhaltige Investitionen in die Infrastruktur, um die Substanz und Attraktivität der Kommune langfristig zu sichern und als wertbeständige Kapitalanlage zu verstehen.

Nachhaltige Finanzierungsmodelle: Investitionen in die Zukunft unserer Stadt

Wir entwickeln nachhaltige Finanzierungsmodelle für städtische Projekte, die sowohl ökologische als auch ökonomische Aspekte berücksichtigen. Gleichzeitig optimieren wir die Verwaltungsprozesse, um Kosten zu senken und die Effizienz zu steigern. So stellen wir sicher, dass Investitionen langfristig den Wert und die Funktionalität der Stadt sichern.

- ✓ Ökologisch und ökonomisch nachhaltige Finanzierungsmodelle
- ✓ Effizienzsteigerung durch optimierte Verwaltungsprozesse
- ✓ Kostensenkung durch wirtschaftliche Nutzung städtischer Ressourcen

Investitionen in Infrastruktur: Eine wertbeständige Kapitalanlage

Infrastrukturprojekte – von Straßen und Schulen über digitale Netze bis hin zum Nahverkehr – sind essenzielle Bausteine einer funktionierenden Stadt. Sie sichern nicht nur den langfristigen Wert der Kommune, sondern steigern ihn nachhaltig.

- ✓ Langfristige Werterhaltung – Nachhaltig geplante Infrastruktur bleibt über Jahrzehnte nutzbar.

- ✓ **Steigerung der Standortattraktivität** – Eine moderne Infrastruktur macht Kaarst für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen attraktiver.
- ✓ **Wirtschaftliche Effekte** – Investitionen ziehen Unternehmen an, schaffen Arbeitsplätze und steigern die lokale Wertschöpfung.
- ✓ **Soziale Stabilität** – Bildung, Mobilität und digitale Anbindung fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt.
- ✓ **Nachhaltigkeit** – Umweltfreundliche Infrastruktur senkt langfristig Kosten und erhöht die Resilienz der Stadt.

Kurz gesagt: Nachhaltige Finanzierungsmodelle und gezielte Investitionen in die Infrastruktur erhalten nicht nur den Wert der Kommune, sondern steigern ihn – für eine starke, lebenswerte und zukunftsfähige Stadt.

Fazit: Gemeinsam für ein modernes, nachhaltiges und zukunftsfähiges Kaarst

Wir von "Wir Für 41564" setzen uns für eine effiziente, transparente und nachhaltige Verwaltung und Finanzpolitik in Kaarst ein.

Unser Plan für Kaarst:

- ✓ **Mehr Digitalisierung für eine einfache Verwaltung**
- ✓ **Mehr Bürgerbeteiligung durch Mitbestimmung**
- ✓ **Transparenz durch offene Daten und Finanzberichte**
- ✓ **Eine faire und stabile Finanzpolitik**
- ✓ **Investitionen in Straßen, Schulen und digitale Infrastruktur**
- ✓ **Förderung der Wirtschaft für neue Unternehmen und Arbeitsplätze**
- ✓ **Nachhaltige Finanzierungen, die langfristig sinnvoll sind**
- ✓ **Weniger Bürokratie, damit alles schneller geht**
- ✓ **Motivierte und freundliche Verwaltungsmitarbeiter die sich Dienstleister für den Bürger verstehen**
- ✓ **Eine umweltfreundliche Verwaltung für eine nachhaltige Stadt**

Wir denken nicht nur an heute, sondern auch an die Zukunft. Unsere Finanzpolitik sorgt dafür, dass Kaarst wirtschaftlich stabil, sozial gerecht und umweltfreundlich bleibt.

“Wir Für 41564” – Für eine starke, transparente und nachhaltige Stadt!

2. Mobilität - Zukunftsfähige Mobilität für Kaarst – Sicher, Modern & Für Alle

Einleitung:

Eine moderne Mobilitätspolitik berücksichtigt alle Verkehrsteilnehmer gleichermaßen – ob Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger. Investitionen in diesen Bereich sind entscheidend, um die Stadt Kaarst und ihre Ortsteile Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen als lebenswerte und gut erreichbare Wohn- und Wirtschaftsstandorte zu entwickeln. Eine sichere, effiziente und gut vernetzte Verkehrsgestaltung verbessert nicht nur die Lebensqualität der Kaarster Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die Erreichbarkeit für Unternehmen sowie alle Menschen, die in und um 41564 Kaarst mobil sein wollen. Eine moderne Infrastruktur sorgt für weniger Staus, bessere Verbindungen und ein angenehmes Verkehrsumfeld für alle.

Starker öffentlicher Nahverkehr: Mobilität für alle – verlässlich, barrierefrei, zukunftsfähig

Wir setzen uns für ein gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer ein – unabhängig davon, ob sie zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Auto unterwegs sind. Unser Ziel ist ein modernes Verkehrssystem, das Sicherheit und Effizienz vereint, Verkehrsflächen bedarfsgerecht gestaltet und alle Stadtteile in Kaarst nachhaltig entlastet.

✓ Ein faires und sicheres Miteinander im Straßenverkehr – kein Gegeneinander von Auto, Fahrrad und Fußgänger

✓ Bedarfsgerechte Verkehrsflächen für alle: barrierefreie Gehwege, durchgängige Radwege und leistungsfähige Straßen

✓ Intelligente Verkehrsplanung, die Staus reduziert und Anwohner in Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen entlastet

Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs

Ein leistungsfähiger und gut vernetzter öffentlicher Nahverkehr ist die Grundlage für nachhaltige Mobilität in Kaarst. Wir stärken Bus- und Bahnverbindungen, schaffen barrierefreie Zugänge und fördern den Umstieg vom Auto auf umweltfreundliche Alternativen. So verbessern wir die Erreichbarkeit innerhalb der Stadt und zu den umliegenden Gemeinden – für alle Generationen, zu jeder Zeit.

✓ Mehr Busverbindungen und eine engere Taktung, insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende

✓ Bessere Anbindung an Nachbargemeinden für Pendler, Arbeitnehmer und Schüler – zuverlässige Verbindungen zu Arbeitsstätten und Unternehmen in und außerhalb von Kaarst und den Ortsteilen

✓ Barrierefreie Haltestellen für eine uneingeschränkte Nutzung durch alle Kaarster Bürger

✓ S28 zuverlässiger und störungsfrei gestalten, damit alle Fahrgäste in Kaarst und Umgebung sicher und pünktlich befördert werden können

✓ Kostenloser ÖPNV für Kaarster Bürger in Kaarst – für eine attraktive, umweltfreundliche Alternative zum Auto und eine bessere Erreichbarkeit für alle

Zukunftsfähiger Autoverkehr: Effizient, intelligent und bedarfsgerecht gesteuert

Wir setzen auf eine moderne Verkehrslenkung und gezielte Maßnahmen zur Verbesserung des Autoverkehrs in Kaarst. Ziel ist es, den Verkehr flüssiger zu gestalten, die Parkplatzsituation intelligent zu steuern und die Straßeninfrastruktur bedarfsgerecht zu entwickeln. So schaffen wir mehr Sicherheit, Komfort und Nachhaltigkeit für alle, die auf das Auto angewiesen sind.

✓ Flüssigerer Verkehr durch intelligente Ampelschaltungen und bessere Verkehrsführungen

✓ Intelligente Parkmöglichkeiten in der Innenstadt und an Bahnhöfen von Kaarst, Büttgen und Holzbüttgen

✓ Parkraumbewirtschaftung für eine effiziente Nutzung vorhandener Stellplätze in ganz Kaarst

✓ Intelligentes Parkleitsystem zur Reduzierung von Parksuchverkehr und Entlastung der Straßen in Kaarst und seinen Ortsteilen

✓ Förderung von Fahrgemeinschaften und Carsharing-Angeboten zur Reduzierung des Verkehrsaufkommens in Kaarst

✓ Entwicklung und Sanierung der Straßeninfrastruktur für mehr Sicherheit und Fahrkomfort in 41564

Attraktive Radinfrastruktur: Sicher, komfortabel und alltagsgerecht

Ein leistungsfähiges Radwegenetz ist ein zentraler Baustein nachhaltiger Mobilität. Wir schaffen sichere, durchgängige und gut ausgestattete Radwege, die alle Stadtteile verbinden und den Umstieg auf das Fahrrad erleichtern. So fördern wir den umweltfreundlichen Individualverkehr und erhöhen gleichzeitig die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

✓ Durchgängige, saubere, beleuchtete und hindernisfreie Radwege für eine bessere Erreichbarkeit aller Stadtteile.

✓ Mehr Fahrradstellplätze an Bahnhöfen, Bushaltestellen, Schulen und öffentlichen Plätzen in Kaarst.

Sichere Wege zu Fuß: Komfortabel, barrierefrei und mit hoher Aufenthaltsqualität

Der Fußverkehr ist ein wesentlicher Bestandteil eines lebenswerten Stadtbildes. Wir verbessern die Infrastruktur für Fußgänger durch barrierefreie Wege, sichere Schulrouten, moderne Beleuchtung und mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. So sorgen wir für Sicherheit, Zugänglichkeit und ein attraktives Stadtklima in allen Ortsteilen von Kaarst.

- ✓ **Barrierefreie, gut gepflegte und ausgebaute Gehwege in allen Ortsteilen von Kaarst**
- ✓ **Sicherere Schulwege für Kinder in Kaarst und Umgebung**
- ✓ **Sicherere Übergänge und Zebrastreifen zur Vermeidung von Unfällen**
- ✓ **Moderne Lichtkonzepte für eine bessere Ausleuchtung von Fußwegen, insbesondere an Schulwegen und in Parkanlagen in Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen**
- ✓ **Mehr Aufenthaltsqualität mit Sitzgelegenheiten und Grünflächen in der Innenstadt von Kaarst sowie in den Ortsteilen**

Elektromobilität & smarte Verkehrssteuerung: Vernetzt, zukunftsorientiert, klimafreundlich

Wir fördern intelligente Mobilitätskonzepte und den Ausbau der Elektromobilität, um den Verkehr in Kaarst nachhaltig, effizient und umweltfreundlich zu gestalten. Durch die intelligente Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger und innovative Parkraumlösungen schaffen wir ein modernes Mobilitätssystem, das den Anforderungen von heute und morgen gerecht wird.

- ✓ **Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektroautos und E-Bikes im gesamten Stadtgebiet von Kaarst**
- ✓ **Förderung von Carsharing-Modellen mit Elektrofahrzeugen in Kaarst und den Ortsteilen**
- ✓ **Bessere Verkehrsführung zur Entlastung von Hauptverkehrsadern in allen Stadtteilen**
- ✓ **Digitale Lösungen und smarte Ampelschaltungen für eine effiziente Verkehrssteuerung**
- ✓ **Echtzeit-Parkleitsysteme, um unnötigen Parksuchverkehr zu vermeiden und die Verkehrssituation in Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen, Driesch und Vorst zu verbessern**

Fazit: Eine zukunftsfähige, sichere und gut vernetzte Mobilität in 41564 !

Eine moderne Mobilitätspolitik bedeutet, dass jeder – ob Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger – sicher und effizient ans Ziel kommt. Investitionen in den Straßenverkehr, den öffentlichen Nahverkehr und eine moderne Infrastruktur sorgen dafür, dass Kaarst und seine Ortsteile Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen eine bessere Erreichbarkeit und höhere Lebensqualität erhalten. Durch intelligente Verkehrsplanung, bessere Vernetzung und barrierefreie Gestaltung profitieren wir Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen sowie alle, die sich in und um Kaarst bewegen.

“Wir Für 41564” – für eine sichere und effiziente Mobilität in Kaarst!

3. Umwelt und Klimaschutz

Einleitung

“Wir Für 41564” stellen uns den Herausforderungen des Klimawandels und setzen uns für eine nachhaltige Entwicklung in Kaarst ein. Unser Ziel ist es, den Klimaschutz in allen Bereichen voranzutreiben, die Lebensqualität der Menschen in Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen zu verbessern und unsere Stadt zukunftsfähig zu gestalten. Dazu gehören der Ausbau erneuerbarer Energien, klimaneutrale öffentliche Gebäude und eine ressourcenschonende Stadtplanung mit mehr Grünflächen und Renaturierungsmaßnahmen.

Doch die aktuelle Stadtpolitik bleibt in vielen Bereichen hinter den Möglichkeiten zurück. Die Stadtwerke Kaarst werden nicht ausreichend genutzt, um Bürgerinnen und Bürger mit bezahlbarem, lokal erzeugtem Strom zu versorgen. Während andere Kommunen ihre Energieversorgung in die eigene Hand nehmen, bleibt Kaarst abhängig von externen Märkten. Künstliche Intelligenz (KI) und digitale Lösungen könnten längst dazu beitragen, den Energieverbrauch in öffentlichen Gebäuden, Ampeln und Straßenbeleuchtung zu optimieren – doch stattdessen entstehen weiterhin unnötige Kosten und hohe Emissionen.

Wir stehen für eine Politik, die konsequent handelt statt nur zu verwalten. Unsere Maßnahmen sorgen für eine nachhaltige, bezahlbare und innovative Stadtentwicklung, von der alle Bürgerinnen und Bürger profitieren – durch niedrigere Energiekosten, eine sauberere Umgebung und eine lebenswerte Stadt.

Wir wollen Abfallvermeidung und eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft fördern, öffentliche Räume sauber und gepflegt halten und versiegelte Flächen entsiegeln. So machen wir Kaarst klimafreundlicher, lebenswerter und fit für die Zukunft – mit einer Politik, die anpackt, statt nur zu versprechen.

Unsere Maßnahmen für einen besseren Klimaschutz in Kaarst:

Kommunale Klimaneutralität

Eine nachhaltige Energiepolitik ist der Schlüssel für eine klimafreundliche und unabhängige Zukunft in Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen. Wir setzen auf den Ausbau erneuerbarer Energien, effizientes Energiemanagement und energetische Modernisierungen in öffentlichen Gebäuden und im öffentlichen Raum, um den CO₂-Ausstoß zu reduzieren und langfristig Energiekosten zu senken. Gleichzeitig unterstützen wir die Bürgerinnen und Bürger mit Förderprogrammen und Beratungsangeboten, um klimafreundliche Lösungen individuell und freiwillig umsetzen zu können.

✅ **Energiewende lokal umsetzen:** Alle kommunalen Gebäude sollen klimaneutral betrieben werden – durch den Ausbau von Photovoltaikanlagen, energetische Sanierungen und den Einsatz effizienter Heiztechnologien.

✅ **Kommunales Energiemanagement:** Smarte Steuerungssysteme und Effizienzmaßnahmen senken den Energieverbrauch in öffentlichen Gebäuden und reduzieren die Kosten.

✅ **Förderprogramme für private Haushalte:** Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt Bürgerinnen und Bürger bei der Umstellung auf erneuerbare Energien und energieeffiziente Sanierungen aktiv unterstützt – durch gezielte Beratung, Vermittlung von Fördermitteln und Hilfe bei der Antragstellung.

✅ **Energieautarkes Kaarst:** Dezentrale Energieversorgung stärken – durch Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden und Parkplätzen sowie die Nutzung von Abwärme aus Gewerbebetrieben.

✅ **Nachhaltige Wärmeversorgung für öffentliche Gebäude:** Förderung klimafreundlicher Lösungen wie Fernwärme, Geothermie und Solarthermie zur Senkung der Energiekosten und Reduzierung von Emissionen.

Grüner werden: Mehr Bäume, Parks und Renaturierungsmaßnahmen

Grünflächen sind essenziell für ein gesundes Stadtklima, eine höhere Lebensqualität und den Erhalt der Artenvielfalt. Sie bieten Erholungsräume, verbessern die Luftqualität und tragen aktiv zum Klimaschutz bei. Mehr Grün in der Stadt bedeutet weniger Hitze im Sommer, bessere Luft und eine schönere Umgebung für alle. Doch Kaarst gehört zu den waldärmsten Städten der Region, und der Ausbau von Grünflächen, Parks und naturnahen Erholungsräumen wird seit Jahren vernachlässigt. Zahlreiche Flächen bleiben versiegelt, während notwendige Renaturierungsmaßnahmen ausbleiben oder nur halbherzig umgesetzt werden.

Bestehende Maßnahmen reichen nicht aus, um die Stadt wirklich zukunftsfähig und klimaresilient zu machen. Der Klimawandel stellt uns vor große Herausforderungen, doch die aktuelle Stadtpolitik hat es versäumt, wirksame Konzepte zur Begrünung und Entsiegelung konsequent voranzutreiben. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dieses Defizit zu beheben und Kaarst spürbar grüner zu gestalten – mit mehr Bäumen, Parks, renaturierten Gewässern und einer nachhaltigen Stadtentwicklung. So profitieren alle Bürgerinnen und Bürger von einem angenehmeren Wohnumfeld, mehr Aufenthaltsqualität und einem besseren Schutz vor den Folgen extremer Wetterereignisse.

✅ **Städtische Grünflächen ausbauen:** Mehr öffentliche Parks und Grünanlagen schaffen, um das Stadtklima zu verbessern und neue Erholungsräume für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten.

✅ **Neue Bäume für Kaarst:** Neue Bäume in Straßen, Parks und auf öffentlichen Flächen pflanzen, um Schatten zu spenden, CO₂ zu binden und die Biodiversität zu fördern.

✅ **Renaturierung und Schutz aller Gewässer:** Durch gezielte Renaturierungsprojekte sollen alle Gewässer in Kaarst revitalisiert werden, um die Artenvielfalt zu stärken und natürliche Lebensräume für Pflanzen und Tiere zu schaffen sowie vorhandene Biotop zu erhalten.

✅ Versiegelte Flächen reduzieren: Betonflächen auf öffentlichen Plätzen und Straßen, wo möglich, entsiegeln und durch Begrünung oder wasserdurchlässige Materialien ersetzen, um Überflutungen vorzubeugen und das Stadtklima zu verbessern.

✅ Mehr Stadtgrün für Kaarst: Dach- und Fassadenbegrünung an öffentlichen Gebäuden fördern und innovative Konzepte für eine grünere Stadtentwicklung vorantreiben. Wir können mehr !

Mit diesen Maßnahmen machen wir Kaarst und seine Ortsteile grüner, nachhaltiger und lebenswerter für alle Generationen.

Zero Waste & Kreislaufwirtschaft – Abfall vermeiden, Ressourcen schonen

Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ist essentiell, um Umweltverschmutzung zu reduzieren, Energie zu sparen und die Stadt lebenswerter zu gestalten. Doch in Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen gibt es noch erhebliches Potenzial, Abfälle konsequent zu vermeiden und Wertstoffe effizienter zu nutzen. Die Müllberge wachsen, während Recycling und Wiederverwendung nicht ausreichend umgesetzt werden. Wir setzen uns dafür ein, dass Kaarst eine Zero-Waste-Strategie entwickelt, um Abfall zu vermeiden, Kreislaufwirtschaft zu stärken und die Stadt langfristig sauberer, nachhaltiger und möglichst plastikfrei zu gestalten.

✅ Plastikfreie Stadt Kaarst: Die Nutzung von Einwegplastik in öffentlichen Einrichtungen, bei städtischen Veranstaltungen und in der Gastronomie soll schrittweise reduziert und durch nachhaltige Alternativen ersetzt werden.

✅ Städtische Einrichtungen als Vorbild: Schulen, Kitas und öffentliche Gebäude sollen Müllvermeidung aktiv in den Alltag integrieren – mit Mehrweglösungen in Kantinen, Recyclingpapier und der Reduzierung von Einwegplastik.

✅ Nachhaltige Beschaffung: Die Stadt soll bei allen Einkäufen auf umweltfreundliche und wiederverwendbare Produkte setzen – von Büromaterial über Baumaterialien bis hin zu Reinigungsmitteln.

✅ Mehrweg fördern – weniger Einwegmüll: In Zusammenarbeit mit den in Kaarst tätigen Unternehmen sollen umsetzbare Mehrwegsyste me für Gastronomie, Veranstaltungen und Wochenmärkte eingeführt werden, um den Einsatz von Einwegverpackungen deutlich zu reduzieren.

✅ Müllfreie Veranstaltungen: Stadtfeste, Märkte und andere kommunale Events sollen weitgehend plastikfrei gestaltet und mit nachhaltigen Alternativen ausgestattet werden.

✅ Mehr öffentliche Trinkbrunnen: So kann der Konsum von Einwegplastikflaschen reduziert werden, und alle Bürgerinnen und Bürger haben einfachen Zugang zu kostenlosem Trinkwasser.

- ✅ **Bessere Mülltrennung & saubere öffentliche Flächen:** In Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen liegt zu viel Müll auf Straßen, Plätzen und in Parks – oft auch neben überfüllten oder zu kleinen Mülleimern. Wir setzen uns für mehr, größere und funktionale Mülleimer mit klarer Trennung ein, die regelmäßig geleert werden. Zusätzlich sollen Sammelstellen für Wertstoffe wie Glas, Plastik und Papier ausgebaut werden, um illegale Müllablagerungen zu reduzieren und die Stadt sauber zu halten.
- ✅ **Kompostsysteme ausbauen:** Einführung von Gemeinschaftskompoststellen und eine bessere Abholung von Biomüll, um organische Abfälle sinnvoll zu verwerten.
- ✅ **Zero-Waste-Zertifikat für Unternehmen:** Lokale Betriebe, die Müll reduzieren und nachhaltige Konzepte umsetzen, sollen durch ein städtisches Siegel sichtbar gemacht werden.
- ✅ **Förderung von Unverpackt-Läden & Mehrwegangeboten:** Die Stadt soll Unternehmen unterstützen, die auf verpackungsfreie Waren und nachhaltige Mehrwegsysteme setzen.
- ✅ **Bildung & Aufklärung für nachhaltige Entwicklung (BNE) :** Informationskampagnen und Workshops zur Müllvermeidung in Schulen und für Bürgerinnen und Bürger, um ein stärkeres Bewusstsein für Kreislaufwirtschaft und Abfallvermeidung zu schaffen.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir Kaarst und seine Ortsteile zu einer Stadt machen, die Ressourcen schont, weniger Müll produziert und aktiv zur Kreislaufwirtschaft beiträgt – für eine nachhaltige, saubere und möglichst plastikfreie Zukunft.

Klimaschutz an öffentlichen Gebäuden & nachhaltiges Bauen

Öffentliche Gebäude und Bauprojekte spielen eine entscheidende Rolle für den Klimaschutz und eine nachhaltige Stadtentwicklung. In Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen gibt es noch großes Potenzial, den Energieverbrauch zu senken und ressourcenschonend zu bauen. Durch energieeffiziente Sanierungen, den Einsatz nachhaltiger Baustoffe und eine klimafreundliche Bauweise können Emissionen reduziert und langfristig Kosten gesenkt werden.

- ✅ **Energieeffiziente Sanierung öffentlicher Gebäude:** Dämmmaßnahmen, moderne Heiztechnik und intelligente Steuerungssysteme senken den Energieverbrauch und reduzieren den CO₂-Ausstoß.
- ✅ **Nachhaltige Materialien bei Bauprojekten:** Städtische Gebäude, Straßen und Infrastruktur sollen mit recycelbaren, CO₂-reduzierten und regionalen Baustoffen errichtet werden.
- ✅ **Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden:** Solaranlagen auf Dächern von Schulen, Rathäusern und anderen öffentlichen Gebäuden sollen zur Energieversorgung beitragen.
- ✅ **Moderne, energieeffiziente Beleuchtung:** Umstellung der öffentlichen Beleuchtung und Ampelanlagen auf LED-Technik und intelligente Steuerungssysteme zur Senkung des Stromverbrauchs.

✓ **Mehr Holzbauweise in Kaarst:** Der Einsatz von nachhaltigem Holz als Baustoff soll gefördert werden, um CO₂-intensive Beton- und Stahlkonstruktionen zu reduzieren.

✓ **Entsiegelung und nachhaltige Bodenbeläge:** Straßen, Wege und Plätze sollen vermehrt mit wasserdurchlässigen Materialien gestaltet werden, um Hitzestaus zu vermeiden und das Stadtklima zu verbessern.

Mit diesen Maßnahmen machen wir öffentliche Gebäude und Infrastruktur in Kaarst und seinen Ortsteilen zukunftssicher, energieeffizient und umweltfreundlich – für eine nachhaltige Stadtentwicklung und eine höhere Lebensqualität für alle.

Klimaneutrale Energiegewinnung – Lokale, nachhaltige Versorgung für Kaarst

Eine unabhängige und klimafreundliche Energieversorgung ist ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen müssen verstärkt auf erneuerbare Energien setzen, um langfristig eine stabile, bezahlbare und umweltfreundliche Energieversorgung sicherzustellen. Durch den gezielten Ausbau von Photovoltaik, Bio-Gas, Abwärmenutzung und Fernwärme kann die Stadt ihre Energiegewinnung klimaneutral gestalten und ihre eigene Versorgung stärken. Als Miteigentümer der Stadtwerke Kaarst hat die Stadt zudem die Möglichkeit, aktiv Einfluss auf die Energiepolitik zu nehmen und nachhaltige, kostengünstige Lösungen für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

✓ **Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden ausbauen:** Städtische Gebäude und Parkplätze sollen verstärkt mit Solaranlagen ausgestattet werden, um klimafreundlichen Strom zu erzeugen und direkt in die kommunale Versorgung einzuspeisen.

✓ **Bio-Gas effizient nutzen:** Die Stadt soll die Erzeugung und Nutzung von Bio-Gas aus Abfall- und Reststoffen fördern, um eine nachhaltige Energiequelle für Kaarst zu schaffen.

✓ **Abwärme aus der Kläranlage nutzen:** Die vorhandenen Wärmepotenziale aus der Abwasseraufbereitung sollen für die städtische Energieversorgung genutzt werden, um Wärmeverluste zu minimieren und fossile Energieträger zu ersetzen.

✓ **Fernwärme- und Geothermie-Netze ausbauen:** Die Stadt soll Fernwärme weiterentwickeln und Geothermie-Projekte prüfen, um Haushalte und öffentliche Einrichtungen mit einer klimafreundlichen Wärmeversorgung zu unterstützen.

✓ **Energieautarke Kommune durch die Stadtwerke Kaarst:** Die Stadtwerke sollen verstärkt auf eine lokale, regenerative Energiegewinnung setzen, um Kaarst unabhängiger von überregionalen Strommärkten zu machen und langfristig stabile Energiepreise für Bürgerinnen und Bürger zu sichern.

Mit diesen Maßnahmen schaffen wir eine nachhaltige, klimaneutrale Energieversorgung für Kaarst und seine Ortsteile, die Umwelt und Ressourcen schützt und gleichzeitig die Energiepreise langfristig stabil hält.

Kommunales Energiemanagement – Effizient, nachhaltig und smart

Eine intelligente Steuerung des Energieverbrauchs ist entscheidend, um Klimaschutz voranzutreiben und gleichzeitig Betriebskosten zu senken. Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen müssen ihre öffentlichen Gebäude, Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen effizienter verwalten und dabei moderne Technologien nutzen. Künstliche Intelligenz (KI) kann helfen, den Energieeinsatz gezielt zu optimieren, unnötigen Verbrauch zu vermeiden und Wartungsprozesse smarter zu gestalten.

✓ Dynamische Steuerung öffentlicher Gebäude: Einführung eines smarten

Energiemanagementsystems, das durch automatische Verbrauchsanalyse und KI-gestützte Optimierung den Energieeinsatz in städtischen Einrichtungen effizient regelt.

✓ Energieeffiziente Straßenbeleuchtung und Ampeln: Umstellung auf moderne LED-Technik, die mithilfe von Sensoren und KI-gestützter Steuerung die Lichtintensität bedarfsgerecht reguliert, etwa nach Verkehrsaufkommen oder Tageszeit.

✓ Vorausschauende Wartung und Instandhaltung: Nutzung von intelligenten Analyse- und Frühwarnsystemen, die potenzielle Defekte in Heizungen, Lüftungen oder Beleuchtung erkennen, bevor sie zu Energieverlusten führen.

✓ Optimierte Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Kaarst: Nutzung digitaler Lösungen zur prognosebasierten Steuerung von Energieerzeugung und -verbrauch, um Spitzenlasten auszugleichen und erneuerbare Energien optimal zu nutzen.

✓ Effizienzgewinne nachhaltig reinvestieren: Einsparungen aus optimiertem Energieeinsatz sollen gezielt in weitere klimafreundliche Sanierungen und nachhaltige Infrastrukturprojekte fließen.

Durch den Einsatz von smarter Technologie und KI-gestütztem Energiemanagement wird Kaarst effizienter, umweltfreundlicher und technologisch zukunftsfähig – mit direkten Vorteilen für Stadt, Umwelt und Bürgerinnen und Bürger.

Fazit: Klimaschutz und Nachhaltigkeit für ein zukunftsfähiges Kaarst

Klimaschutz ist nicht nur eine ökologische Notwendigkeit, sondern auch eine Chance, Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen nachhaltig, lebenswert und wirtschaftlich zukunftsfähig zu

gestalten. Durch gezielte Maßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Stadtentwicklung und Abfallvermeidung schaffen wir eine Stadt, die Verantwortung übernimmt, Ressourcen schont und aktiv zur Bekämpfung des Klimawandels beiträgt.

Mit einer konsequenten klimaneutralen Energiegewinnung, energieeffizienten öffentlichen Gebäuden und einem modernen kommunalen Energiemanagement reduzieren wir langfristig die CO₂-Emissionen und senken gleichzeitig die Kosten für Stadt und Bürger. Mehr Grünflächen, Parks und Renaturierungsmaßnahmen verbessern das Stadtklima und erhöhen die Lebensqualität. Gleichzeitig setzen wir auf eine Zero-Waste-Strategie, um Abfall zu vermeiden und Kaarst sauberer und ressourcenschonender zu machen.

Unsere Stadtwerke bieten dabei eine große Chance, um Kaarst energieautark und unabhängig von überregionalen Strommärkten zu machen. Durch smarte Technologien, KI-gestützte Steuerungssysteme und eine enge Zusammenarbeit zwischen Stadt und Unternehmen können nachhaltige Lösungen effizient umgesetzt werden.

"Wir Für 41564" – für ein klimafreundliches, nachhaltiges und zukunftssicheres Kaarst !

4. Landwirtschaft

Einleitung

Landwirtschaft stärken, regionale Wirtschaft fördern, Zukunft sichern

Die Landwirtschaft ist ein unverzichtbarer Bestandteil von Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen. Sie sorgt für hochwertige Lebensmittel, pflegt unsere Kulturlandschaft und trägt maßgeblich zur regionalen Wirtschaft bei. Doch Landwirte stehen vor immer größeren Herausforderungen: steigende Betriebskosten, wachsende Bürokratie, unzureichende Infrastruktur und die Anpassung an klimatische Veränderungen. Hinzu kommt die neue Grundsteuerreform, die ab dem 1. Januar 2025 in Kraft tritt und insbesondere landwirtschaftliche Betriebe finanziell zusätzlich belastet. Während andere nur über Landwirtschaft reden, setzen wir uns konkret für die Interessen der Landwirte vor Ort ein.

“Wir Für 41564” stehen für eine pragmatische, bodenständige und verlässliche Politik, die die Landwirtschaft stärkt, statt sie mit immer neuen Auflagen zu belasten. Wir setzen auf verlässliche Rahmenbedingungen, wirtschaftliche Planungssicherheit und eine moderne Infrastruktur, damit landwirtschaftliche Betriebe konkurrenzfähig bleiben und eine Zukunft in Kaarst haben.

Dabei ist für uns klar: Naturschutz und Landwirtschaft gehören zusammen – aber nur mit Lösungen, die in der Praxis funktionieren. Wir fördern freiwillige Maßnahmen, die sich mit der täglichen Arbeit der Betriebe vereinbaren lassen, ohne zusätzliche Lasten zu schaffen.

Unsere Landwirtschaft braucht keine Vorschriften aus ideologischer Sicht, sondern faire Marktbedingungen, Investitionssicherheit und eine Stadtpolitik, die mit den Landwirten spricht – nicht über sie

Starke Landwirtschaft für Kaarst – Wirtschaftlich erfolgreich, regional verwurzelt

Die Landwirtschaft ist ein Wirtschaftsfaktor in Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen und sichert Arbeitsplätze, regionale Wertschöpfung und die Versorgung mit hochwertigen Lebensmitteln. Doch steigende Kosten, bürokratische Hürden und fehlende Unterstützung machen es den landwirtschaftlichen Betrieben zunehmend schwer. Wir setzen uns dafür ein, dass die Landwirtschaft in Kaarst gestärkt wird, Planungssicherheit erhält und zukunftsfähig bleibt.

✅ **Weniger Bürokratie, mehr Unterstützung:** Die Stadt soll als verlässlicher Partner für Landwirte agieren und unnötige bürokratische Hürden abbauen, damit Betriebe sich auf ihre Arbeit konzentrieren können.

✅ **Regionale Vermarktung stärken:** Förderung von Wochenmärkten in allen Stadtteilen, regionalen Lieferketten und Direktvermarktung, um Landwirten bessere Absatzmöglichkeiten zu bieten und die heimische Landwirtschaft konkurrenzfähig zu halten.

✅ **Landwirtschaft als Wirtschaftsfaktor sichern:** Kooperationen zwischen Stadt, Wirtschaft und Landwirten ausbauen, um regionale Betriebe in Wertschöpfungsketten einzubinden und zukunftsfähige Geschäftsmodelle zu fördern.

- ✓ **Energie- und Betriebskosten senken:** Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Kaarst, um Landwirte beim Ausbau von Photovoltaikanlagen auf Scheunen, Bio-Gasanlagen und der Nutzung erneuerbarer Energien zu unterstützen und Energiekosten zu reduzieren.
- ✓ **Investitionen erleichtern:** Förderprogramme und Finanzierungsmodelle für Modernisierung, innovative Technik und nachhaltige Bewirtschaftung voranbringen, damit Betriebe langfristig wettbewerbsfähig bleiben.
- ✓ **Stabilität für Betriebe, keine ideologischen Vorgaben:** Landwirte brauchen Verlässlichkeit und wirtschaftliche Perspektiven, keine zusätzlichen Auflagen. Förderung und Beratung sollen pragmatisch und praxisnah sein.

Mit diesen Maßnahmen machen wir die Landwirtschaft in Kaarst wirtschaftlich stark, innovativ und konkurrenzfähig, ohne unnötige Belastungen – für sichere Existenzen, starke Betriebe und eine zukunftsichere Lebensmittelversorgung.

Regionale Vermarktung & Stärkung lokaler Erzeuger

Regionale Erzeuger und landwirtschaftliche Betriebe leisten einen wertvollen Beitrag zur Versorgungssicherheit, Qualität regionaler Lebensmittel und nachhaltigen Entwicklung in 41564. Doch viele von ihnen stehen unter wachsendem wirtschaftlichen Druck und haben es schwer, ihre Produkte gegen große Handelsketten zu vermarkten. Wir setzen uns dafür ein, dass regionale Produzenten bessere Absatzmöglichkeiten erhalten und ihre Produkte für Bürgerinnen und Bürger leichter zugänglich werden.

- ✓ **Stärkung der regionalen Produkte in Handel & Gastronomie:** Mehr Unterstützung für heimische Erzeuger durch eine verstärkte Vermarktung regionaler Produkte in Supermärkten, Restaurants und öffentlichen Einrichtungen.
- ✓ **Förderung des Direktvertriebs von Erzeugnissen aus der Region:** Wochenmärkte, Hofläden und Abokisten sollen ausgebaut und aktiv beworben werden, um den Zugang zu lokalen Produkten zu erleichtern.
- ✓ **Aufbau einer „Kaarst-Regionalmarke“:** Einführung eines Qualitätssiegels für regionale Produkte, um die Vermarktung zu stärken und Verbraucher auf die Vorteile lokaler Waren aufmerksam zu machen.
- ✓ **Etablierung eines Frischemarktes in Büttgen:** In Ergänzung zu den bestehenden Märkten in Kaarst (mittwochs und samstags) soll auf dem Rathausplatz in Büttgen ein ganzjähriger Frischemarkt entstehen. Regionale Erzeuger erhalten hier die Möglichkeit, dauerhaft ihre hochwertigen Produkte zu verkaufen, während Bürgerinnen und Bürger frische, regionale Waren direkt vom Erzeuger kaufen können.

✓ **Stärkung der bestehenden Wochenmärkte in Kaarst, Büttgen, Vorst und Driesch:** Viele Stadtteile haben nur teilweise oder gar keinen regelmäßigen Wochenmarkt. Wir setzen uns dafür ein, dass das Angebot ausgeweitet und besser beworben wird, um die Attraktivität für Erzeuger und Kunden zu steigern.

✓ **Kooperation mit Schulen & Kitas für regionale Lebensmittel:** Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen, um lokale Produkte in der Gemeinschaftsverpflegung zu etablieren und gesunde, frische Ernährung zu fördern.

✓ **Bessere Fördermöglichkeiten für Direktvermarkter:** Unterstützung für kleine landwirtschaftliche Betriebe bei der Vermarktung, Finanzierung und Digitalisierung ihres Verkaufs.

✓ **Verbindung von Stadt & Land durch nachhaltige Lieferketten:** Förderung von Kooperationen zwischen Landwirten, regionalen Betrieben und der Stadt Kaarst, um kurze Transportwege und eine nachhaltige Wertschöpfung zu gewährleisten.

Mit diesen Maßnahmen schaffen wir bessere Absatzmöglichkeiten für regionale Erzeuger, machen lokale Produkte für Bürgerinnen und Bürger einfacher zugänglich und stärken die Wirtschaft in Kaarst und seinen Ortsteilen nachhaltig.

Digitalisierung in der Landwirtschaft – Netzausbau für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist die Grundlage für eine moderne Landwirtschaft. Viele landwirtschaftliche Betriebe in Kaarst und seinen Ortsteilen haben bereits Zugang zu digitalen Technologien, doch eine unzureichende Internetversorgung bremst die Nutzung moderner Anwendungen aus. Gerade in den Außenbereichen fehlt es oft an schnellem und stabilem Internet, was den Einsatz von Drohnen, Sensoren, digitaler Bodenanalyse und automatisierten Maschinen erschwert. Wir setzen uns dafür ein, dass der Netzausbau gezielt vorangetrieben wird, damit Landwirte moderne Technik ohne Einschränkungen nutzen können.

✓ **Flächendeckender Ausbau schneller Internetverbindungen:** Sicherstellung einer stabilen Breitband- und Mobilfunkversorgung für landwirtschaftliche Betriebe, Gewerbetreibende und Haushalte, damit digitale Anwendungen zuverlässig genutzt werden können.

✓ **Schließen bestehender Versorgungslücken:** Der Glasfaserausbau muss so vorangetrieben werden, dass alle Bereiche – von den Ortskernen bis zu landwirtschaftlich genutzten Flächen – von einer leistungsfähigen Internetverbindung profitieren.

✓ **Förderung moderner Technologien durch bessere Netzabdeckung:** Nur mit einer stabilen Verbindung können Drohnen, Sensoren, automatisierte Maschinen und digitale Bodenanalysen effizient eingesetzt werden.

✓ **Bessere Kommunikation zwischen Landwirten und Verwaltung durch Digitalisierung:** Online-Behördengänge und digitale Dokumentation sollen einfacher und auch mit schwächerer Internetverbindung problemlos möglich sein.

Mit einem konsequenten Netzausbau und einer besseren digitalen Infrastruktur sorgen wir dafür, dass die Landwirtschaft in unserer Stadt, den Dörfern und dem gesamten Gemeindegebiet zukunftsfähig wird, moderne Technologien optimal nutzen kann und wirtschaftlich konkurrenzfähig bleibt.

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel – Landwirtschaft zukunftssicher machen

Die Landwirtschaft in Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen steht vor großen Herausforderungen durch längere Dürreperioden, Starkregen und steigende Temperaturen. Diese Veränderungen erfordern Anpassungen, damit Betriebe wirtschaftlich stark bleiben und gleichzeitig umweltfreundlich wirtschaften können. „Wir Für 41564“ setzen uns dafür ein, dass Landwirte gezielt unterstützt werden, um ihre Betriebe an die veränderten klimatischen Bedingungen anzupassen. Dabei legen wir den Fokus auf eine effiziente Wassernutzung, den Ausbau erneuerbarer Energien und die Förderung klimaangepasster Anbaumethoden.

✅ **Wassereffiziente Bewässerungssysteme fördern:** Wir setzen uns dafür ein, dass Landwirte leichter Zugang zu Fördermitteln für wassersparende Bewässerungstechniken wie Tropfbewässerung und sensorbasierte Steuerungen erhalten, um ihre Wasserressourcen optimal zu nutzen.

✅ **Regen- und Oberflächenwasserspeicherung ausbauen:** Wir wollen Regenwasserzisternen und Feldrandbecken gezielt fördern, damit Landwirte Niederschläge besser speichern und in Trockenzeiten nutzen können.

✅ **Wasserinfrastruktur verbessern:** Durch den Ausbau von Drainagesystemen und Wasserrückhaltemaßnahmen sollen landwirtschaftliche Flächen besser vor Starkregen und Trockenheit geschützt werden.

✅ **Erneuerbare Energien in der Landwirtschaft stärken:** Wir setzen uns für vereinfachte Genehmigungen und eine schnellere Umsetzung von Photovoltaikanlagen auf Ställen, Bio-Gasanlagen und Kleinwindkraftwerken ein, um landwirtschaftliche Betriebe unabhängiger von steigenden Energiekosten zu machen.

✅ **Blühstreifen und Hecken als natürliche Klimaanpassung fördern:** Wir wollen, dass landwirtschaftlich genutzte Flächen stärker durch Blühstreifen, Hecken und Windschutzpflanzungen ergänzt werden, um Böden vor Erosion zu schützen, das Mikroklima zu verbessern und die Biodiversität zu stärken.

✅ **Direkte Unterstützung durch die Stadt:** Wir fordern eine feste Anlaufstelle in der Stadtverwaltung, die Landwirten bei Fördermöglichkeiten, klimaangepassten Anbaumethoden und nachhaltigen Bewirtschaftungskonzepten beratend zur Seite steht.

✓ **Agri-Photovoltaik erleichtern:** Um landwirtschaftliche Flächen doppelt zu nutzen, setzen wir uns für eine vereinfachte Genehmigung von PV-Anlagen auf Feldern und Stallgebäuden ein.

Mit diesen Maßnahmen machen wir die Landwirtschaft in Kaarst und seinen Ortsteilen fit für die Zukunft: wirtschaftlich stark, widerstandsfähig gegen Klimaveränderungen und nachhaltig in der Bewirtschaftung.

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit – Landwirtschaft erlebbar machen

Viele Menschen haben kaum noch Berührungspunkte mit der Landwirtschaft, obwohl sie einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung und zum Naturschutz leistet. "Wir Für 41564" setzen uns dafür ein, dass die Bedeutung der Landwirtschaft für Ernährung, Umwelt und regionale Wirtschaft wieder stärker ins Bewusstsein rückt. Durch gezielte Bildungsangebote, öffentliche Veranstaltungen und mehr Präsenz in den Medien wollen wir das Verständnis für ökologische Zusammenhänge und nachhaltigen Konsum stärken.

✓ **Landwirtschaft in die Schulen bringen:** Wir setzen uns dafür ein, dass landwirtschaftliche Themen in Schulen stärker gefördert werden, z. B. durch Schulprojekte, Exkursionen zu Höfen oder Lehrmaterialien zu nachhaltiger Ernährung und Landwirtschaft.

✓ **Bauernhoftage und Landwirtschaft erleben:** Wir wollen regelmäßig Veranstaltungen und Bauernhoftage organisieren, bei denen Bürgerinnen und Bürger direkt mit Landwirten ins Gespräch kommen und die Arbeit auf dem Hof kennenlernen.

✓ **Regionale Landwirtschaft in den Medien stärken:** Durch eine engere Zusammenarbeit mit lokalen Medien sollen die Vorteile nachhaltiger Landwirtschaft und regionaler Produkte besser sichtbar gemacht werden – mit Berichten über landwirtschaftliche Betriebe, nachhaltige Anbaumethoden und die Bedeutung der regionalen Produktion.

✓ **Informationskampagnen für regionale Wertschöpfung:** Wir setzen uns dafür ein, dass die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft und die Qualität regionaler Produkte stärker in den Vordergrund gerückt werden. Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit soll verdeutlicht werden, welchen Beitrag lokale Erzeuger zur Versorgungssicherheit, zur Wirtschaft vor Ort und zur Lebensmittelqualität leisten.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir die Landwirtschaft stärker mit der Gesellschaft verknüpfen, den Dialog zwischen Landwirten und Bürgern fördern und das Bewusstsein für eine nachhaltige, regionale Versorgung stärken.

Förderung von Artenvielfalt und Naturschutz auf landwirtschaftlichen Flächen – Nachhaltigkeit mit Augenmaß

Die Landwirtschaft ist nicht nur für die Nahrungsmittelproduktion essenziell, sondern trägt auch eine Verantwortung für den Erhalt von Landschaft und Lebensräumen. „Wir Für 41564“ setzen uns dafür ein, dass Naturschutz und Landwirtschaft in unserer Region Hand in Hand gehen – ohne zusätzliche Belastungen für die Landwirte. Unser Ziel ist es, pragmatische und freiwillige Maßnahmen zu fördern, die Artenvielfalt erhalten, Landschaften pflegen und gleichzeitig die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Betriebe sichern.

- ✅ **Unterstützung für freiwillige Naturschutzmaßnahmen in der Landwirtschaft:** Landwirte, die Blühstreifen, Hecken oder Brachflächen anlegen, sollen durch unbürokratische Fördermodelle der Stadt unterstützt werden.
- ✅ **Praktische Kooperationen zwischen Landwirtschaft und Naturschutz:** Wir wollen die Zusammenarbeit zwischen Landwirten Tier- und Naturschutzverbänden auf eine partnerschaftliche Basis stellen, statt neue Auflagen zu schaffen.
- ✅ **Förderung von Wildlebensräumen auf landwirtschaftlichen Flächen:** Durch gezielte Unterstützung für Wildwiesen, Randstreifen oder Feuchtbiotope kann die Stadt helfen, Lebensräume für heimische Arten zu erhalten.
- ✅ **Erhalt der Kulturlandschaft durch gezielte Maßnahmen:** Landwirtschaft prägt das Landschaftsbild unserer Stadt und Ortsteile. Wir setzen uns dafür ein, dass der Schutz von Feldgehölzen, Hecken und Streuobstwiesen gefördert wird, ohne dabei in die Bewirtschaftung einzugreifen.
- ✅ **Entwicklung eines städtischen Förderprogramms für Lebensräume:** Wir wollen, dass die Stadt ein eigenes Fördermodell entwickelt, das gezielt Maßnahmen wie Blühflächen, Nistmöglichkeiten oder Wildbienen Habitate auf privaten und öffentlichen Flächen unterstützt.
- ✅ **Weniger Bürokratie bei Naturschutzprojekten in der Landwirtschaft:** Statt komplizierter Regularien setzen wir auf einfache, praktikable Lösungen, die Anreize schaffen, ohne Betriebe zusätzlich zu belasten.

Mit diesen Maßnahmen wollen wir Artenvielfalt und Naturschutz stärken, ohne Landwirten neue Vorschriften aufzubürden. Eine gute Kooperation zwischen Landwirtschaft und Stadt bringt praktische, realistische Lösungen für eine gepflegte, lebenswerte Landschaft in Kaarst und seinen Ortsteilen.

Wirtschaftswege und landwirtschaftliche Infrastruktur – Verlässlichkeit für Betriebe

Gut ausgebaute und gepflegte Wirtschaftswege sind für die Landwirtschaft unverzichtbar. "Wir Für 41564" setzen uns dafür ein, dass die landwirtschaftliche Infrastruktur in Kaarst und den Ortsteilen zuverlässig instand gehalten und bedarfsgerecht ausgebaut wird. Dabei ist klar: Die Stadt ist für die öffentlichen Wirtschaftswege verantwortlich und muss ihrer Pflicht zur Sanierung nachkommen, während für private Wege Unterstützungsmöglichkeiten geprüft werden sollen.

✅ **Verantwortung der Stadt für öffentliche Wirtschaftswege wahrnehmen:** Die Stadt Kaarst ist Eigentümerin vieler Wirtschaftswege und muss diese regelmäßig instand halten, Schäden beheben und bei Bedarf ausbauen, damit landwirtschaftliche Betriebe ihre Flächen sicher erreichen können.

✅ **Private Wege in den Blick nehmen:** Viele Wirtschaftswege liegen auf privatem Grund oder werden gemeinschaftlich genutzt. Wir setzen uns dafür ein, dass bei Sanierungsbedarf Fördermöglichkeiten geprüft und Kooperationen zwischen Stadt und Eigentümern erleichtert werden.

✅ **Berücksichtigung der Landwirtschaft bei Infrastrukturprojekten:** Straßenbau- und Verkehrsprojekte dürfen nicht zulasten der Landwirtschaft gehen. Wir setzen uns dafür ein, dass landwirtschaftliche Wege und Zufahrten nicht eingeschränkt oder durch neue Bauvorhaben abgeschnitten werden.

✅ **Bessere Koordination von Baumaßnahmen:** Baustellen oder Sperrungen von Wirtschaftswegen müssen frühzeitig mit den Landwirten abgestimmt werden, um unnötige Erschwernisse zu vermeiden und den landwirtschaftlichen Betrieb nicht zu behindern.

✅ **Verlässliche Investitionen in die landwirtschaftliche Infrastruktur:** Wirtschaftswege sind ein essenzieller Bestandteil der kommunalen Infrastruktur. Deshalb müssen sie im städtischen Haushalt als eigene Priorität behandelt werden, statt in der allgemeinen Straßenplanung unterzugehen.

Mit diesen Maßnahmen sorgen wir für verlässliche Verkehrswege für die Landwirtschaft, verhindern unnötige Einschränkungen und stellen sicher, dass landwirtschaftliche Betriebe in Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen weiterhin effizient arbeiten können.

Fazit: Eine starke Landwirtschaft braucht eine starke Stimme in Kaarst

“Wir Für 41564” sind die verlässliche politische Kraft für die Landwirtschaft in Kaarst. Während andere Landwirtschaft nur als Randthema sehen oder mit immer neuen Auflagen regulieren wollen, stellen wir sicher, dass die Interessen der Landwirte Gehör finden und aktiv in die Stadtpolitik einfließen.

Wir setzen uns für eine zukunftssichere Landwirtschaft mit wettbewerbsfähigen Betrieben, besseren Vermarktungsmöglichkeiten und einer modernen Infrastruktur ein. Unser Ansatz ist klar: weniger Bürokratie, mehr Unterstützung, keine ideologischen Vorgaben – sondern praxisnahe Lösungen, die Landwirten wirklich helfen.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die neue Grundsteuerreform, die ab 2025 gilt. In Kaarst wurden die Hebesätze für die Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) auf 468 % und für die Grundsteuer B (Wohnen und Gewerbe) auf 454 % festgelegt. Diese Anpassungen können zu erheblichen Mehrbelastungen für landwirtschaftliche Betriebe führen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt Kaarst die Auswirkungen dieser Reform auf unsere Landwirte genau prüft und gegebenenfalls entlastende Maßnahmen ergreift.

Wir wissen: Ohne eine starke Landwirtschaft gibt es keine regionale Versorgung, keine gepflegte Landschaft und keine wirtschaftliche Vielfalt in Kaarst. Deshalb kämpfen wir für verlässliche Wirtschaftswege, einfache Genehmigungen für Investitionen und eine Landwirtschaftspolitik, die sich an der Realität orientiert.

Mit uns bekommen Landwirte in Kaarst eine starke Stimme, die für ihre Interessen eintritt – konsequent, bodenständig und ohne ideologische Umwege.

“Wir Für 41564” – für eine starke Landwirtschaft, eine sichere Zukunft und eine Stadtpolitik, die sich an der Praxis orientiert.

5. Bauen & Planen – Zukunftsfähige Stadtentwicklung für Kaarst

Einleitung

“Wir für 41564” setzen uns für eine durchdachte, nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung ein. Unser Ziel ist es, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, Ortskerne zu stärken und eine ressourcenschonende Flächennutzung voranzutreiben. Kaarst, Büttgen, Vorst, Driesch und Holzbüttgen sollen für alle Generationen lebenswert sein – mit modernen Wohnformen, lebendigen Stadtquartieren und einer intelligenten Nutzung bestehender Flächen.

Doch die bisherige Stadtpolitik hat es versäumt, die Stadtentwicklung nachhaltig und sozial gerecht zu gestalten. Bezahlbarer Wohnraum wird immer knapper, während teure Neubauten für viele Menschen unerschwinglich bleiben. Vor allem die Mittelschicht – Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne Anspruch auf Sozialwohnungen – hat zunehmend Schwierigkeiten, sich eine Wohnung in Kaarst leisten zu können. Gleichzeitig wurden bestehende Leerstände ignoriert, anstatt sie sinnvoll in neue Wohnformen zu integrieren.

Auch die Ortskerne verlieren an Attraktivität: Einzelhandel und Gastronomie schwinden, während Neubauprojekte oft ohne Konzept zur Belebung der Stadtzentren entstehen. Verkehrsberuhigung, Aufenthaltsqualität und ein nachhaltiges Stadtbild werden dabei nicht mitgedacht. Zudem setzt die aktuelle Stadtpolitik weiterhin auf Flächenversiegelung, während wertvolle Grünflächen und bestehende Gebäude ungenutzt bleiben.

Hinzu kommt eine mangelhafte Bürgerbeteiligung. Entscheidungsprozesse sind oft intransparent, und die Interessen der Bürgerinnen und Bürger werden nicht ausreichend berücksichtigt. Digitale Planungsverfahren und ein offener Dialog mit der Bevölkerung fehlen, was die Akzeptanz neuer Projekte erschwert.

Wir stehen für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung, die langfristig plant, Ressourcen schützt und Bürgerinnen und Bürger aktiv einbindet. Unsere Maßnahmen sorgen für eine kluge Wohnraumpolitik, eine Stärkung der Ortskerne und eine nachhaltige Nutzung von Flächen. Wir setzen auf eine soziale, wirtschaftliche und ökologische Stadtplanung, die alle Menschen in Kaarst mitnimmt und echte Lösungen bietet, statt nur Symptome zu verwalten.

“Wir für 41564” – für eine nachhaltige, soziale und innovative Stadtentwicklung in Kaarst !

Bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen und die Mittelschicht

Ein ausgewogener Wohnungsmarkt ist die Basis für eine lebenswerte Stadt. Wir setzen uns für eine aktive Wohnraumpolitik ein, die günstigen Wohnraum für Familien, Senioren, Alleinerziehende und junge Menschen schafft und bestehende Flächen besser nutzt.

- ✅ Förderung von sozialem und bezahlbarem Wohnraum für alle Generationen.
- ✅ Nutzung von Brachflächen und Leerständen, bevor neue Flächen versiegelt werden.
- ✅ Unterstützung von genossenschaftlichen Wohnmodellen und innovativen Wohnprojekten.
- ✅ Vereinfachung von Bauvorschriften, um schneller neuen Wohnraum zu schaffen.

- ✓ Mietpreisgebundene Wohnungen für Haushalte, die keinen WBS erhalten, aber dennoch mit hohen Mieten kämpfen.
- ✓ Verpflichtende Quote für bezahlbare Mietwohnungen in Neubauprojekten.
- ✓ Anreize für Investoren, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, statt nur hochpreisige Eigentumswohnungen.

Innovative Wohnformen für alle Generationen

Die Gesellschaft verändert sich – Wohnraum muss flexibler werden. Mehrgenerationen-Wohnprojekte ermöglichen gemeinschaftliches Wohnen für Jung und Alt und helfen, soziale Isolation zu verhindern.

- ✓ Förderung von Mehrgenerationenhäusern als zukunftsfähige Wohnform.
- ✓ Anpassung der Bebauungspläne für moderne und gemeinschaftliche Wohnprojekte.
- ✓ Verpflichtende barrierefreie Wohnungen in neuen Baugebieten.
- ✓ Unterstützung für genossenschaftliche Wohnprojekte, die generationenübergreifendes Wohnen ermöglichen.
- ✓ Mehr Begegnungsräume in neuen Wohnquartieren zur Stärkung des sozialen Zusammenhalts.

Ortskerne beleben und stärken

Lebendige Innenstädte sind das Herz einer Stadt. Statt Verödung setzen wir auf eine Aufwertung der Stadtzentren, um Einzelhandel, Gastronomie und Kulturangebote zu erhalten und zu fördern.

- ✓ Einzelhandel und Gastronomie gezielt fördern.
- ✓ Mehr Grünflächen, Sitzgelegenheiten und Begegnungsräume schaffen.
- ✓ Bestehende Infrastruktur aufwerten, statt nur in Neubaugebiete zu investieren.
- ✓ Verkehrsberuhigte Zonen in den Ortskernen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität.

Nachhaltige Flächennutzung statt weiterer Zersiedelung

Nachhaltige Stadtentwicklung bedeutet, vorhandene Flächen sinnvoll zu nutzen, bevor neue Gebiete erschlossen werden. Wir setzen auf Nachverdichtung, statt wertvolle Natur zu zerstören.

- ✓ Leerstehende Gebäude und ungenutzte Gewerbeflächen in Wohnraum umwandeln.
- ✓ Verdichtetes Bauen im innerstädtischen Bereich priorisieren.
- ✓ Nachhaltige Nachverdichtung statt weiterer Zersiedelung, um Grünflächen zu erhalten.

Digitalisierung und transparente Stadtplanung

Moderne Technologien können Stadtentwicklung effizienter machen. Digitale Planungsverfahren und mehr Bürgerbeteiligung sorgen für Transparenz und schnellere Entscheidungen.

- ✓ Frühzeitige Information und Mitbestimmung der Bürger bei neuen Bauprojekten.
- ✓ Digitale Bauanträge und beschleunigte Genehmigungsprozesse.
- ✓ Transparente Vergabekriterien, damit nicht nur große Investoren profitieren, sondern auch genossenschaftliche Bauprojekte eine Chance erhalten.

Fazit: WIR FÜR eine nachhaltige und soziale Stadtentwicklung für Kaarst

Die bisherige Baupolitik hat dazu geführt, dass Wohnraum in Kaarst und seinen Ortsteilen teuer ist, Ortskerne an Attraktivität verlieren und Flächen unkontrolliert versiegelt werden. Während hochpreisige Neubauten entstehen, fehlt es an einem klaren Konzept für bezahlbaren Wohnraum für die Mittelschicht, eine nachhaltige Nutzung bestehender Flächen und lebendige Stadtquartiere.

Wir stehen für eine Stadtentwicklung, die zukunftsorientiert, sozial ausgewogen und nachhaltig ist. Dazu gehören mehr bezahlbare Wohnungen, die Förderung von Mehrgenerationen-Wohnprojekten und eine Stärkung der Ortskerne, damit Einzelhandel und Gastronomie erhalten bleiben. Wir setzen auf eine kluge Flächenpolitik, die Leerstände nutzt, statt neue Flächen zu versiegeln, und schaffen eine moderne Infrastruktur, die den Bedürfnissen aller Generationen gerecht wird.

Gleichzeitig muss das Bau- und Genehmigungswesen effizienter, transparenter und bürgerfreundlicher werden. Schnellere Verfahren, digitale Bauanträge und eine frühzeitige Bürgerbeteiligung sorgen dafür, dass Stadtentwicklung nicht über die Köpfe der Menschen hinweg entschieden wird.

Mit einer klaren Strategie für nachhaltiges Bauen, bezahlbares Wohnen und lebendige Stadtquartiere machen wir Kaarst zukunftsfähig. Wir für 41564 – für eine Stadt, die aktiv gestaltet statt nur verwaltet!

6. Kinder, Jugend, Familie, und Senioren - Ein starkes Kaarst für alle Generationen

Einleitung

Unsere Stadt lebt von ihren Menschen – von den Jüngsten bis zu den Ältesten. Wir setzen uns dafür ein, dass Kaarst eine Stadt ist, in der Kinder die bestmögliche Bildung erhalten, Jugendliche echte Perspektiven finden, Familien gezielt unterstützt werden und Seniorinnen und Senioren selbstbestimmt und aktiv leben können. Unsere Politik stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, schafft generationenübergreifende Begegnungsmöglichkeiten und sorgt dafür, dass Kaarst für alle Generationen lebenswert bleibt.

Doch die aktuelle Sozialpolitik bleibt hinter ihren Möglichkeiten zurück. Es fehlen ausreichend Betreuungsplätze, die Kita-Gebühren sind hoch, Freizeitangebote für Jugendliche sind unzureichend und Senioren haben oft nicht die Unterstützung, die sie benötigen. Familien kämpfen mit steigenden Lebenshaltungskosten und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, während viele ältere Menschen in ihrer Mobilität eingeschränkt sind oder keinen Zugang zu sozialen Angeboten haben.

Die Stadtverwaltung muss sich als Dienstleister für ihre Bürgerinnen und Bürger verstehen. Doch aktuell erleben viele eine Verwaltung, die kompliziert, langsam und schwer erreichbar ist. Beratungsmöglichkeiten sind unübersichtlich, psychosoziale Unterstützung fehlt, und viele Menschen wissen nicht, wo sie Hilfe bekommen können.

“Wir für 41564” stehen für eine soziale Stadtpolitik mit klaren und umsetzbaren Maßnahmen. Unser Ziel ist eine moderne, familienfreundliche Stadtverwaltung, die Bildung und Betreuung ausbaut, bezahlbaren Wohnraum schafft, Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen bietet und Menschen in jeder Lebenslage gezielt unterstützt. Wir gestalten aktiv statt nur zu verwalten – für eine Stadt, in der Zusammenhalt, soziale Sicherheit und Chancengleichheit für alle an erster Stelle stehen.

“Wir für 41564” – für eine Stadt, die ihre Menschen nicht im Stich lässt, sondern unterstützt und fördert !

Für eine kinderfreundliche Stadt: Bildung und Betreuung stärken

Kinder verdienen die besten Startchancen – das bedeutet beste Bildung, verlässliche Betreuung und moderne Lernumgebungen. Doch Kaarst hat Nachholbedarf: Es fehlen Kitaplätze, die Gebühren sind zu hoch, und viele Schulen sind nicht ausreichend ausgestattet und sanierungsbedürftig. Wir setzen uns für ein kinderfreundliches Kaarst ein, in dem Bildung und Betreuung für alle zugänglich, bezahlbar und qualitativ hochwertig ist.

-  **Mehr Betreuungsplätze und flexible Öffnungszeiten**
-  **Bedarfsgerechter Ausbau von Kitas und Hortplätzen, um lange Wartelisten abzubauen.**
-  **Flexible Betreuungszeiten, die sich an den Arbeitsalltag der Eltern anpassen – auch für Schichtarbeitende.**

- ✓ Kostenfreie Kinderbetreuung für alle
- ✓ Schrittweise Abschaffung der Kita-Gebühren, damit Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängt.
- ✓ Gerechter Zugang zu frühkindlicher Bildung für jedes Kind – unabhängig vom Einkommen.
- ✓ Moderne und gut ausgestattete Schulen
- ✓ Sanierung und digitale Aufrüstung aller Schulen für eine zukunftsfähige Lernumgebung.
- ✓ Moderne Klassenzimmer mit digitaler Ausstattung, um Unterricht innovativer und praxisnäher zu gestalten.
- ✓ Mehr Fachkräfte für individuelle Förderung, damit jedes Kind die Unterstützung bekommt, die es braucht.
- ✓ Sichere Schulwege und verkehrsberuhigte Zonen
- ✓ Mehr sichere Überwege, Ampeln und Zebrastreifen vor Schulen und Kitas.
- ✓ Verkehrsberuhigte Zonen in Schulumnähe, um Unfälle zu vermeiden und Kindern einen sicheren Schulweg zu gewährleisten.

Kaarst muss eine Stadt sein, in der Bildung und Betreuung keine Hürden haben, sondern Chancen schaffen. Wir setzen auf moderne Schulen, verlässliche Kinderbetreuung und sichere Wege für unsere Jüngsten.

“Wir für 41564” – für eine Stadt, die Familien und Kinder unterstützt !

Jugend fördern: Perspektiven und Freiräume schaffen

Junge Menschen sind die Zukunft unserer Stadt – sie brauchen Orte zur Entfaltung, berufliche Perspektiven und echte Mitbestimmung. Doch in Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen, Vorst und Driesch gibt es zu wenige attraktive Freizeitmöglichkeiten, unzureichende Jugendtreffs und kaum gezielte Unterstützung beim Übergang ins Berufsleben. Wir setzen uns dafür ein, dass Jugendliche in unserer Stadt ernst genommen werden und echte Angebote zur persönlichen Entwicklung erhalten. Das Potenzial junger Menschen muss in Kaarst erhalten bleiben. Wir setzen uns dafür ein, dass Jugendliche und junge Erwachsene hier die richtigen Perspektiven für Ausbildung, Beruf und Freizeit finden, anstatt aufgrund fehlender Möglichkeiten wegzuziehen. Eine Stadt, die ihre Jugend stärkt, investiert in ihre eigene Zukunft.

- ✓ Jugendzentren und Freizeiteinrichtungen modernisieren und erweitern
- ✓ Bestehende Jugendtreffs mit besserer Ausstattung und längeren Öffnungszeiten attraktiver machen.
- ✓ Neue Treffpunkte schaffen, besonders in den Ortsteilen, wo es aktuell kein Angebot gibt.

- ✓ Outdoor-Sportanlagen mit Skaterparks, Basketballfeldern und multifunktionalen Sportflächen erweitern.
- ✓ Öffentliche Räume gezielt für Jugendliche gestalten, statt sie aus dem Stadtbild zu verdrängen.
- ✓ Berufsperspektiven konkret verbessern
- ✓ Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen intensivieren, um neue Praktikumsplätze und Ausbildungsangebote direkt in der Region zu schaffen.
- ✓ Einführung eines Kommunalen Ausbildungsnetzwerks, das Schulabgänger mit Betrieben und Handwerksbetrieben vernetzt.
- ✓ Berufsorientierung an Schulen ausbauen, mit direktem Austausch zwischen Unternehmen, Auszubildenden und Schülern.
- ✓ Förderprogramme für Jugendliche, die keinen Ausbildungsplatz finden, um ihnen gezielte Unterstützung für den Berufseinstieg zu bieten.
- ✓ Freizeit- und Sportflächen gezielt ausbauen
- ✓ Planung und Bau von neuen Skaterparks, Basketballplätzen und Outdoor-Fitnessanlagen an geeigneten Standorten in der Stadt.
- ✓ Einrichtung von Jugendflächen in Parks, die aktiv mit Jugendlichen geplant werden, statt sie aus öffentlichen Räumen zu verdrängen.
- ✓ Genehmigte Graffiti-Wände und kreative Flächen für Jugendkultur schaffen, um Selbstgestaltung zu ermöglichen.
- ✓ Jugendparlament unabhängig und handlungsfähig machen
- ✓ Einführung klarer unabhängiger Strukturen für das Jugendparlament, damit es ohne parteipolitische Einflussnahme arbeiten kann.
- ✓ Bereitstellung eines eigenen Budgets für Projekte und Initiativen, damit junge Menschen eigenständig über städtische Themen entscheiden können.
- ✓ Einführung eines Jugendbürgerdialogs, bei dem Verwaltung und Politik jährlich mit Jugendlichen über deren Anliegen beraten.
- ✓ Direkte Einbindung des Jugendparlaments in Stadtentwicklungsprojekte, die Jugendliche betreffen.
- ✓ ÖPNV-Angebot für Jugendliche anpassen
- ✓ Verlängerung der ÖPNV-Fahrzeiten bis spät in den Abend, damit Jugendliche sicher und flexibel mobil bleiben.

✓ Einführung eines kostengünstigen Jugendtickets, das Schülern, Azubis und jungen Erwachsenen den Nahverkehr erleichtert.

✓ Verbesserung der Busanbindungen an Freizeiteinrichtungen, damit Jugendzentren und Sportanlagen leichter erreichbar sind.

Unsere Stadt muss jungen Menschen konkrete Chancen bieten – für Freizeit, Ausbildung und Mitbestimmung. Wir sorgen für moderne Freizeiteinrichtungen, verlässliche berufliche Perspektiven und eine echte Stimme für Jugendliche in der Stadtpolitik – unabhängig, direkt und wirksam.

“Wir für 41564” – für eine Stadt, in der Jugend mitgestaltet und Zukunft hat !

Familienfreundliches Kaarst: Unterstützung und Freizeitangebote für Familien

Familien sind das Herz unserer Stadt – sie brauchen verlässliche Unterstützung, vielseitige Freizeitangebote und eine Stadtplanung, die ihren Bedürfnissen gerecht wird. Doch in Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen, Vorst und Driesch gibt es zu wenige familienfreundliche Treffpunkte, hohe Kosten für Freizeitangebote und kaum gezielte Unterstützung für Alleinerziehende und Familien in schwierigen Situationen.

Unser Ziel ist es, Kaarst zu einer Stadt zu machen, in der Familien echte Entlastung erfahren, Freizeitangebote generationsübergreifend genutzt werden können und Eltern Unterstützung in allen Lebenslagen finden.

✓ Familienzentren in allen Stadtteilen etablieren

✓ Ausbau der bestehenden Familienzentren und Einrichtung neuer Anlaufstellen in allen Stadtteilen.

✓ Angebot von Beratung, Eltern-Kind-Kursen und Austauschmöglichkeiten, um Familien in Erziehungsfragen zu unterstützen.

✓ Vernetzung mit Kitas, Schulen und Vereinen, damit Familien schnell Hilfe und passende Angebote finden.

✓ Freizeitangebote für Familien erweitern

✓ Modernisierung veralteter Spielplätze und Schaffung neuer Anlagen mit Kletter-, Wasser- und Bewegungsbereichen.

✓ Ausbau sicherer Rad- und Wanderwege, damit Familien sich sicher und bequem in der Stadt bewegen können.

✓ Einführung von kostenlosen Outdoor-Angeboten, darunter geführte Naturerlebnisse, Sportkurse im Park und generationsübergreifende Projekte.

- ✓ **Finanzielle Entlastung für Familien**
- ✓ **Reduzierung der Gebühren für Vereine, Sport- und Kulturangebote für Kinder.**
- ✓ **Städtische Zuschüsse für Schulmaterial, Klassenfahrten und Freizeitaktivitäten für Familien mit mittlerem Einkommen.**
- ✓ **Einführung eines Familienpasses, der Vergünstigungen für Freizeitangebote, kulturelle Veranstaltungen und Mobilität bietet.**
- ✓ **Gezielte Unterstützung für Alleinerziehende und Familien in Notlagen**
- ✓ **Spezielle Kinderbetreuungsprogramme für Alleinerziehende, die an flexible Arbeitszeiten angepasst sind.**
- ✓ **Finanzielle Unterstützung für Familien in besonderen Situationen, z. B. durch Notfallhilfen für unerwartete Belastungen.**
- ✓ **Ausbau von sozialen Beratungsangeboten, um Familien frühzeitig in Krisensituationen zu begleiten.**
- ✓ **Familienfreundliche Stadtentwicklung und Mobilität**
- ✓ **Planung neuer Wohngebiete mit kindgerechten Spiel- und Aufenthaltsflächen direkt in den Quartieren.**
- ✓ **Verkehrsberuhigung in Wohngebieten und Schulnähe, um die Sicherheit für Kinder zu gewährleisten.**
- ✓ **Bessere Anbindung von Familienzentren und Freizeitangeboten an den öffentlichen Nahverkehr.**

Unsere Stadt muss Familien nicht nur verwalten, sondern aktiv entlasten und unterstützen. Mit gut erreichbaren Familienzentren, bezahlbaren Freizeitangeboten und gezielter Unterstützung für Alleinerziehende schaffen wir ein Kaarst, das wirklich familienfreundlich ist.

“Wir für 41564” – für eine Stadt, die Familien stärkt !

Ein aktives und sicheres Leben im Alter

Ältere Menschen sollen in Kaarst selbstbestimmt, sicher und aktiv leben können – mit passendem Wohnraum, guten sozialen Angeboten und einer seniorengerechten Infrastruktur. Doch in Kaarst gibt es zu wenige barrierefreie Wohnungen, unzureichende Begegnungsstätten und nicht genug Unterstützung für die digitale und gesundheitliche Versorgung älterer Menschen.

Unser Ziel ist eine Stadt, in der Senioren gut wohnen, sich sicher bewegen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können.

- ✓ **Seniorengerechtes Wohnen und barrierefreie Stadtplanung**
- ✓ **Neubauten und Sanierungen müssen barrierefrei und altersgerecht gestaltet werden, damit ältere Menschen so lange wie möglich in ihrem Zuhause bleiben können.**
- ✓ **Bestehende Wohnungen durch Umbauförderungen barrierefrei machen, damit mehr Menschen ohne Hindernisse in ihren eigenen vier Wänden alt werden können.**
- ✓ **Öffentliche Gebäude, Gehwege und Plätze nach seniorengerechten Kriterien gestalten – mit rutschfesten Wegen, Sitzmöglichkeiten und gut zugänglichen Haltestellen.**
- ✓ **Mehr Begegnungsstätten und Freizeitangebote für Senioren**
- ✓ **Seniorentreffs in allen Stadtteilen mit regelmäßigen Veranstaltungen, Kursen und gemeinsamen Aktivitäten ausbauen.**
- ✓ **Sportangebote für ältere Menschen schaffen, darunter Bewegungskurse, Reha-Sport und geführte Spaziergänge in Parks.**
- ✓ **Stadtteilcafés oder Mehrgenerationentreffs einrichten, damit Senioren mit Nachbarn und anderen Generationen in Kontakt bleiben.**
- ✓ **Sichere und barrierefreie Mobilität für Senioren**
- ✓ **Barrierefreie Gehwege mit gut erkennbaren Bodenmarkierungen, damit sie sicher genutzt werden können.**
- ✓ **Bessere Beleuchtung an Straßen, Gehwegen und Bushaltestellen, um Angsträume zu vermeiden.**
- ✓ **Einführung eines vergünstigten oder kostenlosen Seniorentickets für den Nahverkehr, damit ältere Menschen mobil bleiben.**
- ✓ **Pflege und Gesundheitsversorgung in Kaarst stärken**
- ✓ **Ambulante Pflegedienste ausbauen, damit Senioren in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.**
- ✓ **Unterstützung für pflegende Angehörige durch mehr Beratung, Kurzzeitpflegeplätze und Entlastungsangebote.**
- ✓ **Niedrigschwellige Gesundheitsangebote wie mobile Sprechstunden und städtische Programme zur Prävention und Früherkennung fördern.**
- ✓ **Digitale Teilhabe für ältere Menschen ermöglichen**
- ✓ **Kostenlose Schulungen für Senioren zur Nutzung von Smartphones, Tablets und digitalen Diensten.**

✓ Einfacher Zugang zu digitalen Bürgerdiensten, damit auch ältere Menschen

Verwaltungsvorgänge von zu Hause erledigen können.

✓ Digitale Notfallhilfen wie Notfall-Apps und Online-Sprechstunden für schnelle ärztliche Beratung.

Kaarst muss eine Stadt sein, in der Senioren sicher, aktiv und gut versorgt leben können. Wir schaffen barrierefreien Wohnraum, wohnortnahe Gesundheitsangebote und echte Begegnungsmöglichkeiten, damit ältere Menschen ein selbstbestimmtes und erfülltes Leben führen können.

“Wir für 41564” – für eine Stadt, die Senioren nicht vergisst !

Stärkung des generationenübergreifenden Zusammenlebens

Eine Stadt lebt vom Zusammenhalt zwischen Jung und Alt. Doch in Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen, Vorst und Driesch gibt es kaum Begegnungsorte, die Generationen aktiv zusammenbringen, und innovative Wohnformen wie Mehrgenerationenhäuser werden nicht gezielt gefördert.

Unser Ziel ist eine Stadt, in der junge und ältere Menschen voneinander profitieren, sich unterstützen und gemeinsam aktiv am Stadtleben teilnehmen können.

✓ Mehrgenerationenhäuser und gemeinschaftliche Wohnprojekte fördern

✓ Unterstützung von Wohnprojekten, in denen Familien, Alleinstehende und Senioren gemeinsam leben und sich gegenseitig im Alltag helfen.

✓ Anreize für private und genossenschaftliche Initiativen, die generationenübergreifende Wohnkonzepte umsetzen möchten.

✓ Förderung von neuen Mehrgenerationen-Wohnanlagen, in denen barrierefreies Wohnen, Familienfreundlichkeit und soziale Nachbarschaft kombiniert werden.

✓ Generationenübergreifende Projekte und Begegnungsstätten ausbauen

✓ Einführung von Lesepatenschaften in Schulen und Kitas, bei denen Senioren mit Kindern gemeinsam lesen.

✓ Aufbau gemeinsamer Gartenprojekte, in denen Jung und Alt zusammenarbeiten, um Grünflächen zu pflegen und zu gestalten.

✓ Veranstaltungen und Kurse, in denen ältere Menschen ihr Wissen weitergeben – ob in Handwerk, Musik oder Geschichte.

✓ Schaffung von Treffpunkten für alle Generationen, an denen gemeinsame Freizeitangebote und Austausch gefördert werden.

- ✓ Patenschaftsprogramme für Jung und Alt einführen
- ✓ Einführung eines Senioren-Jugend-Patenschaftsprogramms, bei dem ältere Menschen Jugendlichen in Ausbildung, Berufseinstieg oder Alltagsfragen helfen.
- ✓ Gegenseitige Unterstützung durch digitale Lernpartnerschaften, bei denen Jugendliche Senioren im Umgang mit Technik und digitalen Medien unterstützen.
- ✓ Förderung von Nachbarschaftsnetzwerken, in denen verschiedene Generationen sich in Alltagsfragen gegenseitig unterstützen.
- ✓ Familienfreundliche Stadtentwicklung mit generationenübergreifendem Fokus
- ✓ Öffentliche Plätze so gestalten, dass sie für Jung und Alt gleichermaßen nutzbar sind, mit Spielplätzen, Sitzmöglichkeiten und barrierefreien Wegen.
- ✓ Entwicklung neuer Quartiere mit gemeinschaftlichen Räumen für alle Altersgruppen.
- ✓ Stärkere Vernetzung von Kitas, Schulen, Seniorenzentren und Vereinen, damit gemeinsame Aktivitäten leichter organisiert werden können.

Kaarst kann nur funktionieren, wenn jung und alt gemeinsam in einer lebendigen Stadt zusammenleben. Mit Mehrgenerationen-Wohnprojekten, generationenübergreifenden Freizeitangeboten und gezielten Unterstützungsprogrammen schaffen wir eine Stadt, die Zusammenhalt und Miteinander aktiv fördert.

“Wir für 41564” – für eine Stadt, die Generationen verbindet !

Beratung, Unterstützung und eine bürgernahe Verwaltung für alle Lebenslagen

Jeder Mensch kann in eine herausfordernde Lebenssituation geraten – sei es durch finanzielle Sorgen, familiäre Belastungen oder gesundheitliche Probleme. Kaarst braucht eine Verwaltung, die als verlässlicher Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger agiert, unbürokratisch hilft und echte Unterstützung bietet. Doch aktuell sind Beratungsangebote oft unübersichtlich, psychosoziale Hilfen fehlen, und viele Bürger wissen nicht, wo sie Unterstützung bekommen können. Gleichzeitig erleben viele eine Verwaltung, die kompliziert, langsam und schwer erreichbar ist.

Unser Ziel ist eine moderne, bürgerfreundliche Verwaltung, die schnell und unbürokratisch hilft, unabhängig von Politik arbeitet und alle Bürger gleich behandelt.

- ✓ Zentrale Beratungsstelle für Familien, Jugendliche und Senioren
- ✓ Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle, die alle sozialen Beratungsangebote bündelt und leicht zugänglich macht.

- ✓ Persönliche Beratung zu Familie, Bildung, Wohnen, Pflege, beruflicher Orientierung und sozialen Hilfen – alles an einem Ort.
- ✓ Niedrigschwellige Anlaufstellen in allen Stadtteilen, um lange Wege und Bürokratiehürden abzubauen.
- ✓ Psychosoziale Unterstützung gezielt ausbauen
- ✓ Aufbau eines kommunalen Beratungsnetzwerks für psychologische und psychosoziale Hilfen für alle Altersgruppen.
- ✓ Präventionsangebote in Schulen, Familienzentren und Seniorentreffs, um mentale Gesundheit frühzeitig zu fördern.
- ✓ Einführung von niedrigschwelligen Gesprächsangeboten, damit Menschen in Krisensituationen nicht allein gelassen werden.
- ✓ Konkrete Unterstützung für Alleinerziehende und Familien in schwierigen Situationen
- ✓ Vernetzung von Kitas, Schulen, Jugendhilfe und sozialen Diensten, um Alleinerziehende gezielt zu entlasten.
- ✓ Ausbau von flexiblen Kinderbetreuungsangeboten, die sich an Schichtarbeit und individuelle Bedürfnisse anpassen.
- ✓ Finanzielle und praktische Hilfen für Familien in Notsituationen, damit kein Kind benachteiligt wird.
- ✓ Barrierefreiheit und Inklusion fördern
- ✓ Städtische Zuschüsse für barrierefreie Umbauten in Privatwohnungen, um Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.
- ✓ Ausbau von Inklusionsprojekten, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam aktiv sind – in Kultur, Sport und Freizeit.
- ✓ Stärkere Unterstützung für pflegende Angehörige, die oft überlastet sind, mit konkreten Entlastungsangeboten und Beratung.
- ✓ Senioren aktiv einbinden und unterstützen
- ✓ Einführung einer mobilen Beratungsstelle für ältere Menschen, die direkt in die Stadtteile kommt.
- ✓ Unterstützung bei digitalen Verwaltungsprozessen, damit Senioren nicht abgehängt werden.
- ✓ Einführung eines Begleitservice für ältere Menschen, der sie zu Arztterminen, Behörden oder Freizeitangeboten begleitet.

✓ Eine bürgernahe Verwaltung: Service, Transparenz und Gleichbehandlung

Die Stadtverwaltung muss als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger agieren – effizient, transparent und serviceorientiert. Kaarst braucht eine Verwaltung, die für alle Menschen da ist, unabhängig, unbürokratisch und digital zugänglich. Bürger dürfen nicht durch komplizierte Prozesse ausgebremst werden, sondern müssen schnelle und verständliche Hilfe erhalten.

✓ Bürgerfreundlicher Service und digitale Verwaltung

✓ Einführung eines Online-Bürgerportals, über das Anträge, Terminbuchungen und Verwaltungsvorgänge unkompliziert erledigt werden können.

✓ Einführung einer digitalen Bürgerakte, die Papierkram reduziert, Bearbeitungszeiten verkürzt und Prozesse transparenter macht.

✓ Einrichtung einer Bürger-Hotline, die Anfragen schnell und direkt beantwortet.

✓ Verwaltung als Dienstleister – nicht als Hindernis

✓ Jeder Bürger wird gleich behandelt, unabhängig von Einkommen, Herkunft oder sozialem Status.

✓ Einrichtung unabhängiger Beratungsstellen, die nicht von Politik oder Interessengruppen beeinflusst werden.

✓ Mehrsprachige Informationen und Antragsunterlagen, damit alle Bürger Zugang zu Verwaltungsleistungen haben.

✓ Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen

✓ Regelmäßige digitale Bürgerdialoge, in denen Fragen direkt beantwortet werden.

✓ Veröffentlichung aller wichtigen Verwaltungsentscheidungen in verständlicher Sprache.

✓ Einrichtung eines Bürger-Ombudsmanns, der als unabhängiger Ansprechpartner bei Problemen mit der Verwaltung fungiert.

✓ Effizienz steigern – Bürokratie abbauen

✓ Verwaltungsprozesse straffen, damit Anträge schneller bearbeitet werden.

✓ Einführung einer digitalen Terminvergabe zur Reduzierung von Wartezeiten in den Ämtern.

✓ Serviceversprechen der Stadtverwaltung: Anfragen müssen innerhalb einer festgelegten Frist bearbeitet werden.

Kaarst muss eine Stadt sein, die aktiv hilft, in Krisensituationen unterstützt und Bürgerinnen und Bürger nicht durch Bürokratie ausbremst. Doch aktuell erleben viele eine überforderte Verwaltung, unübersichtliche Beratungsangebote und fehlende psychosoziale Unterstützung.

Unsere Lösungen sind klar:

- ✓ Eine Verwaltung, die sich als Dienstleister versteht – digital, effizient und transparent.
- ✓ Klare Anlaufstellen für soziale Beratung, damit niemand allein gelassen wird.
- ✓ Gezielte Hilfen für Alleinerziehende, Familien und Senioren, um Chancengleichheit zu schaffen.
- ✓ Barrierefreiheit und Inklusion als Selbstverständlichkeit, damit alle Menschen in Kaarst aktiv am Leben teilhaben können.

“Wir für 41564” – für eine Stadt, die ihre Bürger unterstützt, statt sie zu verwalten !

Ehrenamt, Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt

Eine Stadt lebt vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Ehrenamt, soziale Teilhabe und eine offene, barrierefreie Stadt sind entscheidend für ein starkes Miteinander. Doch in Kaarst gibt es zu wenig Unterstützung für ehrenamtliche Helfer, zu viele Barrieren für Menschen mit Einschränkungen und zu wenig gezielte Integrationsangebote.

Wir setzen uns für eine Stadt ein, in der jeder sich einbringen, unterstützen und ohne Hindernisse am öffentlichen Leben teilhaben kann.

- ✓ Ehrenamtsagentur als zentrale Anlaufstelle schaffen
- ✓ Einrichtung einer Ehrenamtsagentur, die freiwillige Helfer mit sozialen Projekten, Vereinen und Organisationen vernetzt.
- ✓ Einführung eines Ehrenamtpasses, der freiwilliges Engagement belohnt – mit Vergünstigungen für Veranstaltungen und städtische Einrichtungen.
- ✓ Förderung von Jugend-Ehrenamtsprojekten, damit junge Menschen früh in soziale Verantwortung hineinwachsen können.
- ✓ Integration aktiv gestalten und Chancengleichheit fördern
- ✓ Unterstützung von Sprachkursen, Bildungsangeboten und Mentoring-Programmen für Menschen mit Migrationshintergrund.
- ✓ Ausbau von Beratungsstellen für Geflüchtete und Neubürger, um ihnen den Zugang zu Arbeit, Bildung und Wohnraum zu erleichtern.
- ✓ Förderung interkultureller Begegnungsstätten, die den Austausch zwischen allen Kaarster Bürgern stärken.
- ✓ Kaarst barrierefrei machen

- ✓ Öffentliche Gebäude, Gehwege und Haltestellen nach dem Konzept „Kaarst barrierefrei“ umgestalten.
- ✓ Ausbau von Leitsystemen für sehbehinderte Menschen, rollstuhlgerechten Übergängen und mehr barrierefreien Parkplätzen.
- ✓ Digitale Verwaltungsangebote in einfacher Sprache und mehreren Sprachen anbieten, damit jeder Behördengänge eigenständig erledigen kann.
- ✓ Mehr gesellschaftliche Teilhabe für alle Generationen
- ✓ Einführung eines Bürgerbusses, der ältere Menschen und mobilitätseingeschränkte Bürger kostenlos oder vergünstigt durch die Stadt fährt.
- ✓ Schaffung von Generationenspielplätzen, auf denen Kinder, Eltern und Großeltern gemeinsam aktiv sein können.
- ✓ Unterstützung von Seniorentreffs, die Austausch, Aktivitäten und soziale Kontakte für ältere Menschen ermöglichen.
- ✓ Soziale Sicherheit durch ambulante Versorgung stärken
- ✓ Förderung der ambulanten Pflege, damit Menschen so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben können.
- ✓ Unterstützung von pflegenden Angehörigen durch Beratungsstellen, finanzielle Hilfen und Entlastungsangebote.
- ✓ Ausbau von medizinischen und pflegerischen Anlaufstellen in den Stadtteilen, damit Gesundheitsversorgung wohnortnah bleibt.

Ein starkes Kaarst braucht gesellschaftlichen Zusammenhalt, ein lebendiges Ehrenamt, eine konsequente Barrierefreiheit und echte soziale Teilhabe für alle. Wir setzen uns für eine Stadt ein, in der Menschen füreinander da sind, Engagement wertgeschätzt wird und niemand ausgeschlossen bleibt.

“Wir für 41564” – für eine Stadt, die niemanden zurücklässt !

Fazit: Kaarst sozial, familienfreundlich und generationengerecht gestalten

Kaarst braucht eine klare soziale Strategie, die Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren gezielt unterstützt und das soziale Miteinander stärkt. Doch die bisherige Politik hat viele Chancen ungenutzt gelassen: Es fehlen ausreichend Kitaplätze, die Gebühren sind zu hoch, Freizeitangebote für Jugendliche sind unzureichend und es gibt zu wenig Unterstützung für Familien und ältere Menschen.

Wir setzen uns für eine Stadt ein, die für alle Generationen lebenswert ist und niemanden zurücklässt. Bildung und Betreuung müssen ausgebaut werden – mit bedarfsgerechten Kitaplätzen, flexiblen Betreuungszeiten und modernen Schulen, die digitale Lernkonzepte ermöglichen. Junge Menschen brauchen attraktive Jugendtreffs, neue Freizeitmöglichkeiten und bessere Unterstützung beim Übergang in den Beruf, während das Jugendparlament unabhängig arbeitet und echte Mitsprache erhalten soll. Familien sollen gezielt entlastet werden – durch niedrigere Kita-Gebühren, finanzielle Unterstützung für Bildungs- und Freizeitangebote und eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Auch Senioren verdienen eine Stadt, in der sie selbstbestimmt, sicher und aktiv leben können. Barrierefreier Wohnraum, eine seniorengerechte Mobilität, Begegnungsstätten und wohnortnahe Gesundheitsangebote sind dafür unerlässlich. Gleichzeitig muss das generationenübergreifende Zusammenleben gestärkt werden – durch Mehrgenerationenhäuser, gemeinsame Projekte von Jung und Alt und eine Stadtplanung, die alle Altersgruppen mitdenkt.

Schnelle und unbürokratische Hilfe in allen Lebenslagen ist ebenso entscheidend. Eine zentrale Beratungsstelle, finanzielle Hilfen für Alleinerziehende und gezielte Unterstützung für Menschen mit Behinderung sorgen dafür, dass jeder Bürger die Hilfe bekommt, die er braucht. Darüber hinaus muss die Stadtverwaltung bürgernah, effizient und transparent arbeiten. Verwaltung muss als Dienstleister für die Menschen agieren – mit digitalen Angeboten, schnellen Bearbeitungszeiten und nachvollziehbaren Entscheidungen.

Wir gestalten eine Stadt, die sich um ihre Menschen kümmert, Chancengleichheit schafft und echtes soziales Miteinander ermöglicht. Gemeinsam für ein starkes, soziales und familienfreundliches Kaarst !

“Wir für 41564” – weil Kaarst mehr für uns alle kann !

7. Schule, Bildung und Betreuung

Einleitung

Schule und Bildung – Investitionen in die Zukunft unserer Kinder

Eine gute Bildungspolitik beginnt mit vorausschauender Planung, verlässlicher Betreuung und einer modernen Lernumgebung. Doch in Kaarst wurde genau das versäumt. Die Schulentwicklungsplanung hinkt hinterher, Eltern haben oft keine Wahlfreiheit bei Schul- und Betreuungsplätzen, digitale Ausstattung ist unzureichend und flexible Betreuungsangebote fehlen. Statt langfristiger Strategien wird nur auf akute Engpässe reagiert, während zentrale Themen wie Inklusion, Schulsozialarbeit und gesunde Schulverpflegung nicht konsequent genug angegangen werden.

“Wir Für 41564” setzen auf eine nachhaltige, gerechte und moderne Schul- und Bildungspolitik. Unser Ziel ist eine zukunftsfähige Schullandschaft, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert. Dazu gehören verlässliche Betreuungsplätze, ein offener Ganztags mit flexiblen Zeiten, wohnortnahe Schulplätze, gesunde und frische Verpflegung sowie eine funktionierende digitale Infrastruktur.

Wir respektieren alle Formen von Familie und Kinderbetreuung und setzen uns für individuelle Lösungen ein, die sich am tatsächlichen Bedarf der Menschen orientieren – nicht an veralteten Rollenbildern oder ideologischen Vorgaben. Familien sollen selbst entscheiden können, welches Betreuungsmodell für sie am besten passt – ob ganztätig oder halbtags, Kita oder Tagespflege, schulische oder außerschulische Angebote. Unsere Politik schafft dafür verlässliche Strukturen, die echte Wahlfreiheit ermöglichen.

Bildung und Betreuung dürfen nicht isoliert gedacht werden – wir sehen Senioren, Familien, Jugendliche und Kinder als Teil einer starken Gemeinschaft. Eine Stadt, die generationenübergreifend denkt, schafft ein Umfeld, in dem sich alle wohlfühlen und voneinander profitieren.

Die Verwaltung und Politik haben es versäumt, rechtzeitig auf die steigenden Schülerzahlen zu reagieren, Schulstandorte weiterzuentwickeln und Familien eine echte Wahlfreiheit zu ermöglichen. Wir stehen für eine vorausschauende Schulplanung, die Familien nicht im Stich lässt, sondern ihnen verlässliche Perspektiven bietet.

“Wir Für 41564” – weil Bildung mehr ist als Verwaltung, sondern eine Investition in die Zukunft unserer Stadt !

Schulsozialarbeit stärken – Prävention und Unterstützung vor Ort

Soziale Herausforderungen und psychischer Druck nehmen zu, doch Kaarst verfügt nicht über ausreichend Schulsozialarbeiter. Lehrer allein können diese Aufgabe nicht bewältigen. Wir setzen auf ein flächendeckendes Schulsozialarbeitssystem, das frühzeitig unterstützt und entlastet.

 **Ausbau der Schulsozialarbeit an allen Schulstandorten, um individuelle Förderung und Beratung zu gewährleisten.**

- ✓ Engere Kooperation zwischen Schulen, Jugendhilfe und Familienzentren, um Kinder in schwierigen Situationen gezielt zu unterstützen.
- ✓ Präventionsprogramme gegen Mobbing, Sucht und Gewalt direkt in den Schulen etablieren, um soziale Probleme frühzeitig anzugehen.

Bedarfsgerechte Betreuungsplätze – Planung mit Weitblick

Eltern in Kaarst kämpfen mit langen Wartelisten für Kitas und Kindertagespflege. Die steigende Nachfrage wurde jahrelang ignoriert. Wir setzen auf eine vorausschauende Planung, damit jedes Kind einen Betreuungsplatz erhält.

- ✓ Beschleunigter Ausbau von Kitas und Kindertagespflegeplätzen, um den steigenden Bedarf zu decken.
- ✓ Flexible Betreuungszeiten, die sich an den Alltag berufstätiger Eltern anpassen, insbesondere für Schichtarbeiter.
- ✓ Attraktive Rahmenbedingungen für Tagespflegepersonen, um alternative Betreuungsangebote zu fördern.

Offener Ganztag garantieren – verlässliche Betreuung für alle

Die Nachfrage nach Ganztagsplätzen übersteigt in Kaarst das Angebot bei Weitem. Familien brauchen Planungssicherheit. Wir setzen uns für einen garantierten Platz im Offenen Ganztag für jedes Kind ein.

- ✓ Anspruch auf einen Platz im Offenen Ganztag für jedes Schulkind, um Eltern zu entlasten.
- ✓ Kostenfreie Nachmittagsbetreuung, damit Bildung und Förderung nicht vom Einkommen der Eltern abhängen.
- ✓ Mehr qualifizierte Betreuungskräfte, um hochwertige Bildungs- und Freizeitangebote im Ganztag zu ermöglichen.

Sichere Schulwege und wohnortnahe Schulplätze

Schulwege in Kaarst sind oft unzureichend gesichert, während die Schulplatzverteilung nicht optimal ist. Wir setzen uns für sichere Wege und eine kluge Schulentwicklungsplanung ein.

- ✓ Verkehrsberuhigte Zonen, sichere Überwege und bessere Beleuchtung an Schulwegen, um Unfälle zu vermeiden.
- ✓ Strategische Schulplanung, um wohnortnahe Schulplätze für alle Kinder sicherzustellen.
- ✓ Förderung umweltfreundlicher Schulwege durch sichere Radwege und optimierte Schulbusanbindungen.

Gesundes und frisches Schulessen als Standard

Mangelnde Qualität und unzureichende Frische der Schulverpflegung sind in Kaarst nach wie vor ein Problem. Wir setzen auf gesunde, nachhaltige und bezahlbare Mahlzeiten für alle Schüler.

- ✓ Einführung von Frischeküchen in Schulen, um eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung sicherzustellen.

- ✓ **Regelmäßige Qualitätskontrollen der Schulverpflegung, um hohe Standards zu gewährleisten.**
- ✓ **Finanzielle Zuschüsse für einkommensschwache Familien, damit kein Kind hungrig bleibt.**

Saubere und hygienische Schulen als Grundvoraussetzung

Viele Schulen leiden unter unzureichender Reinigung und veralteten Sanitäranlagen. Sauberkeit und Hygiene sind essenziell für ein gesundes Lernumfeld.

- ✓ **Erweiterte Reinigungsintervalle für Klassenräume und Sanitäranlagen, um eine dauerhaft hohe Sauberkeit zu gewährleisten.**
- ✓ **Sanierung und Modernisierung von Schultoiletten, damit hygienische Standards eingehalten werden.**
- ✓ **Einhaltung klarer Hygienestandards durch regelmäßige Qualitätskontrollen, um Infektionen vorzubeugen.**

Vorausschauende Schulentwicklungsplanung – Wachstum intelligent steuern

Die steigende Schülerzahl erfordert langfristige Konzepte, doch Kaarst hat bisher nicht rechtzeitig reagiert. Wir setzen auf eine Schulplanung, die mitwächst.

- ✓ **Dynamische Schulentwicklungspläne, die Schulkapazitäten frühzeitig an steigende Schülerzahlen anpassen.**
- ✓ **Sanierung und Ausbau bestehender Schulgebäude, um modernen Unterricht zu ermöglichen.**
- ✓ **Nachhaltige Investitionen in Schulstandorte, um Platzmangel und Containerklassen zu vermeiden.**

Inklusion umsetzen – gleiche Chancen für alle

Kinder mit Förderbedarf erhalten in Kaarst nicht immer die Unterstützung, die sie brauchen. Wir setzen uns für echte Chancengleichheit ein.

- ✓ **Barrierefreier Umbau aller Schulen, damit Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen können.**
- ✓ **Mehr Sonderpädagogen und Schulbegleiter, um individuelle Förderung sicherzustellen.**
- ✓ **Anpassung der Lehrpläne und Unterrichtsmethoden, um inklusive Bildung effektiv umzusetzen.**

Digitalisierung an Schulen vorantreiben

Trotz Fördermitteln ist die Digitalisierung an Kaarster Schulen mangelhaft – veraltete Technik und fehlende IT-Betreuung bremsen den Fortschritt. Wir sorgen für eine funktionierende digitale Infrastruktur.

- ✓ Einführung von "Digitalen Kümmerern", die Schulen bei technischen Problemen unterstützen.
- ✓ Flächendeckendes WLAN, digitale Tafeln und moderne Endgeräte, um digitales Lernen zu ermöglichen.
- ✓ Schulungen für Lehrkräfte, damit digitale Medien sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden.

Flexible Öffnungszeiten und kostenfreie Nachmittagsbetreuung

Eltern brauchen verlässliche und flexible Betreuungsangebote – in Kaarst fehlt es an beidem. Wir setzen auf praxisnahe Lösungen.

- ✓ Flexible Öffnungszeiten von Kitas und Schulen, die sich an die Bedürfnisse berufstätiger Eltern anpassen.
- ✓ Kostenfreie Nachmittagsbetreuung für alle Grundschulkinder, um Bildungsgerechtigkeit sicherzustellen.
- ✓ Bedarfsgerechte Ferienbetreuung, damit Eltern und Kinder entlastet werden.

Betreuungsplätze und Schulplätze nach Wahl – Wahlfreiheit für Familien

Eltern sollten selbst entscheiden können, welche Schule oder Betreuungseinrichtung am besten zu ihrem Kind passt. Doch in Kaarst gibt es oft nur begrenzte Wahlmöglichkeiten. Schulplätze und Betreuungsangebote sind ungleich verteilt, und viele Familien können ihre Wunschschule oder Wunsch-Kita nicht frei wählen.

- ✓ Freie Schulwahl innerhalb der Stadt ermöglichen, indem Schulkapazitäten vorausschauend geplant und Engpässe vermieden werden.
- ✓ Bedarfsgerechter Ausbau von Kita- und Schulplätzen, damit jedes Kind wohnortnah oder an der gewünschten Einrichtung betreut und beschult werden kann.
- ✓ Flexible Übergänge zwischen Kita, Grundschule und weiterführenden Schulen schaffen, um den Bildungsweg individuell gestalten zu können.
- ✓ Bessere Beratung und Unterstützung für Eltern bei der Wahl von Schule und Betreuung, damit jede Familie die beste Entscheidung für ihr Kind treffen kann.

Fazit: Bildung mit Zukunft – gerecht, modern, verlässlich

Kaarst braucht eine Bildungspolitik, die alle mitdenkt – Kinder, Eltern, Lehrkräfte und die gesamte Stadtgemeinschaft. Doch aktuell fehlen Betreuungsplätze, flexible Angebote und eine vorausschauende Schulentwicklung. Digitalisierung, Inklusion und Schulsozialarbeit werden vernachlässigt, während Familien kaum Wahlfreiheit bei Kita- und Schulplätzen haben.

“Wir Für 41564” setzen auf klare Lösungen:

- ✓ **Betreuungsplätze ausbauen – Garantierter Offener Ganzttag, flexible Öffnungszeiten, kostenfreie Nachmittagsbetreuung.**
- ✓ **Moderne Schulen schaffen – Sanierungen vorantreiben, digitale Ausstattung sichern, barrierefreie Lernumgebungen garantieren.**
- ✓ **Sichere Schulwege – Verkehrsberuhigte Zonen, sichere Überwege, bessere Radwege und Schulbusverbindungen.**
- ✓ **Gesunde Verpflegung und Hygiene – Frischeküchen, bessere Reinigung, saubere und gut ausgestattete Schulen.**
- ✓ **Schulwahl ermöglichen – Wohnortnahe Schulplätze und echte Entscheidungsfreiheit für Familien.**

Wir stehen für eine Bildungspolitik ohne starre Rollenbilder, mit Respekt für alle Familienmodelle und individuelle Betreuungsbedarfe. Unser Ziel ist eine moderne, inklusive und chancengerechte Bildungslandschaft, die Kaarst fit für die Zukunft macht.

“Wir Für 41564” – weil gute Bildung keine Kompromisse braucht !

8. Sport – Kaarst muss wieder eine Sportstadt werden !

Einleitung

Sport ist weit mehr als Freizeit – er bedeutet Gesundheit, Gemeinschaft und Zukunft. Doch Kaarst hat in den letzten Jahren seine Sportlandschaft und Sportlerf vernachlässigt. Schwimmbäder verfallen, Sportstätten sind marode, Vereine kämpfen mit hohen Kosten und bürokratischen Hürden. Junge Talente verlassen die Stadt, weil es an Unterstützung fehlt, während herausragende sportliche Erfolge kaum gewürdigt werden.

“Wir Für 41564” stehen für eine Kehrtwende: Wir modernisieren unsere Sportstätten, entlasten Vereine und machen Kaarst zu einer Stadt, in der sportlicher Erfolg sichtbar ist. Kein Kind soll die Schule verlassen, ohne sicher schwimmen zu können. Kein Verein darf an überhöhten Gebühren oder schlechten Trainingsbedingungen scheitern. Kein sportlicher Erfolg soll unbeachtet bleiben.

Wir setzen auf eine Sportpolitik, die alle mitnimmt – vom Breitensport bis zum Leistungssport, von jungen Talenten bis zu Senioren. Sport muss in Kaarst wieder einen hohen Stellenwert bekommen – mit erstklassigen Anlagen, fairer Förderung und einer echten Wertschätzung für die Athleten unserer Stadt.

“Wir Für 41564” – für eine Stadt, die in Sport investiert, Talente fördert und Erfolge feiert !

Radsporthalle – Erhalt und Modernisierung sichern

Die Radsporthalle in Büttgen ist eine überregional bekannte Sportstätte, doch sie ist in die Jahre gekommen. Sanierungsmaßnahmen sind überfällig, und der Betrieb muss langfristig gesichert werden.

- ✓ **Umfassende Sanierung der Radsporthalle, um ihren Erhalt als Trainings- und Wettkampfstätte zu sichern.**
- ✓ **Fördermittel auf Landes- und Bundesebene nutzen, um die Finanzierung zu gewährleisten.**
- ✓ **Die Radsporthalle für den Breitensport weiter öffnen, um mehr Menschen den Zugang zu ermöglichen.**

Schwimmbad Büttgen – Sanierung und Zukunftssicherung

Das Schwimmbad in Büttgen ist wichtig für den Schul- und Vereinssport, doch es ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Viele Kinder haben kaum noch die Möglichkeit, schwimmen zu lernen.

- ✓ **Grundlegende Sanierung des Schwimmbads, um den Schwimmbetrieb langfristig zu sichern.**
- ✓ **Priorisierung des Schul- und Vereinssports, damit Kinder frühzeitig schwimmen lernen können.**
- ✓ **Kostengünstige Eintrittspreise für Familien und Senioren, um den Zugang für alle sicherzustellen.**

Schwimmbad Kaarst – Erhalt, Modernisierung und Schwimmen für alle

Das Schwimmbad in Kaarst ist ein wichtiger Bestandteil der städtischen Infrastruktur und für viele Bürger unverzichtbar. Doch steigende Betriebskosten und Sanierungsbedarf gefährden den langfristigen Erhalt. Gleichzeitig fehlt es an ausreichend Schwimmangeboten für Kinder und Jugendliche, um die Schwimmfähigkeit nachhaltig zu verbessern.

- ✅ **Erhalt und Modernisierung des Schwimmbads durch Investitionen in energieeffiziente Technik, um Betriebskosten zu senken und langfristige Nutzung zu sichern.**
- ✅ **Schwimmkurse für alle Altersgruppen ausbauen, damit Kinder frühzeitig sicher schwimmen lernen und auch Erwachsene mehr Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung haben.**
- ✅ **Konsequente Umsetzung von Schulschwimmen, damit alle Kinder spätestens in der Grundschule schwimmen lernen und Schwimmunterricht fester Bestandteil des Bildungsangebots bleibt.**
- ✅ **Bessere Öffnungszeiten und flexiblere Nutzungsmöglichkeiten, um das Schwimmbad für Familien, Vereine und Freizeitsportler attraktiver zu gestalten.**

Ein modernes und gut erreichbares Schwimmbad ist nicht nur Freizeitvergnügen, sondern eine essentielle Investition in Sicherheit und Gesundheit. “Wir Für 41564” – für ein Kaarst, in dem jeder schwimmen kann!

Sportstätten modernisieren und bedarfsgerecht ausbauen

Viele Sportanlagen in Kaarst sind in einem schlechten Zustand – marode Hallen, veraltete Umkleiden und fehlende Trainingsmöglichkeiten bremsen den Sport aus. Besonders die Sanitäranlagen an vielen Sportstätten sind in einem unzumutbaren Zustand und entsprechen nicht den heutigen Standards. Eine moderne und gut ausgestattete Sportinfrastruktur ist essenziell, um Vereine, Schulen und Freizeitsportler optimal zu unterstützen.

- ✅ **Sanierung der bestehenden Sportanlagen, damit Vereine und Schulen gute Bedingungen vorfinden und Sport ohne Einschränkungen möglich ist.**
- ✅ **Renovierung der Sanitäranlagen an allen Sportstätten, um Hygiene, Komfort und Barrierefreiheit zu gewährleisten.**
- ✅ **Bedarfsgerechter Ausbau von Sportstätten, um dem Wachstum von Vereinen gerecht zu werden und den Breitensport aktiv zu fördern.**
- ✅ **Moderne, multifunktionale Sportflächen schaffen, die für verschiedene Sportarten nutzbar sind und eine flexible Nutzung ermöglichen.**

Gute Sportstätten sind die Grundlage für eine aktive Stadtgesellschaft, die Bewegung, Teamgeist und Gesundheit fördert. “Wir Für 41564” – für ein Kaarst, das in Sport und Gesundheit investiert!

Vereine stärken – das Herz der Stadtgesellschaft unterstützen

Sport- und Kulturvereine leisten wertvolle Arbeit, doch steigende Kosten und bürokratische Hürden erschweren ihr Engagement.

- ✓ **Vereine finanziell entlasten, indem bürokratische Hürden abgebaut und Fördermittel leichter zugänglich gemacht werden.**
- ✓ **Bessere Unterstützung bei der Nachwuchsgewinnung, um Vereinsstrukturen langfristig zu sichern.**
- ✓ **Vernetzung von Vereinen und Schulen stärken, um Kinder frühzeitig an den Vereinssport heranzuführen.**

Ehrenamt fördern – Anerkennung und Unterstützung für Engagierte

Ehrenamtliches Engagement ist unverzichtbar, doch es fehlt oft an Wertschätzung, finanzieller Unterstützung und Entlastung von bürokratischen Aufgaben.

- ✓ **Einführung einer Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen, um ehrenamtliches Engagement wertzuschätzen.**
- ✓ **Schaffung einer zentralen Anlaufstelle für Ehrenamtliche, die bei Anträgen und Förderungen unterstützt.**
- ✓ **Bessere Vernetzung von ehrenamtlichen Initiativen, um Synergien zu schaffen und Zusammenarbeit zu erleichtern.**

Sportförderung – Chancengleichheit für alle

Sport darf keine Frage des Geldes sein. Doch aktuell sind viele Angebote teuer oder nicht für alle zugänglich.

- ✓ **Finanzielle Förderung für Kinder und Jugendliche, damit alle am Sport teilnehmen können.**
- ✓ **Bessere Unterstützung für inklusive Sportangebote, damit Menschen mit Behinderung barrierefrei am Vereinsleben teilhaben können.**
- ✓ **Förderprogramme für kleine Vereine ausbauen, damit nicht nur große Sportorganisationen profitieren.**

Teilhabe ermöglichen – Sport für alle zugänglich machen

Menschen mit Behinderungen, Senioren oder finanziell schwache Familien haben oft keinen Zugang zu Sportangeboten.

- ✓ **Barrierefreie Sportstätten schaffen, damit Menschen mit Handicap problemlos am Sportangebot teilnehmen können.**
- ✓ **Kostenlose oder stark vergünstigte Angebote für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche, damit niemand ausgeschlossen wird.**
- ✓ **Vereine in die Quartiere bringen, um wohnortnahe Angebote für alle Altersgruppen zu schaffen.**

Instandhaltung der Sportstätten sicherstellen

Viele Sportanlagen verfallen, weil es an regelmäßiger Wartung und Instandhaltung fehlt.

- ✓ **Einführung eines festen Wartungsplans für alle Sportanlagen, um Schäden frühzeitig zu beheben.**
- ✓ **Schnelle und unbürokratische Reparaturen, damit defekte Sportstätten nicht monatelang ungenutzt bleiben.**
- ✓ **Beteiligung der Vereine an der Planung, um die tatsächlichen Bedarfe besser zu berücksichtigen.**

Kostenfreie Nutzung öffentlicher Sportstätten für private Vereine

Viele Vereine haben Schwierigkeiten, Trainingsflächen zu finanzieren. Öffentliche Sportstätten sind oft nicht zugänglich oder mit hohen Gebühren verbunden.

- ✓ **Kostenfreie Nutzung von städtischen Sportstätten für gemeinnützige Vereine, um das Ehrenamt zu entlasten.**
- ✓ **Vereinfachte Buchungssysteme, damit Vereine unkompliziert Hallen und Plätze reservieren können.**
- ✓ **Faire Vergabekriterien, um allen Vereinen gleiche Chancen bei der Nutzung zu ermöglichen.**

Gleichbehandlung aller Vereine sicherstellen

Nicht alle Sportarten oder Vereinsformen erhalten die gleiche Unterstützung – hier braucht es klare, faire Strukturen.

- ✓ **Transparente und faire Förderung, damit alle Vereine unabhängig von Größe oder Sportart die gleichen Chancen haben.**
- ✓ **Gleichberechtigter Zugang zu städtischen Mitteln und Sportstätten, um keine Gruppe zu benachteiligen.**
- ✓ **Bedarfsorientierte Unterstützung für alle Vereine, unabhängig davon, ob es sich um Breitensport, Leistungssport oder kulturelle Initiativen handelt.**

Sport und Leistung in der Öffentlichkeit stärker wertschätzen

Kaarst hat talentierte Sportlerinnen und Sportler, doch ihre Erfolge werden in der öffentlichen Wahrnehmung kaum gewürdigt. Olympiateilnehmer, deutsche Meister und herausragende Athleten verdienen mehr Anerkennung, um nicht nur ihre Leistungen zu honorieren, sondern auch junge Menschen für den Sport zu begeistern. Eine Stadt, die ihre Sportler sichtbar macht, schafft Vorbilder und stärkt die Sportkultur.

- ✓ **Sportliche Erfolge sichtbar machen – regelmäßige Ehrungen und öffentliche Würdigungen für herausragende Sportlerinnen und Sportler auf städtischen Veranstaltungen, Social Media und in lokalen Medien.**
- ✓ **Jährliche Sportgala einführen, um Vereine, Nachwuchstalente und Top-Athleten aus Kaarst angemessen zu ehren.**
- ✓ **Sportförderung an Schulen und in Vereinen verstärken, um gezielt Nachwuchstalente zu entdecken und zu fördern.**

✓ **Patenschaftsprogramme zwischen Spitzensportlern und Kindern/Jugendlichen etablieren, um jungen Sportlern Vorbilder zu bieten und sie langfristig für den Sport zu begeistern.**

✓ **Mehr Kooperation zwischen Stadt, Schulen und Vereinen, um sportliche Talente frühzeitig zu erkennen und gezielt zu unterstützen.**

Sport ist mehr als nur Freizeitbeschäftigung – er verbindet Generationen, fördert Gesundheit und schafft Gemeinschaft. **“Wir Für 41564”** – für eine Stadt, die ihren Sportlerinnen und Sportlern den Stellenwert gibt, den sie verdienen!

Fazit: Kaarst braucht eine echte Sportoffensive!

Kaarst hat großes sportliches Potenzial – aber die Infrastruktur ist marode, Vereine kämpfen mit Hürden und sportliche Erfolge bleiben unsichtbar. Das muss sich ändern!

“Wir Für 41564” stehen für eine Stadt, die in ihre Sportstätten investiert, Vereine unterstützt und den Sport in den Mittelpunkt stellt. Wir sanieren unsere Schwimmbäder und Sportanlagen, schaffen moderne Trainingsmöglichkeiten und sorgen dafür, dass jeder – egal ob Kind, Senior oder Leistungssportler – Zugang zu guten Sportangeboten hat. Kein Kind soll ohne Schwimmfähigkeit aufwachsen, kein Verein an Bürokratie scheitern und kein sportlicher Erfolg unbeachtet bleiben.

Sport ist Gemeinschaft, Gesundheit und Identität – und Kaarst muss endlich wieder eine Stadt sein, die das erkennt und fördert!

“Wir Für 41564” – für eine Stadt, die Sport ernst nimmt und ihre Athleten feiert !

9. Soziales – Eine Stadt, die alle unterstützt!

Einleitung

Soziale Gerechtigkeit bedeutet, dass jeder Mensch die Unterstützung bekommt, die er braucht – unabhängig vom Einkommen oder der Lebenssituation. Doch in Kaarst gibt es zu viele Hürden: Wer Hilfe sucht, wird oft mit Bürokratie ausgebremst, Menschen mit Behinderung stoßen auf Hindernisse, und Familien aus der Mittelschicht stehen unter wachsendem finanziellen Druck. Während sich die Kosten für Wohnen, Energie, Betreuung und Freizeit stetig erhöhen, fehlt es an gezielten Entlastungen für diejenigen, die jeden Tag hart arbeiten und trotzdem immer größere Belastungen schultern müssen.

Wir setzen uns für eine soziale Stadt ein, die niemanden allein lässt! Das bedeutet schnelle und unbürokratische Hilfe für Menschen in Not, gezielte Unterstützung für Familien, echte Förderung von Inklusion und Barrierefreiheit sowie faire Entlastungen für die Mittelschicht. Denn soziale Politik muss nicht nur für die Ärmsten da sein – sie muss dafür sorgen, dass jeder Mensch in Kaarst die gleichen Chancen auf Teilhabe an Sport, Kultur, Bildung und Mobilität hat.

Wir entlasten Familien und Alleinerziehende, schaffen finanzielle Spielräume für die Mittelschicht und sorgen für eine Verwaltung, die als echter Dienstleister für die Menschen in Kaarst arbeitet. Mit gezielten Maßnahmen wie einem Sozialkaufhaus, einer fairen Energieberatung und dem Kaarster Pass ermöglichen wir es allen Bürgerinnen und Bürgern, ein selbstbestimmtes und aktives Leben zu führen.

“Wir Für 41564” – für eine Stadt, die soziale Verantwortung ernst nimmt und niemanden zurücklässt !

Klare Anlaufstellen für Beratung und Unterstützung

Wer Hilfe braucht, soll sie schnell und unkompliziert bekommen – ohne lange Wege oder Bürokratie. Doch Kaarst fehlt eine zentrale Anlaufstelle, die alle sozialen Angebote bündelt.

- ✓ Sozialberatung neu aufstellen – mit einer zentralen Anlaufstelle, die Familien, Senioren, Alleinerziehende und Menschen in Not gezielt unterstützt.**
- ✓ Mobile Beratungsteams in allen Stadtteilen, um auch diejenigen zu erreichen, die nicht selbst zum Amt kommen können.**
- ✓ Psychosoziale Beratungsangebote ausbauen, um Menschen in Krisensituationen sofort Hilfe zu bieten.**

Menschen mit Behinderung: Inklusion muss Alltag werden !

Barrierefreiheit darf kein Luxus sein. Doch in Kaarst sind öffentliche Gebäude, Gehwege und Sportstätten oft nicht für alle zugänglich. Wir sorgen dafür, dass Teilhabe keine Ausnahme, sondern die Regel ist!

- ✓ Barrierefreie Stadtgestaltung umsetzen, damit alle Menschen Kaarst ohne Hindernisse nutzen können.**

- ✓ Mehr Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung in Verwaltung und Stadtbetrieben schaffen.
- ✓ Inklusive Sport- und Freizeitangebote fördern, damit jeder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann.

Kaarster Pass – Kultur, Sport und Mobilität für alle

Kultur, Sport und Mobilität sind Teilhabe – doch für viele zu teuer. Der Kaarster Pass öffnet allen Bürgerinnen und Bürgern die Tür zu einem aktiven Stadtleben!

- ✓ Vergünstigte Tarife für Sport-, Kultur- und Bildungsangebote, damit jeder mitmachen kann.
- ✓ Kostenreduzierte ÖPNV-Tickets für Menschen mit geringen Einkommen, um Mobilität zu sichern.
- ✓ Unbürokratische und schnelle Antragsstellung, damit der Kaarster Pass dort ankommt, wo er gebraucht wird.

Sozialkaufhaus – Nachhaltig helfen, sozial handeln

In Kaarst fehlen bezahlbare Möglichkeiten, um Haushaltswaren, Kleidung oder Möbel zu erwerben. Ein Sozialkaufhaus verbindet soziale Gerechtigkeit mit Nachhaltigkeit!

- ✓ Einrichtung eines Sozialkaufhauses, in dem Menschen mit geringem Einkommen kostengünstig einkaufen können.
- ✓ Kooperation mit Unternehmen und Bürgern, um Sachspenden direkt weiterzugeben.
- ✓ Arbeits- und Integrationsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose schaffen, um soziale Beschäftigung zu fördern.

Tauschbörse – Mehr teilen, weniger verschwenden

Viele Dinge werden weggeworfen, obwohl sie noch nutzbar sind – dabei könnten andere sie dringend gebrauchen. Wir schaffen eine Plattform für nachhaltiges Tauschen!

- ✓ Digitale und analoge Tauschbörsen einrichten, um Sachspenden gezielt zu vermitteln.
- ✓ Öffentliche Tauschstellen für Kleidung, Möbel und Alltagsgegenstände schaffen, um Ressourcen zu schonen.
- ✓ Tauschbörsen mit sozialen Projekten verknüpfen, um gemeinschaftliches Engagement zu fördern.

Energieberatung – Entlastung für Haushalte und Umwelt

Explodierende Energiekosten belasten immer mehr Menschen – auch die Mittelschicht. Wir helfen, Kosten zu senken und den Verbrauch nachhaltig zu gestalten!

- ✓ **Kostenlose Energieberatungen für alle Haushalte, um Strom- und Heizkosten einzusparen.**
- ✓ **Förderprogramme für energieeffiziente Haushaltsgeräte gezielt bekannt machen.**
- ✓ **Notfallhilfen bei drohenden Energiesperren für Haushalte in finanziellen Engpässen.**

Soziale Unterstützung für die Mittelschicht

Sozialpolitik darf nicht nur für die Ärmsten da sein – auch die Mittelschicht braucht Entlastung. Wir nehmen alle mit!

- ✓ **Bezahlbare Gebühren für Kitas, Vereine und Freizeitangebote, damit Familien nicht überlastet werden.**
- ✓ **Förderung bezahlbaren Wohnraums, damit nicht nur Sozialwohnungen, sondern auch erschwingliche Miet- und Kaufangebote entstehen.**
- ✓ **Bessere Mobilitätsangebote, z. B. preiswerte Nahverkehrstickets für Berufspendler und Familien.**

Sozialamt als echter Dienstleister für die Menschen in Kaarst

Das Sozialamt muss schnell, unbürokratisch und lösungsorientiert arbeiten – aktuell erleben viele Bürgerinnen und Bürger jedoch das Gegenteil. Wir machen das Sozialamt bürgerfreundlich!

- ✓ **Schnellere Bearbeitung von Anträgen, damit Menschen nicht wochenlang auf Hilfe warten müssen.**
- ✓ **Digitale und telefonische Erreichbarkeit verbessern, um lange Wartezeiten und unnötige Behördengänge zu vermeiden.**
- ✓ **Mehr Klarheit und Transparenz, damit Menschen ihre Rechte kennen und unkompliziert die Unterstützung erhalten, die ihnen zusteht.**
- ✓ **Notfallhilfen ohne unnötige Bürokratie, um akute Krisensituationen schnell zu bewältigen.**

Automatische Information über soziale Leistungen – Kein Antrag darf an Unwissenheit scheitern!

Viele Menschen in Kaarst wissen nicht, welche staatlichen Leistungen ihnen eigentlich zustehen. Gerade Senioren, Alleinerziehende und Geringverdiener verzichten oft auf Wohngeld, Zuschüsse oder andere Hilfen, weil sie entweder nicht informiert sind oder sich vor dem bürokratischen Aufwand scheuen. Stattdessen werden soziale Hilfen oft nur auf Antrag gewährt – wer sich nicht aktiv darum kümmert, geht leer aus. Das ist ungerecht und muss sich ändern !

- ✓ **Proaktive Beratung statt Hürdenlauf – Das Sozialamt muss Bürgerinnen und Bürger aktiv über ihre Rechte informieren und nicht abwarten, bis jemand mühsam einen Antrag stellt.**
- ✓ **Automatische Prüfung von Ansprüchen – Wer zum Beispiel eine geringe Rente bezieht, muss automatisch auf Wohngeld oder andere Sozialleistungen hingewiesen werden.**

✓ **Spezielle Unterstützung für Senioren – Viele ältere Menschen verzichten auf Hilfen, weil sie sich überfordert fühlen – wir wollen eine niedrigschwellige Beratung direkt in den Stadtteilen.**

✓ **Digitale und persönliche Unterstützung – Online-Anträge vereinfachen, aber gleichzeitig persönliche Ansprechpartner in den Stadtteilen erhalten, die Betroffene unterstützen.**

“Wir Für 41564” – Weil soziale Unterstützung niemandem vorenthalten werden darf !

Fazit: Ein soziales Kaarst, das aktiv hilft – statt nur verwaltet !

Während andere nur reden, handeln wir! Kaarst braucht eine Sozialpolitik, die alle erreicht – Familien, Senioren, Alleinerziehende und die Mittelschicht. Doch was erleben wir stattdessen? Bürokratische Hürden, fehlende Beratung, ungenutzte Hilfen und steigende Kosten, die Menschen ohne Unterstützung lassen. Wer sich nicht aktiv um soziale Leistungen kümmert, fällt durchs Raster. Wer auf schnelle Hilfe angewiesen ist, wird ausgebremst. Das ist nicht nur ungerecht, sondern politisches Versagen !

Wir stehen für eine klare und gerechte Sozialpolitik, die Lösungen schafft. Wir nehmen die Sorgen der Menschen ernst und handeln konsequent, wo andere nur verwalten. Kein Mensch in Kaarst soll auf Unterstützung verzichten müssen, nur weil Informationen fehlen oder Anträge zu kompliziert sind. Das Sozialamt muss ein echter Dienstleister sein – effizient, schnell und proaktiv. Wir setzen um, was dringend nötig ist !

Unsere Lösungen – konsequent, pragmatisch, wirkungsvoll:

✓ **Klare Anlaufstellen für Beratung – statt endloser Behördengänge gibt es eine zentrale, kompetente Stelle für schnelle Hilfe.**

✓ **Gezielte Entlastung für die Mittelschicht – bezahlbare Kita-Gebühren, bezahlbarer Wohnraum und ein fairer Zugang zu Freizeit- und Kulturangeboten.**

✓ **Mehr soziale Teilhabe für alle – durch den Kaarster Pass, ein Sozialkaufhaus und echte Inklusion in Kultur, Sport und Freizeit.**

✓ **Barrierefreiheit durchsetzen, statt sie nur zu fordern – Gehwege, Gebäude und Arbeitsplätze müssen für alle zugänglich sein.**

✓ **Sozialleistungen automatisch prüfen und anbieten – keine versteckten Ansprüche mehr, die Bürger sollen bekommen, was ihnen zusteht!**

✓ **Ein Sozialamt, das für die Menschen arbeitet – nicht gegen sie – schneller, digitaler, transparenter und ohne unnötige Hürden.**

“Wir Für 41564” – weil Kaarst endlich eine Sozialpolitik braucht, die schützt, unterstützt und niemanden zurücklässt !

10. Kultur

Einleitung

Kultur ist weit mehr als Unterhaltung – sie ist der Ausdruck menschlichen Denkens, Schaffens und Zusammenlebens. Sie verbindet Menschen, schafft Identität und prägt das Miteinander in einer Stadt. Kultur umfasst Kunst, Musik, Sprache, Traditionen und gesellschaftliche Werte. Sie inspiriert, entwickelt sich ständig weiter und ist zugleich Identität, Begegnung und Innovation. Doch in Kaarst fehlt eine klare Strategie, um Kunst und Kultur gezielt zu fördern.

Während viele Kulturschaffende, Künstlerinnen und Künstler sowie Vereine mit großem Engagement kreative Projekte umsetzen möchten, stoßen sie auf strukturelle Hürden, fehlende finanzielle Unterstützung und unzureichende Räumlichkeiten. In Kaarst bedeutet Kultur aber nicht nur die Bewahrung von Traditionen, sondern auch die Schaffung neuer, offener Räume für kreativen Ausdruck und gemeinsames Erleben. Damit das gelingt, braucht es eine mutige Kulturpolitik, die nicht verwaltet, sondern aktiv gestaltet.

Das Albert-Einstein-Forum als zentraler Kulturort bleibt hinter seinen Möglichkeiten zurück. Die Raumvergabe ist kompliziert, Nutzungsmöglichkeiten sind eingeschränkt und die technische Ausstattung ist nicht auf einem professionellen Niveau. Viele Kulturschaffende und Vereine haben keinen geeigneten Raum für Proben, Aufführungen oder Workshops, wodurch wertvolle kulturelle Initiativen nicht umgesetzt werden können. Eine moderne Kulturpolitik muss hier ansetzen und das AEG-Forum als offenen, vielseitigen Veranstaltungsort stärken. Es braucht eine klare Strategie, um die Nutzung flexibler zu gestalten, das Programm vielfältiger auszurichten und neue Kooperationen mit Schulen, Musikschulen und anderen Kultureinrichtungen zu fördern.

Ein weiteres großes Defizit liegt in der kulturellen Vielfalt. Das Kulturangebot spiegelt nicht die gesamte Stadtgesellschaft wider und spricht nicht alle Altersgruppen gleichermaßen an. Interkulturelle Veranstaltungen, innovative Formate und niederschwellige Kulturangebote müssen gezielt gefördert werden, um die kulturelle Landschaft Kaarsts dynamischer und zugänglicher zu gestalten. Dabei ist es wichtig, lokale Künstlerinnen und Künstler stärker einzubinden und ihnen finanzielle sowie infrastrukturelle Unterstützung zu bieten, damit sie ihre Werke und Projekte einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können.

Besonders dringlich ist die Verbesserung der Barrierefreiheit. Kultur muss für alle Menschen zugänglich sein, unabhängig von körperlichen Einschränkungen oder sprachlichen Barrieren. Barrierefreie Veranstaltungsorte, digitale Angebote wie Live-Streams, Gebärdensprachdolmetscher und leicht verständliche Informationen sind unverzichtbar, damit niemand von kultureller Teilhabe ausgeschlossen wird. Hier hat Kaarst noch erheblichen Nachholbedarf, und es braucht eine klare Strategie, um dieses Defizit zu beheben.

Eine moderne und zukunftsgerichtete Kulturpolitik muss aktiv gestaltet werden. Es reicht nicht, Kultur nur zu verwalten – sie muss gefördert, weiterentwickelt und in den Mittelpunkt der Stadtpolitik gerückt werden. Wir setzen uns für eine lebendige, vielfältige und zugängliche Kulturlandschaft ein, in der Kulturschaffende die besten Rahmenbedingungen erhalten und alle Menschen in Kaarst uneingeschränkt teilhaben können. Mit einer konsequenten Förderung, einer

besseren Nutzung vorhandener Infrastruktur und einer klaren Strategie für Barrierefreiheit schaffen wir die Basis für eine Kulturpolitik, die nicht nur heute wirkt, sondern Kaarst langfristig bereichert.

Starke Kultur lebt vom Engagement – Unsere Vereine verdienen Unterstützung

Kultur entsteht nicht nur durch große Institutionen, sondern vor allem durch das Engagement der Menschen, die sie täglich gestalten. In Kaarst sind es die vielen Kultur- und Brauchtumsvereine, die mit ihrem Einsatz, ihrer Kreativität und ihrer Leidenschaft das kulturelle Leben bereichern. Das KulturForum Kaarst e.V. stärkt die Vernetzung der Kulturszene, während der Kunstverein Nordkanal e.V. mit Ausstellungen und Workshops die bildende Kunst fördert. Die Kaarster Künstlergemeinschaft gibt lokalen Kunschtchaffenden eine Plattform, und mit 3k Kabarett Kleinkunst Kaarst sowie dem F3k-Förderverein hat Kaarst eine der lebendigsten Kabarett- und Kleinkunstszenen der Region.

Ein wichtiger kultureller Ankerpunkt ist der Tuppenhof, ein historischer Bauernhof, der heute als Museum, Kulturstätte und Begegnungsort dient. Hier treffen Tradition und Moderne aufeinander, und zahlreiche Veranstaltungen sowie Bildungsangebote verbinden Kaarsterinnen und Kaarster mit der ländlichen Geschichte der Region. Ebenso trägt der Kultursommer Kaarst mit seinem jährlichen Festival dazu bei, dass Kunst und Musik an vielen öffentlichen Orten erlebbar werden. Der Verein Park der Sinne bietet Kunst- und Kulturprojekten Raum und fördert den Austausch zwischen Menschen unterschiedlicher Hintergründe.

Auch die Musik- und Kirchenkultur in Kaarst lebt von engagierten Vereinen wie dem Freundeskreis für Kirchenmusik, der mit seinen Konzerten und musikalischen Projekten Menschen zusammenbringt. Gleichzeitig prägen unsere Brauchtumsvereine, Schützenbruderschaften und Karnevalsgesellschaften das Stadtbild mit ihren traditionsreichen Festen und sorgen dafür, dass das kulturelle Erbe lebendig bleibt. Die Erste Kaarster Narrengarde Blau-Gold, die B.K.G. 5 Aape Büttgen, die Gesellschaft Carolus e.V., Kaasch op Jöck e.V. und Holzbüttje e.V. leisten mit ihren Karnevalsveranstaltungen einen wichtigen Beitrag zum rheinischen Brauchtum.

Darüber hinaus spielen die Martinsvereine in Büttgen, Büttgen-Vorst, Holzbüttgen und Kaarst eine zentrale Rolle in der Pflege der St. Martins-Tradition, die jedes Jahr mit den großen Martinsumzügen gefeiert wird. Die Schützenvereine, darunter die St. Aldegundis Schützenbruderschaft Driesch 1958 e.V., die St. Eustachius Schützenbruderschaft 1880 Büttgen-Vorst e.V., die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Büttgen 1415 e.V., die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Holzbüttgen e.V., und die Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Kaarst von 1450 e.V. bewahren jahrhundertealte Traditionen und organisieren bedeutende Veranstaltungen, die weit über Kaarst hinaus bekannt sind.

Zusätzlich bereichern Vereine wie Culture Without Borders e.V., die sich für den interkulturellen Austausch einsetzen, das kulturelle Leben in der Stadt. Die Fördergemeinschaft BraunsMühle Büttgen e.V. sorgt für den Erhalt dieses historischen Denkmals und macht es durch Veranstaltungen erlebbar. Die Kulturstiftung Kinderliebe e.V. engagiert sich in der kulturellen Bildung von Kindern und Jugendlichen, während das Kunstcafé EinBlick lokalen Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit gibt, ihre Werke auszustellen und sich mit der Öffentlichkeit auszutauschen.

Neben den genannten Organisationen gibt es zahlreiche weitere Gruppen, Initiativen und Einzelpersonen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement, ihren kreativen Projekten und kulturellen Angeboten Kaarst bereichern. Ob kleine Kulturvereine, Musikgruppen, Tanzschulen,

Literaturkreise oder private Initiativen – sie alle tragen dazu bei, das kulturelle Leben in unserer Stadt vielfältig und lebendig zu gestalten. Ihr Einsatz verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch eine Stadtpolitik, die sie aktiv unterstützt und ihre Arbeit erleichtert.

Wir setzen uns dafür ein, dass kulturelle und gemeinnützige Arbeit in Kaarst die Rahmenbedingungen erhält, die sie braucht: mehr Förderung, bessere Infrastruktur und eine Kulturpolitik, die Kultur als das versteht, was sie ist – das Herzstück einer lebendigen Stadtgesellschaft.

“Wir Für 41564” – weil Kultur mehr braucht als Applaus. Wir schaffen echte Unterstützung, starke Strukturen und die besten Bedingungen für ein lebendiges, kreatives und vielfältiges Kaarst.

Unsere Forderungen für eine lebendige, vielfältige und zugängliche Kulturszene in Kaarst

- ✓ Mehr Unterstützung für lokale Künstlerinnen und Künstler
- ✓ Kulturfonds einrichten, um Auftritte und Projekte in der Stadthalle oder im AEG-Forum finanziell zu fördern.
- ✓ Vergünstigte oder kostenfreie Nutzung städtischer Räume für Proben, Ausstellungen und Aufführungen.
- ✓ Städtische Stipendien und Residenzprogramme, um kreative Arbeit langfristig zu unterstützen.
- ✓ Das AEG-Forum als Kulturort weiterentwickeln
- ✓ Mehr Veranstaltungen außerhalb der Schulzeiten, damit das AEG-Forum besser genutzt wird.
- ✓ Einfachere Buchungsmöglichkeiten für Vereine, Musikschulen und Kunstschaaffende.
- ✓ Bessere technische Ausstattung, um Veranstaltungen professioneller umzusetzen.
- ✓ Verstärkte Kooperationen mit Schulen und Kultureinrichtungen, um mehr junge Menschen an Kultur heranzuführen.
- ✓ Ein vielseitiges und interkulturelles Kulturprogramm von Klassik bis Pop, von Kabarett bis Poetry Slam – ein Kulturangebot für alle Altersgruppen.
- ✓ Interkulturelle Veranstaltungen und Themenwochen, um unterschiedliche kulturelle Einflüsse zu fördern.
- ✓ Kooperationen mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern, um den kreativen Austausch zu stärken.
- ✓ Mehr Probenräume und ein kreatives Zentrum für Kultur
- ✓ Räumlichkeiten für Musik-, Tanz- und Theatergruppen, damit Kultur nicht nur aufgeführt, sondern auch entwickelt werden kann.

- ✓ Ein „Kulturhaus“ als kreativer Treffpunkt für Proben, Workshops und interdisziplinäre Kunstprojekte.
- ✓ Professionelle Studios für Musik, Tanz und Theater, um kreative Arbeit zu erleichtern.
- ✓ Flexible Nutzungsmöglichkeiten, damit auch kleine Gruppen oder Einzelkünstlerinnen und -künstler einen Platz finden.
- ✓ Barrierefreie und digitale Kultur für alle
- ✓ Barrierefreie Veranstaltungsorte mit besserer technischer Ausstattung.
- ✓ Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher bei kulturellen Events.
- ✓ Live-Streaming und digitale Kulturangebote, damit auch Menschen von zu Hause teilnehmen können.
- ✓ Taktile Kunstaussstellungen und einfache Sprache in Programmheften für eine inklusive Kultur.
- ✓ Mehr musikalische Vielfalt und Förderung
- ✓ Offene Bühnen und Jam-Sessions für Bands, Musikerinnen und Musiker aller Stilrichtungen.
- ✓ Kooperationen mit Musikschulen und freien Ensembles, um regelmäßige Konzerte und musikalische Projekte zu ermöglichen.
- ✓ Förderung von Nachwuchsmusikerinnen und -musikern durch Wettbewerbe und Auftrittsmöglichkeiten.

Fazit: Kaarst braucht eine echte Kulturwende - und wir setzen sie um!

Kultur ist das Fundament einer lebendigen Stadt – sie verbindet, inspiriert und gibt Raum für Kreativität. Doch in Kaarst fehlt eine klare Richtung. Es gibt keine gezielte Förderung, keine konsequente Strategie und zu viele Hürden für diejenigen, die die Kultur aktiv gestalten wollen. Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und Vereine engagieren sich mit Leidenschaft, doch sie stoßen auf komplizierte Raumvergabe, mangelnde finanzielle Unterstützung und unflexible Strukturen.

Das Albert-Einstein-Forum ist ein zentraler Kulturort, doch es wird zu wenig genutzt, zu restriktiv verwaltet und technisch nicht ausreichend ausgestattet. Kulturschaffende brauchen mehr als leere Versprechen – sie brauchen einen offenen, modernen und flexiblen Raum für Auftritte, Proben und Begegnungen. Wir setzen uns dafür ein, dass das AEG-Forum endlich sein volles Potenzial entfaltet und zu einem echten Zentrum für Kultur in Kaarst wird.

Doch Kultur bedeutet mehr als ein einzelner Veranstaltungsort. Unsere Kultur- und Brauchtumsvereine sind das Rückgrat des kulturellen Lebens in Kaarst. Sie erhalten Traditionen, schaffen neue Formate und bringen Menschen zusammen. Doch statt aktiver Unterstützung kämpfen sie mit Bürokratie, fehlenden Ressourcen und mangelnder Anerkennung. Das muss sich

ändern. Wir stehen für eine Stadtpolitik, die nicht nur applaudiert, sondern fördert, finanziert und Strukturen schafft, die Kultur möglich machen.

Kultur muss für alle da sein. Barrierefreiheit darf kein nachträglicher Gedanke sein, sondern muss endlich selbstverständlich werden. Digitale Teilhabe, inklusive Veranstaltungen und offene Kulturangebote sind keine Extras – sie sind überfällig.

“Wir Für 41564” – weil Kultur in Kaarst nicht nur bestehen, sondern wachsen, begeistern und für alle zugänglich sein muss. Wir setzen uns für die Weiterentwicklung der Kaarster - Kultur mit Klarheit und Entschlossenheit ein.

11. Rechtsstaat und Sicherheit – Kaarst braucht eine klare Linie für mehr Sicherheit!

Einleitung

Sicherheit ist kein Versprechen, sondern eine Aufgabe, die konsequent verfolgt werden muss. Wer sich auf dunklen Straßen unwohl fühlt, Angsträume meidet oder mit Sorge auf steigende Kriminalität blickt, erlebt eine Stadt, die ihre Verantwortung nicht ausreichend wahrnimmt. Die Vorfälle der letzten Jahre – Übergriffe, Einbruchsserien, Vandalismus und Verwahrlosung – sind keine Ausnahmen, sondern zeigen strukturelle Defizite auf, die in Kaarst, Vorst, Driesch, Holzbüttgen und Büttgen angegangen werden müssen.

Sicherheit entsteht durch Entschlossenheit, nicht durch Symbolpolitik. Das bedeutet mehr sichtbare Präsenz von Ordnungsdienst und Polizei, konsequente Kontrollen und eine städtebauliche Strategie, die Sicherheit nicht dem Zufall überlässt. Stadtzentren, Bahnhöfe, Parks und Schulwege in Büttgen, Vorst und Holzbüttgen dürfen keine Orte der Unsicherheit sein. Dunkle Unterführungen in Büttgen oder schlecht beleuchtete Fußwege in Kaarst müssen entschärft, Vandalismus und Verwahrlosung umgehend beseitigt werden. Ein sicheres Stadtbild ist keine Nebensache – es bestimmt, wie Menschen ihren Alltag erleben.

Doch Sicherheit ist mehr als Kontrolle. Prävention muss strategisch gedacht werden. Schutzkonzepte für Frauen, Seniorinnen und Senioren sowie Jugendliche dürfen nicht von Einzelfällen abhängen, sondern müssen fester Bestandteil der kommunalen Sicherheitsstrategie werden. Gewaltprävention in Schulen, eine stärkere Sozialarbeit in gefährdeten Quartieren und die Schaffung attraktiver Treffpunkte für Jugendliche sind keine optionalen Maßnahmen, sondern essenziell, um Kriminalität und Unsicherheit langfristig entgegenzuwirken.

Eine durchdachte Sicherheitsstrategie reicht über den Moment hinaus. Sichere Schulwege, gut durchdachte Verkehrsführungen und eine Feuerwehr, die in jeder Lage einsatzbereit ist, müssen für alle Stadtteile – von Kaarst über Holzbüttgen bis Vorst – selbstverständlich sein. Krisenvorsorge erfordert klare Notfallpläne, eine bessere Ausstattung und moderne digitale Warnsysteme, um im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben.

Sicherheit darf kein Zufallsprodukt sein. Sie entsteht durch strategisches Handeln, verlässliche Strukturen und eine Politik, die Probleme nicht nur erkennt, sondern entschlossen angeht. Wir setzen auf klare Maßnahmen: Mehr Prävention, eine starke Präsenz von Ordnungskräften, gezielte Maßnahmen gegen Angsträume und ein Stadtbild, das Sicherheit sichtbar macht. Eine Stadt, in der Menschen sich sicher fühlen, ist eine Stadt, die funktioniert. Jetzt ist die Zeit, Kaarst sicherer zu machen – durch eine Strategie, die klare Prioritäten setzt.

“Wir Für 41564” – weil Sicherheit kein Zufall ist, sondern klare Entscheidungen und konsequentes Handeln erfordert. Wir haben die Strategie, den Willen und die Kompetenz, Kaarst spürbar sicherer zu machen.

Sicherheit im öffentlichen Raum: Präsenz zeigen, Vertrauen stärken, Ordnung gewährleisten

Ein sichtbarer und handlungsfähiger Ordnungsdienst ist essenziell für das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger. Durch eine gezielte personelle Verstärkung, engere Kooperation mit der Polizei und regelmäßige Präsenz an relevanten Orten sorgen wir für mehr Sicherheit und Ordnung in allen Stadtteilen von Kaarst.

- ✓ **Kommunalen Ordnungsdienst personell aufstocken und gezielt an Brennpunkten einsetzen.**
- ✓ **Engere Zusammenarbeit mit der Polizei für schnellere Reaktionszeiten und effektivere Kontrollen.**
- ✓ **Regelmäßige Streifen an Bahnhöfen, Stadtzentren, Schulwegen und bekannten Problemstellen.**

Sicherheit stärken – öffentliche Räume schützen und Lebensqualität erhöhen

Ein sicheres urbanes Umfeld ist Voraussetzung für ein gutes Miteinander und hohe Lebensqualität. Wir setzen auf präventive Maßnahmen, gezielte Überwachung und eine konsequente Pflege des öffentlichen Raums, um Kriminalität zu reduzieren, Angsträume zu beseitigen und das Sicherheitsgefühl in Kaarst nachhaltig zu stärken.

- ✓ **Bessere Beleuchtung von Parks, Fußwegen und Unterführungen.**
- ✓ **Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten unter Wahrung des Datenschutzes.**
- ✓ **Schnellere Beseitigung von Vandalismus, illegalem Müll und Graffiti.**

Angsträume beseitigen: Prävention durch Analyse, Gestaltung und Präsenz

Sicherheit beginnt mit dem frühzeitigen Erkennen und gezielten Entschärfen potenzieller Gefahrenbereiche. Durch eine systematische Sicherheitsanalyse, städtebauliche Verbesserungen und sichtbare Präsenz von Ordnungskräften schaffen wir öffentliche Räume, in denen sich alle Bürgerinnen und Bürger sicher und wohl fühlen können.

- ✓ **Identifikation unsicherer Orte durch eine städtische Sicherheitsanalyse.**
- ✓ **Bessere Beleuchtung und Sichtachsen in Unterführungen, Parks und abgelegenen Wegen.**
- ✓ **Verstärkte Präsenz von Ordnungskräften an bekannten Angsträumen.**

Lebendige und sichere Stadtzentren: Aufenthaltsqualität erhöhen, Präsenz zeigen, Schutz bieten

Unsere Stadtzentren sollen Orte der Begegnung, des Handels und der Lebensqualität sein – sicher, einladend und gut gestaltet. Durch sichtbare Ordnungskräfte, niederschwellige Anlaufstellen und eine durchdachte Raumgestaltung stärken wir das Sicherheitsgefühl und fördern die Aufenthaltsqualität in den öffentlichen Bereichen Kaarsts.

- ✓ Mehr sichtbare Ordnungskräfte an zentralen Plätzen und in Einkaufsstraßen.
- ✓ Einrichtung von „Sicherheitsinseln“ in Stadtzentren für schnelle Hilfe und Anlaufstellen.
- ✓ Gestaltung öffentlicher Plätze mit ausreichend Sitzgelegenheiten, Begrünung und klaren Sichtachsen zur Verbesserung des Sicherheitsgefühls.

Prävention statt Reaktion: Risiken frühzeitig begegnen, Sicherheit nachhaltig stärken

Ein vorausschauender Sicherheitsansatz beginnt mit gezielter Aufklärung, frühzeitiger Intervention und dem Aufbau eines stabilen gesellschaftlichen Umfelds. Durch präventive Maßnahmen schützen wir Eigentum, fördern Zivilcourage und stärken insbesondere junge Menschen im Umgang mit Gefahren wie Gewalt, Drogen und digitaler Kriminalität.

- ✓ Mehr Einbruchsschutz durch Aufklärung und Unterstützung für Eigentümer.
- Präventionsprogramme gegen Gewalt, Drogen und Cyberkriminalität an Schulen.

Soziale Stärke vor Ort: Konfliktprävention durch Dialog, Teilhabe und verlässliche Ansprechpersonen

Starke Stadtviertel brauchen engagierte Sozialarbeit und attraktive Angebote für Jugendliche. Wir setzen auf frühzeitige Konfliktprävention, fördern sinnvolle Freizeitgestaltung und schaffen Strukturen, die jungen Menschen Perspektiven bieten. Durch Präsenz, Dialog und Beteiligung stärken wir den sozialen Zusammenhalt in allen Kaarster Stadtteilen.

- ✓ Jugendliche Gruppen gezielt einbinden und Alternativen schaffen
- ✓ Ausbau von Jugendräumen, Sportplätzen und offenen Treffpunkten, um alternative Freizeitangebote zu schaffen.
- ✓ Sozialarbeit in den Stadtteilen verstärken, um Konflikten vorzubeugen und Perspektiven aufzuzeigen.
- ✓ Mobile Jugendarbeit, um auf Jugendliche in öffentlichen Räumen zuzugehen und Präventionsarbeit vor Ort zu leisten.

Sichere Schulwege: Schutz für Kinder, Entlastung für Eltern, Verantwortung für die Stadt

Der Weg zur Schule muss sicher, übersichtlich und kindgerecht sein. Wir setzen uns für umfassende Schutzmaßnahmen im direkten Umfeld von Bildungseinrichtungen ein – durch mehr Kontrollen, sichtbare Lotsen, sichere Übergänge und eine klare Verkehrsführung. So schaffen wir eine verlässliche und sichere Mobilitätsumgebung für unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer.

- ✓ Mehr Kontrollen vor Schulen und Kitas zu Stoßzeiten.
- ✓ Schülerlotsenprogramm ausbauen und sicherere Übergänge schaffen.

- ✓ Klare Verkehrsführung für Radfahrer und Fußgänger an kritischen Stellen.

Starke Einsatzkräfte für Kaarst: Verlässliche Hilfe durch moderne Ausstattung und gezielte Förderung

Eine leistungsfähige Feuerwehr und gut ausgestattete Rettungsdienste sind unverzichtbar für die Sicherheit unserer Stadt. Durch Investitionen in moderne Technik, hochwertige Ausrüstung und gezielte Nachwuchsförderung sichern wir schnelle Reaktionszeiten und verlässliche Hilfe in Notlagen – heute und in Zukunft.

- ✓ Moderne Technik und Fahrzeuge für schnellere Einsätze.
- ✓ Investitionen in Schutzkleidung und Ausrüstung.
- ✓ Förderung von Nachwuchs in der Freiwilligen Feuerwehr.

Schutz und Unterstützung für alle: Stärkung von Frauen und vulnerablen Gruppen

Ein sicheres Lebensumfeld bedeutet, dass alle Menschen – unabhängig von Geschlecht, Alter oder Lebenslage – vor Gewalt geschützt und in Krisensituationen unterstützt werden. Wir setzen uns für den Ausbau von Schutzangeboten, gezielte Prävention und eine sichere Gestaltung des öffentlichen Raums ein, um insbesondere Frauen und vulnerable Gruppen wirksam zu stärken.

- ✓ Ausbau von Schutzräumen und Hilfsangeboten für Betroffene von Gewalt.
- ✓ Verbesserte Aufklärung zu häuslicher Gewalt und Prävention.
- ✓ Sicherere öffentliche Räume durch bessere Beleuchtung und Notrufsysteme.

Resiliente Stadt: Katastrophenschutz und Krisenvorsorge vorausschauend stärken

Eine gut vorbereitete Stadt schützt ihre Bürgerinnen und Bürger auch in Ausnahmesituationen. Wir investieren in die Ausstattung unserer Einsatzkräfte, optimieren Notfallpläne und setzen auf moderne Kommunikationstechnologien. Gleichzeitig fördern wir das Ehrenamt, um im Ernstfall schnell, koordiniert und wirkungsvoll reagieren zu können.

- ✓ Feuerwehr und Katastrophenschutz besser ausstatten und Notfallpläne optimieren.
- ✓ Digitale Warnsysteme in städtische Apps und SMS-Dienste integrieren.
- ✓ Mehr Schulungen für Ehrenamtliche im Katastrophenschutz.

Konsequent gegen Umweltkriminalität: Saubere Stadt durch Kontrolle, Sanktionen und Mitwirkung

Der Schutz unserer Umwelt beginnt mit klaren Regeln und deren konsequenter Durchsetzung. Wir setzen auf wirksame Maßnahmen gegen illegale Müllentsorgung und andere Umweltverstöße. Gleichzeitig stärken wir die Beteiligung der Bürgerschaft, um gemeinsam für ein sauberes, lebenswertes Kaarst einzustehen.

- ✓ Härtere Maßnahmen gegen illegale Müllentsorgung.
- ✓ Mehr Kontrolle und Ahndung von Umweltverstößen.
- ✓ Förderung von Bürgerbeteiligung zur Meldung von Umweltsünden.

Gemeinsam für ein sicheres Kaarst: Bürgerbeteiligung als Schlüssel zur Prävention

Sicherheit entsteht im Dialog und durch Mitverantwortung. Wir fördern eine aktive Beteiligung der Bürgerschaft, indem wir Präventionsnetzwerke stärken, digitale Meldewege schaffen und regelmäßige Austauschformate mit Verwaltung und Polizei etablieren. So entsteht eine starke Sicherheitskultur – getragen von Stadt und Gesellschaft.

- ✓ Ausbau von „Wachsame Nachbarschaft“ zur Kriminalprävention.
- ✓ Digitale Meldestelle für Sicherheitsprobleme und Gefahrenstellen.
- ✓ Regelmäßige Bürgerdialoge mit Verwaltung und Polizei.

Sauberkeit schafft Sicherheit: Für ein gepflegtes und lebenswertes Stadtbild

Ein sauberes Umfeld erhöht nicht nur die Aufenthaltsqualität, sondern stärkt auch das subjektive Sicherheitsgefühl. Wir setzen auf konsequente Durchsetzung bestehender Regeln, eine sichtbare Reinigung städtischer Bereiche und eine bedarfsgerechte Ausstattung öffentlicher Räume – für ein sicheres und gepflegtes Kaarst.

- ✓ Konsequente Ahndung von illegalem Müll und Verwahrlosung.
- ✓ Verstärkte Reinigung öffentlicher Plätze und Parks.
- ✓ Mehr Abfallbehälter und Hundekotstationen in Grünanlagen.

Sicherheit im ÖPNV: Bahnhöfe und Haltestellen als sichere und saubere Mobilitätsknoten

Bahnhöfe und Haltestellen sind zentrale Orte der täglichen Mobilität und müssen hohe Sicherheits- und Sauberkeitsstandards erfüllen. Durch gezielte Maßnahmen wie bessere Ausleuchtung, Videoüberwachung, sichtbare Ordnungskräfte und regelmäßige Instandhaltung schaffen wir vertrauensvolle Orte, an denen sich alle Fahrgäste sicher fühlen können.

- ✓ Bessere Beleuchtung und Videoüberwachung an Haltestellen und Bahnhöfen.
- ✓ Mehr Präsenz von Ordnungsdienst und Polizei im ÖPNV.
- ✓ Regelmäßige Reinigung und Instandhaltung von Wartebereichen.

Sicher älter werden in Kaarst: Schutz, Aufklärung und barrierefreie Mobilität

Seniorinnen und Senioren verdienen besondere Aufmerksamkeit, wenn es um Sicherheit und Teilhabe im öffentlichen Raum geht. Wir setzen auf gezielte Präventionsangebote, barrierefreie Infrastruktur und altersgerechte Gestaltung des Stadtbilds – für ein selbstbestimmtes, sicheres Leben im Alter.

- ✓ Aufklärungsprogramme zu Trickbetrug, Enkeltrick und Telefonbetrug.
- ✓ Sichere Querungen und Ampelschaltungen für mobilitätseingeschränkte Menschen.
- ✓ Mehr Sitzgelegenheiten und sichere Wege in Parks und Innenstädten.

Früh handeln statt später bestrafen: Klare Strategien gegen Jugendkriminalität

Jugendkriminalität begegnen wir mit einem ganzheitlichen Ansatz, der auf Prävention, Bildung und frühzeitige Intervention setzt. Durch enge Zusammenarbeit zwischen Schulen, Sozialarbeit und Sicherheitsbehörden sowie durch sinnvolle Freizeitangebote schaffen wir Perspektiven und stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

- ✓ Verstärkte Kooperation zwischen Schulen, Jugendzentren und Polizei.
- ✓ Ausbau von Freizeitangeboten und Sportmöglichkeiten zur Prävention.
- ✓ Frühzeitige Sozialarbeit für gefährdete Jugendliche.

Sichere Wege für alle: Klare Strukturen für Rad- und Fußverkehr

Ein sicheres und komfortables Miteinander von Radfahrern und Fußgängern setzt eine klare Verkehrsführung und gut ausgebaute Infrastrukturen voraus. Mit gezielten Maßnahmen sorgen wir für mehr Übersichtlichkeit, Sicherheit und Nutzungsfreundlichkeit im Alltagsverkehr – insbesondere an stark frequentierten und sensiblen Bereichen.

- ✓ Bessere Markierung und Beleuchtung von Radwegen.
- ✓ Sichere Trennung von Fuß- und Radwegen an kritischen Punkten.
- ✓ Mehr Fahrradabstellmöglichkeiten an öffentlichen Plätzen.

Reaktionsfähigkeit stärken: Bürgeranliegen ernst nehmen, Lösungen beschleunigen

Ein funktionierendes Sicherheitsmanagement beginnt mit einer schnellen, unkomplizierten Erfassung und Bearbeitung von Hinweisen. Durch zentrale Meldestrukturen, digitale Werkzeuge und transparente Kommunikation sorgen wir dafür, dass Beschwerden und sicherheitsrelevante Vorfälle zügig erfasst, bewertet und gelöst werden.

- ✓ Einführung einer zentralen Anlaufstelle für Sicherheitsmeldungen.

✔ Digitale Plattform zur schnellen und einfachen Meldung von Problemen.

✔ Mehr Transparenz bei der Bearbeitung von Bürgerhinweisen.

Fazit: Sicherheit braucht klare Entscheidungen – und wir setzen sie um!

Sicherheit ist kein Gefühl, das sich von selbst einstellt – sie entsteht durch entschlossenes Handeln, kluge Strategien und eine Stadtpolitik, die Probleme nicht ignoriert, sondern löst. Die Herausforderungen in Kaarst, Vorst, Driesch, Holzbüttgen und Büttgen sind real. Übergriffe, Einbrüche, Vandalismus und Verwahrlosung zeigen, dass es an Präsenz, Prävention und konsequentem Vorgehen fehlt. Doch anstatt Symptome zu verwalten, braucht Kaarst endlich eine Sicherheitspolitik, die Gefahren im Vorfeld erkennt und wirksam entschärft.

Mehr sichtbare Präsenz von Ordnungsdienst und Polizei, gezielte Maßnahmen gegen Angsträume, eine stärkere Sozialarbeit für gefährdete Jugendliche und klare Schutzkonzepte für Seniorinnen und Senioren sowie Frauen und Kinder sind keine Wahloptionen – sie sind notwendig, um das Vertrauen in die Sicherheit der Stadt wiederherzustellen. Dazu gehören auch sichere Schulwege, gut beleuchtete Bahnhöfe und öffentliche Plätze, eine leistungsfähige Feuerwehr sowie eine moderne Krisenvorsorge, die Extremwetter, Brände und Notfälle ernst nimmt.

Wir setzen auf klare Prioritäten: Mehr Prävention, eine konsequente Sicherheitsstrategie, eine durchdachte Stadtplanung und Maßnahmen, die sichtbare Veränderungen bringen. Sicherheit darf nicht verhandelt werden – sie muss gewährleistet sein. Jetzt ist der Zeitpunkt, um Kaarst sicherer zu machen – durch klare Entscheidungen und konsequentes Handeln.

“Wir Für 41564” – weil Sicherheit keine Kompromisse braucht, sondern klare Entscheidungen und entschlossenes Handeln. Wir machen Kaarst spürbar sicherer.

12. Integration und Inklusion – Teilhabe ermöglichen, Zusammenhalt stärken!

Einleitung

Eine Stadtgesellschaft funktioniert nur, wenn alle Menschen aktiv teilhaben, Verantwortung übernehmen und sich in die Gemeinschaft einbringen. Integration und Inklusion sind keine sozialen Experimente, sondern entscheidende Aufgaben der Kommunalpolitik. Wer in Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen, Vorst und Driesch lebt, soll die Möglichkeit erhalten, sich vollständig in das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Leben einzufügen – aber auch die Pflicht, sich anzupassen und die gesellschaftlichen Werte zu respektieren.

Doch gerade hier gibt es in Kaarst noch große Defizite. Der Integrationsrat wurde aufgelöst, weil sich nicht genügend Mitglieder fanden. Ein funktionierender Inklusionsrat fehlt vollständig. Viele ehrenamtliche Initiativen leisten wertvolle Arbeit, doch sie sind auf sich allein gestellt und erhalten weder ausreichende Unterstützung noch eine klare Strategie von der Stadt. Gleichzeitig fehlen effektive Maßnahmen, um Parallelstrukturen zu verhindern, Sprachförderung frühzeitig anzusetzen und Menschen mit Behinderungen gleichberechtigte Teilhabe zu ermöglichen.

Integration muss aktiv gestaltet werden. Dazu gehören klare Erwartungen, verpflichtende Sprachkurse, bessere Bildungschancen und eine konsequente Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Wer sich integriert, soll Unterstützung erhalten – aber wer sich verweigert, darf nicht dauerhaft von staatlichen Leistungen profitieren, ohne einen Beitrag zu leisten.

Inklusion bedeutet mehr als Barrierefreiheit. Menschen mit Behinderung brauchen eine Stadt, in der sie sich frei bewegen, arbeiten und am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Dazu gehören barrierefreie Gehwege, Bushaltestellen, öffentliche Einrichtungen sowie ein Inklusionsrat, der ihre Interessen in politische Entscheidungen einbringt. Hier bleibt Kaarst weit hinter seinen Möglichkeiten zurück.

Wir setzen auf klare Strukturen, eine gezielte Förderung und eine ehrliche, nachhaltige Integrations- und Inklusionspolitik. Kaarst darf nicht länger Symbolpolitik betreiben – es braucht konkrete Maßnahmen, die funktionieren. “Wir Für 41564” sind die Einzigen, die die Herausforderungen klar benennen und Lösungen umsetzen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt wirklich stärken.

“Wir Für 41564” – weil Kaarst eine Integration braucht, die klare Regeln setzt, und eine Inklusion, die echte Teilhabe ermöglicht. Wir handeln, wo andere nur diskutieren.

Zusammenhalt durch Teilhabe: Integration aktiv gestalten und nachhaltig fördern

Eine gelungene Integration stärkt die Stadtgemeinschaft und eröffnet Zugewanderten echte Chancen zur Teilhabe. Mit niedrigschwelligen Angeboten, persönlicher Begleitung und gezielter Unterstützung in Alltag und Arbeitswelt fördern wir das Miteinander in allen Stadtteilen von Kaarst – bürgernah, praxisorientiert und verbindend.

- ✓ Kommunale Anlaufstellen für Integration in jedem Stadtteil, um Zugewanderte gezielt in Gesellschaft und Arbeitsmarkt einzubinden.
- ✓ Patenschafts- und Mentorenprogramme mit Vereinen und Ehrenamtlichen ausbauen, um Zugewanderte in das soziale und berufliche Leben einzuführen.
- ✓ Integrationslotsen in Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen, Vorst und Driesch einführen, um Orientierung im Alltag und bei Verwaltungsangelegenheiten zu erleichtern.

Partizipation stärken: Integrations- und Inklusionsrat als verbindliche Stimme der Vielfalt

Nachhaltige Integration und Inklusion erfordern verbindliche Strukturen, die Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderung echte Mitgestaltung ermöglichen. Durch den Ausbau bestehender Gremien und die Einrichtung neuer Beteiligungsformate sichern wir Teilhabe, Sichtbarkeit und Einfluss – für eine Stadtgesellschaft, die alle mitnimmt.

- ✓ Den Integrationsrat in Kaarst weiter aufbauen, stärken und mit echten
- ✓ Entscheidungsbefugnissen ausstatten, um eine nachhaltige Beteiligung zu sichern.
- ✓ Einrichtung eines kommunalen Inklusionsrats, um die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung stärker in den politischen Entscheidungsprozess einzubinden.
- ✓ Regelmäßige öffentliche Sitzungen und Beteiligungsformate, um Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung von Integration und Inklusion teilhaben zu lassen.

Engagement sichtbar machen und stärken: Ehrenamt als Motor für Integration und Inklusion

Das ehrenamtliche Engagement ist ein unverzichtbarer Pfeiler für eine solidarische und vielfältige Stadtgesellschaft. Wir setzen auf gezielte Förderung, aktive Einbindung und verlässliche Partnerschaften zwischen Stadt und Zivilgesellschaft, um das Potenzial engagierter Bürgerinnen und Bürger nachhaltig zu stärken.

- ✓ Vereine und Organisationen, die sich in Kaarst für Integration und Inklusion einsetzen, aktiv fördern und in kommunale Planungen einbinden.
- ✓ Wertschätzung und finanzielle Unterstützung für ehrenamtliche Initiativen, die sich für Teilhabe und gesellschaftlichen Zusammenhalt engagieren.
- ✓ Engere Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Vereinen, um Strukturen zu stärken und gemeinsame Projekte effektiver umzusetzen.

✓ Unterstützung für bestehende Initiativen wie Kaarster helfen e. V., Kunstcafé EinBlick, Blind-Gänger und alle weiteren nicht namentlich genannten Vereine, die wertvolle Arbeit für die Stadtgesellschaft leisten.

Integration durch Teilhabe: Klare Strukturen statt Abschottung und Parallelgesellschaften

Nachhaltige Integration gelingt nur in offenen, sozial ausgewogenen Strukturen. Wir setzen auf gezielte Stadtentwicklung, wirkungsorientierte Projektförderung und eine konstruktive Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen, die aktiv zur gesellschaftlichen Teilhabe beitragen – für ein starkes, integriertes Kaarst.

- ✓ Sozial durchmischte Wohnviertel fördern, um isolierte Strukturen zu vermeiden.
- ✓ Fördergelder ausschließlich für Projekte bereitstellen, die nachweislich Integration fördern keine Finanzierung von Parallelgesellschaften.
- ✓ Zusammenarbeit mit Migrantenorganisationen dort intensivieren, wo sie aktiv zur Integration beitragen.

Bildung schafft Perspektiven: Integration von Anfang an durch Sprache, Werte und Zusammenarbeit

Eine erfolgreiche Integration beginnt im Bildungssystem – mit frühzeitiger Sprachförderung, klarer Wertevermittlung und aktiver Elternarbeit. Wir setzen auf verbindliche Maßnahmen, die Kindern gleiche Chancen ermöglichen, das gesellschaftliche Miteinander stärken und die Teilhabe aller Familien fördern.

- ✓ Verpflichtende Sprachförderung in Kitas und Schulen, damit Kinder von Anfang an gleiche Bildungschancen haben.
- ✓ Werte- und Regelvermittlung in Schulen fest verankern, um demokratische Grundwerte und gesellschaftliche Normen zu vermitteln.
- ✓ Elternarbeit intensivieren, um ein gemeinsames Verständnis für das deutsche Bildungssystem und gesellschaftliche Erwartungen zu schaffen.

Integration durch Arbeit: Eigenverantwortung fördern, Potenziale nutzen, Abhängigkeiten vermeiden

Der Schlüssel zu gelungener Integration liegt in der aktiven Teilhabe am Arbeitsleben. Wir setzen auf klare Erwartungen, gezielte Förderung und enge Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, um Zugewanderten den Weg in Beschäftigung zu ebnen – als Beitrag zur gesellschaftlichen Teilhabe und zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Kaarst.

- ✓ Verpflichtende Teilnahme an Integrations- und Sprachkursen für Sozialleistungsbeziehende, um eine zügige Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen.

- ✓ Kooperationen mit lokalen Unternehmen ausbauen, um Zugewanderte gezielt in den Arbeitsmarkt zu bringen – Sozialhilfe darf keine Dauerlösung sein.
- ✓ Praktikums- und Ausbildungsplätze gezielt vermitteln, um berufliche Perspektiven für junge Zugewanderte zu schaffen.
- ✓ Anerkennung ausländischer Abschlüsse erleichtern, ohne Absenkung von Bildungsstandards.

Integration braucht Verbindlichkeit: Fördern, fordern und klare Orientierung bieten

Eine gelungene Integration setzt auf Gegenseitigkeit und klare Rahmenbedingungen. Wir schaffen Strukturen, die Zugewanderten Chancen eröffnen – verbunden mit der Erwartung, sich aktiv in unsere Gesellschaft einzubringen. So sichern wir den sozialen Zusammenhalt und eine gemeinsame Wertebasis in Kaarst.

- ✓ Verpflichtende Deutschkurse für Neuzugewanderte mit Förderbedarf, um Sprachbarrieren abzubauen.
- ✓ Integrationsvereinbarungen für Zugewanderte, um die Teilnahme an Sprachkursen und gesellschaftlichen Aktivitäten zu sichern.
- ✓ Keine Sonderrechte für bestimmte Gruppen – gleiche Rechte und gleiche Pflichten für alle.
- ✓ Anpassung an gesellschaftliche Werte, Regeln und Normen als Grundlage einer erfolgreichen Integration.

Inklusion sichtbar machen: Öffentlicher Raum für alle – zugänglich, verständlich, gerecht

Eine inklusive Stadt erkennt Vielfalt als Stärke und gestaltet ihre Infrastruktur so, dass alle Menschen gleichberechtigt teilhaben können. Mit barrierefreien Wegen, inklusiven Freizeitangeboten und verständlicher Kommunikation schaffen wir die Voraussetzungen für echte Teilhabe im Alltag – in allen Stadtteilen Kaarsts.

- ✓ Barrierefreie Gestaltung von Gehwegen, Bushaltestellen und öffentlichen Gebäuden sicherstellen, um allen Bürgern uneingeschränkte Mobilität zu ermöglichen.
- ✓ Inklusive Spielplätze und Sportstätten in Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen, Vorst und Driesch schaffen, um allen Kindern gleichberechtigte Freizeitmöglichkeiten zu bieten.
- ✓ Leichte Sprache und barrierefreie Verwaltungsangebote in allen städtischen Dienstleistungen etablieren, um den Zugang für Menschen mit Behinderung zu erleichtern.

Gemeinschaft gestalten durch Beteiligung: Integration und Inklusion gemeinsam leben

Eine starke Stadtgemeinschaft lebt vom aktiven Miteinander und der Einbindung aller gesellschaftlichen Gruppen. Wir fördern Bürgerbeteiligung als tragende Säule für Integration und Inklusion – durch offene Dialogformate, die Unterstützung engagierter Unternehmen und gezielte Begegnungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum.

- ✓ Interkulturelle Stadtteilforen einrichten, um Integration gemeinsam mit den Bürgern zu gestalten.
- ✓ Unternehmen, die Inklusion und Integration aktiv fördern, gezielt unterstützen.
- ✓ Öffentliche Veranstaltungen als Begegnungsorte nutzen, um gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.

Mobilität für alle: Inklusive Infrastruktur als Voraussetzung für Teilhabe und Selbstbestimmung

Mobilität ist ein Grundrecht – auch für Menschen mit Behinderung. Wir setzen auf eine barrierefreie Verkehrsplanung, die allen Bürgerinnen und Bürgern ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben ermöglicht. Durch gezielte Maßnahmen schaffen wir mehr Zugänglichkeit, Sicherheit und Orientierung im öffentlichen Raum.

- ✓ Barrierefreie Bushaltestellen in jedem Stadtteil ausbauen, um Mobilitätseinschränkungen abzubauen.
- ✓ Behindertengerechte Parkplätze an öffentlichen Einrichtungen ausweiten, um Betroffenen den Zugang zu erleichtern.
- ✓ Taktile Leitsysteme für blinde und sehbehinderte Menschen an zentralen Verkehrspunkten etablieren, um Hindernisse abzubauen.

Für Respekt und Gleichbehandlung: Klare Haltung gegen Diskriminierung – ohne Sonderwege

Ein diskriminierungsfreies Miteinander ist Grundlage jeder demokratischen Gesellschaft. Wir setzen auf sachliche Aufklärung, verbindliche Wertevermittlung und eine starke Anlaufstruktur zur Klärung von Vorfällen – mit dem Ziel, Respekt und Chancengleichheit zu fördern, ohne dabei gesellschaftliche Gruppen zu bevorzugen oder ideologisch zu bevormunden.

- ✓ Kommunale Antidiskriminierungsstelle einrichten, um Vorfälle gezielt zu klären.
- ✓ Schulprojekte zur Wertevermittlung und gegen Diskriminierung, aber mit Fokus auf demokratische Grundwerte.

- ✓ Aufklärungskampagnen zur Förderung eines respektvollen Miteinanders, ohne ideologische Verzerrung oder staatliche Bevormundung.

Integration durch Begegnung: Miteinander stärken, Teilhabe ermöglichen

Ein gelingendes Zusammenleben beginnt mit offenen Strukturen, frühen Informationsangeboten und Begegnungsmöglichkeiten auf Augenhöhe. Wir schaffen Angebote, die Zugewanderten den Einstieg erleichtern, den Austausch fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in allen Stadtteilen Kaarsts stärken.

- ✓ Willkommenspakete für Neuzugewanderte mit lokalen Informationen, Angeboten und Ansprechpartnern bereitstellen.
- ✓ Sprach- und Integrationscafés in Stadtteilen einrichten, um Zugewanderte und Einheimische zusammenzubringen.
- ✓ Städtische Unterstützung für interkulturelle Veranstaltungen bereitstellen, um Austausch und Miteinander zu fördern.
- ✓ Ausbau von Begegnungsräumen in kommunalen Einrichtungen, in denen Zugewanderte mit Einheimischen in Kontakt kommen.

Inklusion im Alltag verankern: Öffentliche Räume für alle zugänglich und nutzbar machen

Eine inklusive Stadtgesellschaft zeigt sich dort, wo Barrieren aktiv abgebaut und Teilhabe konkret ermöglicht wird. Wir setzen auf flächendeckende Barrierefreiheit, inklusive Informationsangebote und gezielte Förderung von Teilhabe im Freizeit- und Arbeitsleben – für ein Kaarst, das niemanden ausschließt

- ✓ Mehr barrierefreie öffentliche Toiletten in Stadtteilen und zentralen Plätzen.
- ✓ Verstärkter Ausbau von Gebärdensprachangeboten in städtischen Einrichtungen, um Informationen für alle zugänglich zu machen.
- ✓ Inklusive Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderung schaffen, um die soziale Teilhabe zu verbessern.
- ✓ Kommunale Förderprogramme für private Unternehmen, die barrierefreie Arbeitsplätze schaffen.

Inklusion gemeinsam gestalten: Bürgerbeteiligung als Fundament einer starken Gemeinschaft

Echte Teilhabe bedeutet, Menschen mit Behinderung nicht nur mitzudenken, sondern aktiv einzubinden. Wir stärken die inklusive Bürgerbeteiligung durch strukturierte Mitwirkungsmöglichkeiten, transparente Evaluation und die Förderung lokaler Initiativen – für eine Stadtgesellschaft, die Vielfalt lebt und Barrieren abbaut.

- ✓ Stärkere Einbindung von Menschen mit Behinderung in kommunale Planungsprozesse, um echte Inklusion zu ermöglichen.
- ✓ Jährliche Inklusionskonferenz mit Bürgerbeteiligung, um Maßnahmen zu evaluieren und weiterzuentwickeln.
- ✓ Förderung von Stadtteilinitiativen, die Begegnung und Austausch von Menschen mit und ohne Behinderung ermöglichen.

Inklusive Mobilität sichern: Barrierefreiheit als Standard für Selbstbestimmung und Teilhabe

Mobilität ist Grundvoraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe. Wir schaffen eine Infrastruktur, die Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht – durch konsequente Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, verbindliche Standards im Bauwesen und gezielte Orientierungshilfen im Alltag.

- ✓ Mehr taktile Leitsysteme für sehbehinderte Menschen in Bahnhöfen und Fußgängerzonen, um Orientierung zu erleichtern.
- ✓ Flächendeckender Ausbau von abgesenkten Bordsteinen, um Barrieren für Rollstuhlfahrer abzubauen.
- ✓ Verpflichtende Barrierefreiheit bei Neubauten und Sanierungen von öffentlichen Gebäuden, um langfristige Zugänglichkeit zu sichern.

Für Respekt und Zusammenhalt: Diskriminierung entschieden entgegentreten – mit Augenmaß und Beteiligung

Ein respektvolles Miteinander ist die Grundlage für ein friedliches und starkes Gemeinwesen. Wir setzen auf konkrete Anlaufstellen, altersgerechte Bildungsangebote und sachliche Aufklärung, um Diskriminierung zu begegnen – ohne ideologische Schablonen, sondern mit dem Ziel echter Gleichbehandlung und gelebter Vielfalt.

- ✓ Kommunale Ombudsstelle für Diskriminierungsfälle einrichten, um Betroffene niedrigschwellig zu unterstützen.

- ✓ Schulprogramme gegen Mobbing und Diskriminierung in allen Altersgruppen ausbauen, um Vorurteile abzubauen.
- ✓ Aufklärungskampagnen zur Förderung eines respektvollen Miteinanders, ohne ideologische Verzerrung oder staatliche Bevormundung.

Fazit: Integration und Inklusion brauchen klare Strukturen, nicht nur gute Absichten!

Kaarst steht vor großen Herausforderungen in den Bereichen Integration und Inklusion. Zu viele Menschen haben Schwierigkeiten, sich in das gesellschaftliche und berufliche Leben einzufinden – sei es aufgrund sprachlicher Barrieren, fehlender Teilhabemöglichkeiten oder mangelnder Unterstützung. Gleichzeitig sind ehrenamtliche Initiativen und Vereine oft auf sich allein gestellt, während bestehende städtische Strukturen wie der Integrationsrat an fehlendem Rückhalt gescheitert sind.

Wir setzen auf eine klare Linie: Integration gelingt nur durch Sprachförderung, Bildung, Arbeitsmarktintegration und gesellschaftliche Teilhabe. Wer hier lebt, muss die Möglichkeit haben, sich aktiv einzubringen – aber auch die Verantwortung übernehmen, sich anzupassen und unsere Werte zu respektieren. Gleichzeitig darf Inklusion kein Nebenthema sein – Menschen mit Behinderung brauchen barrierefreie Infrastruktur, Chancengleichheit in Bildung und Arbeit sowie echte Mitbestimmung in kommunalen Entscheidungen.

Wir bieten keine Symbolpolitik, sondern konkrete Lösungen. Unsere Forderungen setzen genau dort an, wo es in Kaarst Defizite gibt: Stärkung des Ehrenamts, gezielte Förderungen für wirksame Projekte, bessere Vernetzung zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft sowie klare Erwartungen an Integration.

“Wir Für 41564” – weil Integration und Inklusion keine Schlagworte sein dürfen, sondern klug gesteuert und konsequent umgesetzt werden müssen. Wir haben den Plan, die Strategie und den Willen, Kaarst in diesen Bereichen nachhaltig voranzubringen!

13. Digitalisierung – Kaarst zukunftssicher und innovativ gestalten!

Einleitung:

Digitalisierung – Kaarst smarter, schneller, zukunftsfähig !

Die Digitalisierung ist keine Zukunftsvision mehr – sie entscheidet längst über die Effizienz der Verwaltung, die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Doch in Kaarst, Büttgen, Holzbüttgen, Vorst und Driesch gibt es massive Defizite: Langsame Verwaltungsprozesse, fehlende digitale Bürgerdienste, unzureichende Internetanbindung und mangelnde Innovationsbereitschaft der Stadtpolitik behindern den Fortschritt.

Während andere Städte längst digitale Bürgerportale und smarte Infrastrukturen nutzen, bleibt Kaarst hinter den Möglichkeiten zurück. Glasfaserausbau und schnelles Internet kommen nur schleppend voran, WLAN-Hotspots sind kaum vorhanden und wichtige Verwaltungsprozesse sind nach wie vor papierbasiert. Anträge dauern zu lange, Schulen sind digital unzureichend ausgestattet und viele Unternehmen kämpfen mit schlechter Netzanbindung.

Eine moderne Stadt braucht eine konsequente Digitalstrategie, die alle Lebensbereiche umfasst. Bürgerinnen und Bürger müssen Behördengänge bequem online erledigen können, Schulen brauchen eine digitale Ausstattung auf dem neuesten Stand, Unternehmen müssen auf eine leistungsfähige Infrastruktur vertrauen können. Smarte Verkehrssteuerung, intelligente Beleuchtung und digitale Sicherheitssysteme können Kaarst effizienter, nachhaltiger und lebenswerter machen.

Wir setzen auf eine zielgerichtete Digitalisierung, die längst überfällige Verbesserungen im Alltag schafft. Schnellerer Glasfaserausbau, echte digitale Verwaltung, moderne Schulen und eine durchdachte Smart City-Strategie dürfen nicht länger diskutiert, sondern müssen endlich umgesetzt werden. Unsere Maßnahmen machen Kaarst zukunftsfähig und sorgen für eine Stadt, die nicht nur mithält, sondern vorangeht.

“Wir Für 41564” – weil Digitalisierung nicht nur ein Versprechen sein darf. Wir schaffen moderne Lösungen, die das Leben in Kaarst wirklich besser machen!

Effizient, bürgernah, modern: Digitale Verwaltung für ein serviceorientiertes Kaarst

Eine leistungsfähige Verwaltung denkt vom Bedarf der Bürgerinnen und Bürger her. Durch den Ausbau digitaler Angebote reduzieren wir Bürokratie, beschleunigen Verwaltungsprozesse und schaffen zeitgemäße Zugänge – für mehr Flexibilität, Transparenz und Servicequalität im Alltag.

- ✓ Schnellere Bearbeitung von Anträgen durch digitale Prozesse statt langer Wartezeiten.
- ✓ Einführung eines digitalen Bürgerportals, über das Anliegen rund um die Uhr erledigt werden können.
- ✓ Mehr Online-Termine und Videoberatung, um den Gang ins Rathaus zu erleichtern.

Digitale Infrastruktur stärken: Flächendeckender Glasfaserausbau für ein zukunftsfähiges Kaarst

Eine moderne Stadt braucht leistungsfähige Netze. Wir treiben den flächendeckenden Ausbau von Glasfaser voran, um die digitale Teilhabe aller zu sichern – in Schulen, Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Privathaushalten. So schaffen wir die Grundlage für wirtschaftliche Entwicklung, Bildung und Innovation.

- ✓ Beschleunigung des Glasfaserausbaus in allen Stadtteilen, um stabile Internetverbindungen sicherzustellen.
- ✓ Bessere Internetanbindung für Schulen, Unternehmen und öffentliche Gebäude, um zukunftsfähig zu bleiben.
- ✓ Gezielte Förderung für Gewerbegebiete, damit Unternehmen von modernster Technologie profitieren.

Digitale Teilhabe ermöglichen: Kostenloses WLAN für mehr Zugang und Vernetzung

Ein freier Internetzugang an zentralen Orten stärkt die digitale Infrastruktur und fördert Chancengleichheit im Alltag. Wir schaffen öffentliche WLAN-Hotspots an frequentierten Standorten, um Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen unkomplizierten Zugang zu digitalen Angeboten zu ermöglichen – für modernes Arbeiten, Lernen und Kommunizieren im öffentlichen Raum.

- ✓ Öffentliche WLAN-Hotspots an Bahnhöfen, Rathäusern, Stadtzentren und Bibliotheken einrichten.
- ✓ Freies Internet auf Marktplätzen und in Begegnungszonen, um digitales Arbeiten und Lernen zu erleichtern.

Smart City Kaarst: Digitalisierung gezielt nutzen – für mehr Lebensqualität und Effizienz

Mit intelligenten Technologien gestalten wir Kaarst effizienter, nachhaltiger und bürgernäher. Durch digitale Lösungen in Verwaltung, Infrastruktur und Verkehr schaffen wir mehr Transparenz, beschleunigen Abläufe und verbessern den Alltag für alle – datenbasiert, serviceorientiert und zukunftsfähig.

- ✓ Digitale Mängelmelder-App, mit der Bürgerinnen und Bürger Schäden direkt an die Stadt melden können.
- ✓ Smarte Beleuchtung in Parks und Fußwegen, die sich dem Bedarf anpasst und Energie spart.
- ✓ Verkehrssteuerung mit Echtzeit-Daten, um Staus zu vermeiden und den Verkehrsfluss zu verbessern.

Digitale Bildung stärken: Zukunftsfähige Schulen für Kaarst

Eine moderne Bildungslandschaft braucht digitale Infrastruktur, qualifizierte Lehrkräfte und zeitgemäße Lernkonzepte. Wir machen die Schulen in Kaarst digital fit – mit schneller Anbindung, geeigneter Ausstattung und umfassender Unterstützung für Lehrkräfte, Eltern und Schüler.

- ✅ Alle Schulen mit schnellem Internet und modernen Endgeräten ausstatten, um digitale Bildung zu ermöglichen.
- ✅ Digitale Unterrichtsplattformen einführen, um Unterricht flexibler und interaktiver zu gestalten.
- ✅ Schulungen für Lehrkräfte und Eltern, um digitale Kompetenz im Bildungsbereich zu stärken.

Digitale Sicherheit ausbauen: Schutz im öffentlichen Raum und in der digitalen Infrastruktur

Mit der fortschreitenden Digitalisierung wächst auch der Anspruch an Sicherheit im physischen und virtuellen Raum. Wir schützen Kaarst durch moderne Überwachungstechnologien, intelligente Warnsysteme und widerstandsfähige IT-Strukturen – für mehr Prävention, schnellen Bevölkerungsschutz und zuverlässigen Datenschutz.

- ✅ Videoüberwachung an Bahnhöfen und anderen neuralgischen Punkten, um Kriminalität vorzubeugen.
- ✅ Digitale Notfall-Warnsysteme für Unwetter, Feuer oder andere Gefahren, die direkt auf das Handy kommen.
- ✅ Cyber-Sicherheit für städtische IT-Systeme verbessern, um Datenschutz und digitale Angriffe abzuwehren.

Digitaler Aufbruch für die Wirtschaft: Innovationen fördern, Wettbewerbsfähigkeit sichern

Eine starke lokale Wirtschaft braucht digitale Werkzeuge, innovative Partnerschaften und gezielte Unterstützung. Wir treiben die Digitalisierung in Kaarst voran, vernetzen Wirtschaft und Verwaltung und schaffen gezielte Förderanreize – für mehr Innovationskraft, Zukunftssicherheit und wirtschaftliche Dynamik am Standort.

- ✅ Unterstützung für lokale Unternehmen bei der Digitalisierung, um wettbewerbsfähig zu bleiben.
- ✅ Netzwerkarbeit zwischen Start-ups, Mittelstand und Verwaltung, um Innovationen in Kaarst zu fördern.
- ✅ Förderprogramme für digitale Geschäftsmodelle, um Wirtschaft und Digitalisierung zu verbinden.

E-Government stärken: Effizienter Service durch digitale Verwaltung

Ein modernes Rathaus denkt digital – bürgerorientiert, ressourcenschonend und serviceoptimiert. Durch den Ausbau des E-Governments ermöglichen wir eine flexible und effiziente Abwicklung von

Verwaltungsleistungen, reduzieren Bürokratie und verbessern die Erreichbarkeit städtischer Dienstleistungen.

✓ Mehr Online-Dienste für Anträge, Bescheinigungen und Verwaltungsleistungen, um Zeit und Aufwand zu sparen.

✓ Digitale Aktenführung einführen, um Prozesse effizienter zu gestalten und Papierverbrauch zu reduzieren.

✓ Chatbots und KI-gestützte Systeme, um Bürgeranfragen schneller zu bearbeiten.

Digitale Teilhabe ermöglichen: Alle Generationen im digitalen Wandel mitnehmen

Digitalisierung darf niemanden ausschließen. Wir setzen auf niedrigschwellige Angebote, barrierefreie Lösungen und neue Formate der Bürgerbeteiligung, um allen Menschen in Kaarst – unabhängig von Alter oder Einschränkungen – den Zugang zu digitalen Chancen und kommunalen Diensten zu ermöglichen.

✓ Kostenlose Schulungen für Senioren, um digitale Kompetenz zu fördern.

✓ Barrierefreie digitale Angebote, damit auch Menschen mit Einschränkungen kommunale Dienste nutzen können.

✓ Digitale Bürgerdialoge, um Politik und Verwaltung transparenter und zugänglicher zu machen.

Intelligente Mobilität: Mit digitalen Lösungen Parken und Verkehr effizient steuern

Eine moderne Stadt nutzt digitale Technologien, um Verkehrsflüsse zu optimieren, den Parkdruck zu reduzieren und den ÖPNV nutzerfreundlicher zu gestalten. Wir setzen auf smarte Systeme, die Mobilität in Kaarst effizienter, umweltfreundlicher und komfortabler machen – für Pendler, Anwohner und Besucher gleichermaßen.

✓ Digitale Parkleitsysteme in der Innenstadt, um den Parksuchverkehr zu reduzieren.

✓ Smarte Ampelschaltungen, die Verkehrsströme optimieren und unnötige Wartezeiten vermeiden.

✓ E-Ticketing für Busse und Bahnen, um den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu machen.

Nachhaltig steuern, effizient handeln: Smartes Energiemanagement für Kaarst

Durch den Einsatz intelligenter Technologien schaffen wir eine nachhaltige, ressourcenschonende und zukunftsorientierte Stadt. Mit smartem Energiemanagement senken wir den Verbrauch, optimieren Abläufe und entlasten Umwelt und Haushalt – ein Gewinn für Klima, Kommune und Bürger.

✓ Digitale Steuerung von Straßenbeleuchtung, um Energie gezielt einzusparen.

✓ Sensoren in städtischen Gebäuden, um den Energieverbrauch zu senken.

- ✓ **Intelligente Müllentsorgung, damit Container nur geleert werden, wenn sie tatsächlich voll sind.**

Digitale Demokratie leben: Transparenz und Beteiligung aktiv gestalten

Eine moderne Stadtverwaltung setzt auf Offenheit, Dialog und Mitgestaltung. Mit digitalen Beteiligungsformaten, transparenten Entscheidungswegen und interaktiven Angeboten schaffen wir eine zukunftsfähige Stadtgesellschaft, in der alle Bürgerinnen und Bürger aktiv eingebunden werden – nachvollziehbar, direkt und wirksam.

- ✓ **Online-Plattformen für Bürgerbeteiligung, um Meinungen und Ideen in Entscheidungsprozesse einzubinden.**

- ✓ **Live-Streams von Ratssitzungen, um politische Entscheidungen für alle nachvollziehbar zu machen.**

- ✓ **Digitale Umfragen zu wichtigen Projekten, damit Bürgerinnen und Bürger frühzeitig mitgestalten können.**

- ✓ **Mit diesen Maßnahmen wird Kaarst eine moderne, digitale und zukunftsfähige Stadt, in der Digitalisierung nicht nur ein Schlagwort ist, sondern den Alltag aller Bürgerinnen und Bürger spürbar erleichtert.**

Fazit: Digitalisierung ist kein Zukunftsprojekt – sie muss jetzt umgesetzt werden!

Langsame Verwaltungsprozesse, schleppender Glasfaserausbau, fehlende digitale Angebote – das sind keine Herausforderungen der Zukunft, sondern akute Probleme, die bereits heute Zeit, Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten kosten. Während andere Städte digitale Bürgerportale, smarte Verkehrssteuerung und effiziente Verwaltungsabläufe längst etabliert haben, wird hier noch diskutiert und verzögert. Das bremst Unternehmen, Bürger und öffentliche Einrichtungen gleichermaßen.

Wir stehen für eine moderne Verwaltung, die digital erreichbar ist, eine flächendeckend schnelle Internetversorgung in allen Stadtteilen und digitale Lösungen, die Prozesse effizienter und transparenter machen. Unsere Schulen brauchen eine digitale Infrastruktur, die Lehrkräfte und Schüler optimal unterstützt. Smarte Technologien müssen den Verkehr besser steuern, Parkraum effizienter nutzen und den Energieverbrauch senken.

Digitalisierung ist kein Selbstzweck – sie erleichtert den Alltag, spart Kosten und macht Verwaltung, Wirtschaft und Infrastruktur leistungsfähiger. Wir setzen auf konkrete Maßnahmen, klare Ziele und eine schnelle Umsetzung, um nicht länger hinter den Möglichkeiten zurückzubleiben.

“Wir Für 41564” – weil Digitalisierung kein Schlagwort sein darf. Wir modernisieren, vernetzen und beschleunigen – mit einem klaren Plan für eine leistungsfähige und zukunftssichere Stadt.

14. Mittelstand – Wirtschaft – Gewerbe: Weniger Bürokratie, starke Betriebe, faire wirtschaftliche Rahmenbedingungen!

Einleitung:

Eine starke Wirtschaft braucht klare Strukturen, schnelle Entscheidungen und eine Politik, die Unternehmen nicht ausbremst, sondern unterstützt. Der Mittelstand, Handwerksbetriebe, Einzelhandel und Gewerbe sind das Rückgrat der Stadt – sie schaffen Arbeitsplätze, sichern Steuereinnahmen und sorgen für Innovationen. Doch in Kaarst wird Wachstum durch ideologische Entscheidungen und wirtschaftliche Fehlsteuerung im Stadtrat blockiert.

Die aktuellen Parteien im Stadtrat haben durch wirtschaftsferne Beschlüsse Investitionen ausgebremst, die Steuerlast hochgehalten und bürokratische Hürden für Unternehmen nicht abgebaut. Gewerbeflächen bleiben ungenutzt, weil Verwaltungsprozesse zu lange dauern. Unternehmen, die wachsen wollen, werden durch starre Bauvorschriften, ineffiziente Flächenvergabe und wirtschaftsfeindliche Regelungen ausgebremst. Die Gewerbesteuer ist zu hoch, um den Standort langfristig wettbewerbsfähig zu halten. Einzelhandel und Innenstadt kämpfen mit Leerstand und mangelnder Attraktivität, weil es an einer gezielten Strategie fehlt.

Diese Politik hat den Wirtschaftsstandort geschwächt – es wird Zeit, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Wir setzen auf eine klare wirtschaftspolitische Neuausrichtung: Gewerbesteuer senken, Bürokratie abbauen, Verwaltungsprozesse digitalisieren und Gewerbeflächen gezielt entwickeln. Eine moderne Stellplatzsatzung, die Gewerbetreibende nicht belastet, und eine praxisnahe Baumschutzsatzung, die wirtschaftliche Entwicklung nicht verhindert, gehören zu einer wirtschaftsfreundlichen Stadtpolitik.

“Wir Für 41564” – weil Kaarst wirtschaftliche Kompetenz statt ideologische Blockaden braucht. Wir treffen die richtigen Entscheidungen für Wachstum, Arbeitsplätze und eine starke Zukunft !

Gewerbe Zukunftssicher vermarkten

Die strategische Entwicklung und wirtschaftliche Nutzung von Gewerbeflächen ist ein zentraler Bestandteil der modernen Wirtschaftsförderung. Durch gezielte Vermarktung freier Gewerbeflächen und die Schaffung neuer Entwicklungsräume wird nicht nur die Ansiedlung neuer Unternehmen erleichtert, sondern auch Arbeitsplätze geschaffen. Eine digitale Plattform sorgt für Transparenz und erleichtert den Zugang für Investoren und Unternehmer. Parallel dazu wird die Wirtschaftsförderung durch regelmäßige Konferenzen und aktive Unterstützung der Unternehmen neu ausgerichtet, um Kaarst als Wirtschaftsstandort zu stärken. Zusätzlich wird das Handwerk als wichtiger Standortvorteil erkannt und weiter ausgebaut, um die regionale Wirtschaft nachhaltig zu fördern.

-  **Gewerbeflächen strategisch entwickeln und wirtschaftlich nutzen**
-  **Gezielte Vermarktung freier Gewerbeflächen, um Neuansiedlungen zu erleichtern und Arbeitsplätze zu schaffen.**
-  **Erschließung und Bereitstellung neuer Gewerbeflächen, um Unternehmen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.**

- ✓ **Transparente Übersicht über verfügbare Gewerbeflächen durch eine digitale Plattform für Investoren und Unternehmer.**
- ✓ **Wirtschaftsförderung neu ausrichten und Unternehmen aktiv begleiten**
- ✓ **Jährliche Wirtschaftskonferenz in Kaarst, um Unternehmen, Stadtverwaltung und Experten zusammenzubringen und gemeinsame Strategien zu entwickeln.**
- ✓ **Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung auf aktives Standortmarketing, um Kaarst als Wirtschaftsstandort attraktiver zu machen.**
- ✓ **Aufbau eines zentralen Unternehmensnetzwerks, um lokale Firmen mit Verwaltung, Start-ups und Investoren zu vernetzen.**

Handwerk in Kaarst von grund auf stärken

Ein starkes Handwerk, lebendige Gründerkultur und moderne Gewerbestandorte sind das Rückgrat unserer regionalen Wirtschaft. Um unseren Standort zukunftssicher zu machen, setzen wir auf konkrete Maßnahmen, die Betriebe stärken, Innovation fördern und nachhaltiges Wachstum ermöglichen. Unser Ziel ist es, jungen Menschen attraktive Perspektiven im Handwerk zu bieten, Gründungen einfacher zu machen und bestehende Wirtschaftsflächen fit für die Zukunft zu gestalten. So schaffen wir gute Arbeit, stärken den Mittelstand und sichern langfristig Wohlstand vor Ort

- ✓ **Handwerk als Standortvorteil erhalten und ausbauen**
- ✓ **Anreize für Handwerksbetriebe schaffen, um mehr Ausbildungsplätze bereitzustellen und Nachwuchskräfte langfristig zu binden.**
- ✓ **Kooperationen zwischen Schulen, Handwerksbetrieben und Industrie ausbauen, um die duale Ausbildung attraktiver zu machen.**
- ✓ **Förderprogramme für innovative Handwerksbetriebe, die auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit setzen.**
- ✓ **Gründungen erleichtern und wirtschaftliche Innovation vorantreiben**
- ✓ **Gründerzentren und Co-Working-Spaces schaffen, um Start-ups und Selbstständige zu unterstützen.**
- ✓ **Schnellere Genehmigungsverfahren für neue Unternehmen, damit Bürokratie nicht zur Hürde wird.**
- ✓ **Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Zusammenarbeit mit Hochschulen und lokalen Unternehmen.**
- ✓ **Gewerbestandorte modernisieren und an Zukunftsanforderungen anpassen**
- Sanierung bestehender Gewerbegebiete, um sie an moderne Anforderungen anzupassen.**

Nachhaltigkeit als Grundlage für den Gewerbestandort Kaarst

Nachhaltiges Gewerbemanagement fördern, damit Unternehmen ressourcenschonend arbeiten können.

Öffentliche Aufträge gezielt an lokale Unternehmen vergeben, um die regionale Wirtschaft zu stärken.

Eine starke Wirtschaft braucht attraktive Rahmenbedingungen. Mit gezielten Entlastungen, moderner Infrastruktur und lebendigen Innenstädten wollen wir unseren Standort fit für die Zukunft machen. Wir setzen uns für eine Senkung der Gewerbesteuer ein, um Unternehmen zu stärken und Investitionen anzukurbeln. Gleichzeitig treiben wir den Ausbau digitaler Netze voran und schaffen eine Verwaltung, die mit der Zeit geht. Unsere Innenstädte sollen wieder Orte des Lebens

und Einkaufens werden – durch kreative Konzepte, bessere Erreichbarkeit und neue Impulse für den Einzelhandel. So stärken wir den lokalen Zusammenhalt und sichern wirtschaftlichen Erfolg auf Dauer.

✓ **Gewerbesteuer senken und Standortvorteile schaffen**

✓ **Gewerbesteuersätze gezielt senken, um Unternehmen zu entlasten und Investitionen am Standort attraktiver zu machen.**

✓ **Langfristige Planungssicherheit für Unternehmen schaffen, indem Steuererhöhungen ausgeschlossen werden.**

✓ **Gezielte Entlastung für kleine und mittelständische Betriebe, um wirtschaftliches Wachstum zu fördern.**

✓ **Digitale Infrastruktur für Unternehmen verbessern**

✓ **Flächendeckender Glasfaserausbau in allen Gewerbegebieten, um Unternehmen optimale Arbeitsbedingungen zu bieten.**

✓ **Mobilfunknetz stärken, um Funklöcher zu schließen und die Erreichbarkeit für Unternehmen und Kunden zu verbessern.**

✓ **Digitale Verwaltung für Unternehmen ausbauen, damit Gewerbeanmeldungen,**

Genehmigungen und Anträge online erledigt werden können.

✓ **Innenstadt stärken und Einzelhandel beleben**

✓ **Pop-Up-Stores und Gründerinitiativen fördern, um Leerstände in der Innenstadt zu vermeiden.**

✓ **Attraktive Park- und Verkehrskonzepte, um die Erreichbarkeit des Einzelhandels zu verbessern.**

✓ **Marktplätze und Einkaufsstraßen aufwerten, um mehr Besucher in die Innenstadt zu bringen.**

Bürokratieabbau, Netzausbau, heimische Wirtschaft attraktiver und schneller machen

Für eine zukunftsfähige Wirtschaft braucht es weniger Hürden und mehr Zusammenarbeit. Wir wollen Bürokratie abbauen und Verwaltungsprozesse beschleunigen, damit Unternehmen wieder mehr Zeit fürs Wesentliche haben – für Innovation, Wachstum und Beschäftigung. Durch die Digitalisierung von Anträgen und die Entlastung kleiner Betriebe schaffen wir echte Erleichterungen im Alltag. Gleichzeitig stärken wir die Verbindung zwischen Wirtschaft und Wissenschaft: mit Technologiepartnerschaften, lokalen Innovationswettbewerben und gemeinsamen Fachkräfteinitiativen. So schaffen wir beste Bedingungen für eine starke, moderne und vernetzte Wirtschaft vor Ort.

✓ **Bürokratische Hürden abbauen und Verwaltungsprozesse beschleunigen Schnellere**

Bearbeitung von Baugenehmigungen und Gewerbeanträgen, um Unternehmen Planungssicherheit zu geben. Vereinfachung von Vorschriften für kleine und mittelständische Betriebe, um Wachstum nicht durch übermäßige Regulierung zu behindern. Digitalisierung der Genehmigungsprozesse, damit Unternehmen Anträge einfach online stellen und verfolgen können.

✓ **Wirtschaft und Wissenschaft enger vernetzen**

Technologiepartnerschaften mit Hochschulen und Forschungsinstituten aufbauen, um Innovationen vor Ort zu halten.

Innovationswettbewerbe für lokale Unternehmen einführen, um wirtschaftlichen Fortschritt aktiv zu fördern.

Kommunale Initiative zur Fachkräftesicherung in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen aufsetzen, um Unternehmen mit qualifizierten Arbeitskräften zu versorgen.

Ökologisches Handeln in der Wirtschaft als Chance nutzen

Eine zukunftsfähige Stadt braucht eine Wirtschaftsförderung, die ökologisch denkt, nachhaltig handelt und aktiv auf den Wandel reagiert. Wir setzen uns dafür ein, nachhaltige Standards in der Wirtschaftsförderung zu verankern – mit grünen Gewerbegebieten, klimafreundlichen Betriebsmodellen und innovativen Logistikkösungen. Gleichzeitig gestalten wir unsere Gewerbegebiete moderner und attraktiver, um Unternehmen zukunftsfähige Rahmenbedingungen zu bieten. Eine bessere Verkehrsanbindung für Betriebe und Beschäftigte rundet unser Konzept ab. So machen wir Kaarst zu einem starken, nachhaltigen und lebenswerten Wirtschaftsstandort.

✓ Nachhaltige Wirtschaftsförderung als Standard etablieren

Ökologische Gewerbegebiete ausweisen, um nachhaltig wirtschaftende Unternehmen gezielt anzusiedeln.

Förderung von CO₂-neutralen Betriebsmodellen, um Umwelt- und Klimaziele in der Wirtschaftsförderung zu berücksichtigen.

Grüne Logistikkösungen in Gewerbegebieten pilotieren, um nachhaltige Transportkonzepte zu fördern.

✓ Gewerbegebiete attraktiver und zukunftsfähiger gestalten

Gewerbegebiete an moderne Branchenbedarfe anpassen, um den Strukturwandel aktiv zu gestalten.

Smarte Mobilitätslösungen für Unternehmen entwickeln, um Dienstreisen und innerstädtische Logistik effizienter zu gestalten.

Pilotprojekte für innovative Gewerbe- und Industrieflächen initiieren, um Kaarst als Standort für Zukunftstechnologien zu etablieren.

✓ Bessere Verkehrsanbindung für Gewerbe und Arbeitskräfte

ÖPNV-Verbindungen zu Gewerbegebieten ausbauen, um Arbeitswege nachhaltiger und effizienter zu gestalten.

Logistikverkehre gezielt lenken, um Staus und unnötige Belastungen für Anwohner zu reduzieren.

Zusätzliche Parkmöglichkeiten für Kunden und Beschäftigte in Gewerbegebieten schaffen, um den Wirtschaftsstandort attraktiv zu halten.

Beschilderung und Verkehrsführung in Gewerbegebieten optimieren, um die Orientierung für Kunden und Lieferverkehr zu erleichtern.

Wirtschaftliche Ressourcen sinnvoll nutzen , offen sein für neues

Eine starke lokale Wirtschaft braucht Platz zum Wachsen – und eine Verwaltung, die mitzieht. "Wir Für 41564" setzt sich dafür ein, Gewerbeflächen in Kaarst strategisch zu entwickeln und ungenutzte Potenziale besser zu nutzen. Mit einer vorausschauenden Flächenpolitik, schnelleren Genehmigungen und weniger Bürokratie schaffen wir Raum für neue Ideen, Investitionen und Arbeitsplätze. Gleichzeitig wollen wir durch eine gezielte Vermarktung und digitale Transparenz

den Wirtschaftsstandort Kaarst für Unternehmen noch attraktiver machen – heute und für die Zukunft.

✓ **Gewerbeflächen strategisch entwickeln und wirtschaftlich nutzen**

Neue Flächen für Gewerbegebiete ausweisen, um den Standort langfristig weiterzuentwickeln. Brachliegende Gewerbeflächen identifizieren und aktivieren, um ungenutzte Potenziale auszuschöpfen.

Schnellere Baugenehmigungen für Gewerbeflächen, um Verzögerungen bei Unternehmensansiedlungen zu verhindern.

✓ **Bürokratieabbau für Unternehmen und Gewerbe**

Genehmigungsverfahren für Unternehmen effizienter gestalten, um langwierige Prozesse zu vermeiden.

Unnötige Meldepflichten für Gewerbetreibende streichen, um Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

✓ **Gewerbeflächen strategisch entwickeln und wirtschaftlich nutzen**

Gezielte Vermarktung freier Gewerbeflächen, um Neuansiedlungen zu erleichtern und Arbeitsplätze zu schaffen.

Erschließung und Bereitstellung neuer Gewerbeflächen, um Unternehmen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Transparente Übersicht über verfügbare Gewerbeflächen durch eine digitale Plattform für Investoren und Unternehmer.

Förderung des Mittelstand und des Kaarster Handwerks auch in den großen Gewerbegebieten

Kaarst braucht eine Wirtschaftspolitik mit Weitblick – vernetzt, nachhaltig und zukunftsorientiert. "Wir Für 41564" will die Wirtschaftsförderung neu ausrichten und Unternehmen aktiv begleiten, anstatt sie allein zu lassen. Mit einer jährlichen Wirtschaftskonferenz, gezieltem Standortmarketing und einem starken Unternehmensnetzwerk schaffen wir neue Impulse für den Wirtschaftsstandort Kaarst. Besonders im Fokus: das Gewerbegebiet in Holzbüttgen, das wir modernisieren und zu einem zukunftsfähigen Zentrum für Handwerk, Innovation und nachhaltiges Wirtschaften weiterentwickeln wollen. Durch Unterstützung für Gründungen, die Förderung des Handwerks und ressourcenschonende Entwicklung schaffen wir attraktive Rahmenbedingungen für neue Ideen, sichere Arbeitsplätze und einen starken Mittelstand vor Ort.

✓ **Wirtschaftsförderung neu ausrichten und Unternehmen aktiv begleiten**

Jährliche Wirtschaftskonferenz in Kaarst, um Unternehmen, Stadtverwaltung und Experten zusammenzubringen und gemeinsame Strategien zu entwickeln.

Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung auf aktives Standortmarketing, um Kaarst als Wirtschaftsstandort attraktiver zu machen.

Aufbau eines zentralen Unternehmensnetzwerks, um lokale Firmen mit Verwaltung, Start-ups und Investoren zu vernetzen.

✓ **Handwerk als Standortvorteil erhalten und ausbauen**

Anreize für Handwerksbetriebe schaffen, um mehr Ausbildungsplätze bereitzustellen und Nachwuchskräfte langfristig zu binden.

Kooperationen zwischen Schulen, Handwerksbetrieben und Industrie ausbauen, um die duale Ausbildung attraktiver zu machen.

Förderprogramme für innovative Handwerksbetriebe, die auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit setzen.

✓ **Gründungen erleichtern und wirtschaftliche Innovation vorantreiben**

Gründerzentren und Co-Working-Spaces schaffen, um Start-ups und Selbstständige zu unterstützen.

Schnellere Genehmigungsverfahren für neue Unternehmen, damit Bürokratie nicht zur Hürde wird. Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten in Zusammenarbeit mit Hochschulen und lokalen Unternehmen.

✓ **Gewerbestandorte modernisieren und an Zukunftsanforderungen anpassen**

Sanierung bestehender Gewerbegebiete, um sie an moderne Anforderungen anzupassen.

Nachhaltiges Gewerbemanagement fördern, damit Unternehmen ressourcenschonend arbeiten können.

Öffentliche Aufträge gezielt an lokale Unternehmen vergeben, um die regionale Wirtschaft zu stärken.

Kaarst als starker Wirtschaftsstandort

Kaarst soll ein attraktiver, zukunftsfähiger und verlässlicher Standort für Unternehmen, Handel und Handwerk bleiben – und genau dafür setzen wir uns ein. Mit gezielten Entlastungen wie der Senkung der Gewerbesteuer und langfristiger Planungssicherheit schaffen wir echte Standortvorteile für kleine und mittelständische Betriebe. Wir treiben den Ausbau der digitalen Infrastruktur in allen Gewerbegebieten voran und machen die Verwaltung fit für das digitale Zeitalter – schnell, effizient und unkompliziert. Gleichzeitig wollen wir die Innenstadt beleben, den Einzelhandel stärken und bürokratische Hürden abbauen. So schaffen wir Raum für wirtschaftliches Wachstum, neue Arbeitsplätze und eine starke Zukunft für Kaarst.

✓ **Gewerbesteuer senken und Standortvorteile schaffen**

Gewerbesteuersätze gezielt senken, um Unternehmen zu entlasten und Investitionen am Standort attraktiver zu machen.

Langfristige Planungssicherheit für Unternehmen schaffen, indem Steuererhöhungen ausgeschlossen werden.

Gezielte Entlastung für kleine und mittelständische Betriebe, um wirtschaftliches Wachstum zu fördern.

✓ **Digitale Infrastruktur für Unternehmen verbessern**

Flächendeckender Glasfaserausbau in allen Gewerbegebieten, um Unternehmen optimale Arbeitsbedingungen zu bieten.

Mobilfunknetz stärken, um Funklöcher zu schließen und die Erreichbarkeit für Unternehmen und Kunden zu verbessern.

Digitale Verwaltung für Unternehmen ausbauen, damit Gewerbeanmeldungen, Genehmigungen und Anträge online erledigt werden können.

✓ **Innenstadt stärken und Einzelhandel beleben**

Pop-Up-Stores und Gründerinitiativen fördern, um Leerstände in der Innenstadt zu vermeiden.

Attraktive Park- und Verkehrskonzepte, um die Erreichbarkeit des Einzelhandels zu verbessern.

Marktplätze und Einkaufsstrassen aufwerten, um mehr Besucher in die Innenstadt zu bringen.

✓ **Bürokratische Hürden abbauen und Verwaltungsprozesse beschleunigen**

Schnellere Bearbeitung von Baugenehmigungen und Gewerbeanträgen, um Unternehmen Planungssicherheit zu geben.

Vereinfachung von Vorschriften für kleine und mittelständische Betriebe, um Wachstum nicht durch übermäßige Regulierung zu behindern.

Digitalisierung der Genehmigungsprozesse, damit Unternehmen Anträge einfach online stellen und verfolgen können.

Kaarst muss mehr können – Wirtschaft neu denken, Zukunft sichern!

Eine starke Wirtschaftsstruktur entsteht dort, wo Innovation, Nachhaltigkeit und Vernetzung zusammenspielen – und genau hier setzt „Wir Für 41564“ an. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Regionen mit enger Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung deutlich innovativer, resilienter und zukunftsfähiger sind. Deshalb wollen wir in Kaarst neue Technologiepartnerschaften fördern, Fachkräfte gezielt sichern und den Wissenstransfer stärken. Gleichzeitig machen wir nachhaltige Wirtschaftsförderung zum neuen Standard: mit ökologischen Gewerbegebieten, CO₂-neutralen Betriebsmodellen und grüner Logistik. Unsere Gewerbestandorte – allen voran Holzbüttgen – wollen wir modernisieren und auf die Anforderungen von morgen ausrichten. Durch smarte Mobilität und eine bessere Verkehrsanbindung sorgen wir zudem für effiziente Wege für Beschäftigte, Kunden und Lieferanten. So machen wir Kaarst zu einem starken, nachhaltigen und innovativen Wirtschaftsstandort

✔ Wirtschaft und Wissenschaft enger vernetzen

Technologiepartnerschaften mit Hochschulen und Forschungsinstituten aufbauen, um Innovationen vor Ort zu halten.

Innovationswettbewerbe für lokale Unternehmen einführen, um wirtschaftlichen Fortschritt aktiv zu fördern.

Kommunale Initiative zur Fachkräftesicherung in Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen aufsetzen, um Unternehmen mit qualifizierten Arbeitskräften zu versorgen.

✔ Nachhaltige Wirtschaftsförderung als Standard etablieren

Ökologische Gewerbegebiete ausweisen, um nachhaltig wirtschaftende Unternehmen gezielt anzusiedeln.

Förderung von CO₂-neutralen Betriebsmodellen, um Umwelt- und Klimaziele in der Wirtschaftsförderung zu berücksichtigen.

Grüne Logistiklösungen in Gewerbegebieten pilotieren, um nachhaltige Transportkonzepte zu fördern.

✔ Gewerbegebiete attraktiver und zukunftsfähiger gestalten

Gewerbegebiete an moderne Branchenbedarfe anpassen, um den Strukturwandel aktiv zu gestalten.

Smarte Mobilitätslösungen für Unternehmen entwickeln, um Dienstreisen und innerstädtische Logistik effizienter zu gestalten.

Pilotprojekte für innovative Gewerbe- und Industrieflächen initiieren, um Kaarst als Standort für Zukunftstechnologien zu etablieren.

✔ Bessere Verkehrsanbindung für Gewerbe und Arbeitskräfte

ÖPNV-Verbindungen zu Gewerbegebieten ausbauen, um Arbeitswege nachhaltiger und effizienter zu gestalten.

Logistikverkehre gezielt lenken, um Staus und unnötige Belastungen für Anwohner zu reduzieren. Zusätzliche Parkmöglichkeiten für Kunden und Beschäftigte in Gewerbegebieten schaffen, um den Wirtschaftsstandort attraktiv zu halten.

Beschilderung und Verkehrsführung in Gewerbegebieten optimieren, um die Orientierung für Kunden und Lieferverkehr zu erleichtern.

Stillstand abschaffen – Kaarst braucht endlich wirtschaftlichen Aufbruch!

Zu viele schlechte Entscheidungen, zu viel Bürokratie und zu wenig Mut haben Kaarst als Wirtschaftsstandort in den letzten Jahren ausgebremst. Damit muss Schluss sein! „Wir Für 41564“ fordert: Schluss mit lähmenden Genehmigungsverfahren, ungenutzten Brachflächen und einer Innenstadt, die ihre Chancen nicht nutzt. Wir wollen endlich strategisch denken und wirtschaftlich handeln – mit neuen, sinnvoll entwickelten Gewerbeflächen, einer modernen Bauordnung und einer Verwaltung, die Unternehmen unterstützt statt sie auszubremsen. Unnötige Meldepflichten? Abschaffen. Genehmigungsdschungel? Entschlacken. Wir setzen auf Tempo, Verlässlichkeit und Zukunftsorientierung – damit Kaarst nicht den Anschluss verliert, sondern wieder gewinnt.

✓ Gewerbeflächen strategisch entwickeln und wirtschaftlich nutzen

Neue Flächen für Gewerbegebiete ausweisen, um den Standort langfristig weiterzuentwickeln. Brachliegende Gewerbeflächen identifizieren und aktivieren, um ungenutzte Potenziale auszuschöpfen.

Schnellere Baugenehmigungen für Gewerbeflächen, um Verzögerungen bei Unternehmensansiedlungen zu verhindern.

✓ Bürokratieabbau für Unternehmen und Gewerbe

Genehmigungsverfahren für Unternehmen effizienter gestalten, um langwierige Prozesse zu vermeiden.

Unnötige Meldepflichten für Gewerbetreibende streichen, um Verwaltungsaufwand zu reduzieren. One-Stop-Shop für Unternehmen einrichten, um bürokratische Hürden zu minimieren.

✓ Innenstadtbelebung und wirtschaftliche Attraktivität erhöhen

Förderung von inhabergeführten Geschäften, um die Vielfalt im Einzelhandel zu erhalten.

✓ Erleichterte Genehmigungen für Außengastronomie, um den öffentlichen Raum besser zu nutzen.

Kulturelle Veranstaltungen und Stadtfeste stärker mit dem Einzelhandel verknüpfen, um Kundenströme zu lenken.

✓ Bauordnung modernisieren und Investitionen erleichtern

→ Baugenehmigungen für Unternehmen beschleunigen, um Gewerbeansiedlungen attraktiver zu machen.

✓ Flexiblere Regelungen für Mischnutzungen, um Wohnen und Arbeiten besser zu kombinieren.

Bauvorgaben für Gewerbeflächen an wirtschaftliche Erfordernisse anpassen, um Standortnachteile zu vermeiden.

Fehlentscheidungen korrigieren – Infrastruktur endlich wirtschaftsfreundlich denken!

Die Stellplatzsatzung und veraltete Verkehrsplanung haben in der Vergangenheit Entwicklungen verhindert, anstatt sie zu ermöglichen. Das war ein Fehler – und „Wir Für 41564“ will diesen Kurs umkehren. Wir setzen uns für eine wirtschaftsfreundliche Überarbeitung der Stellplatzvorgaben ein, damit Unternehmen wachsen können, ohne an starren Vorgaben zu scheitern. Durch flexible Stellplatzlösungen und smarte Parkraumkonzepte schaffen wir echte Entlastung für Betriebe, Kunden und Beschäftigte. Gleichzeitig müssen die Verkehrswege zu unseren Gewerbegebieten –

insbesondere in Holzbüttgen – endlich den Anforderungen der Wirtschaft angepasst werden. Bessere Zufahrten, flüssiger Verkehr und sichere Radwege sind kein Luxus, sondern Voraussetzung für einen funktionierenden Standort

✓ **Stellplatzsatzung wirtschaftsfreundlich überarbeiten**

Anpassung der Stellplatzvorgaben für Gewerbeflächen, um wirtschaftliche Expansion nicht zu blockieren.

✓ **Erweiterung der Stellplatzablässe, um Unternehmen bei Flächenengpässen Flexibilität zu ermöglichen.**

Parkraumkonzepte für Gewerbegebiete optimieren, um Kunden- und Mitarbeiterverkehr zu verbessern.

✓ **Verkehrsanbindung für Gewerbe verbessern**

Zufahrten zu Gewerbegebieten ausbauen, um Engpässe für den Lieferverkehr zu reduzieren.

✓ **Verkehrsflüsse in Gewerbegebieten besser steuern, um Staus zu vermeiden.**

Sichere Radwege zu Gewerbegebieten schaffen, um nachhaltige Mobilität für Pendler zu fördern.

Nachhaltig wirtschaften – Zukunft sichern!

Kaarst braucht eine klare Strategie für eine umweltfreundliche und gleichzeitig wirtschaftlich starke Zukunft. "Wir Für 41564" setzt sich dafür ein, nachhaltige Gewerbeentwicklung zur kommunalen Priorität zu machen. Mit ökologischen Gewerbeflächen, modernen Bauvorgaben und gezielter Unterstützung bei der Umstellung auf klimafreundliche Produktion schaffen wir attraktive Bedingungen für Unternehmen, die Verantwortung übernehmen wollen – für ihre Wettbewerbsfähigkeit und für unsere Umwelt. Gleichzeitig bauen wir die Mobilität der Zukunft aus: mit besseren ÖPNV-Anbindungen und flexiblen Shuttle-Angeboten für Gewerbegebiete. So verbinden wir wirtschaftliches Wachstum mit nachhaltigem Handeln – für ein starkes und zukunftsfähiges Kaarst.

✓ **Nachhaltige Gewerbeentwicklung fördern**

Ökologische Gewerbeflächen mit nachhaltiger Infrastruktur ausweisen, um Unternehmen umweltfreundliche Ansiedlungen zu ermöglichen.

✓ **Nachhaltige Bauvorgaben für Gewerbegebäude, um langfristig Energie- und Betriebskosten zu senken.**

Unterstützung für Unternehmen bei der Umstellung auf klimafreundliche Produktion, um Wettbewerbsfähigkeit und Umweltziele zu verbinden.

✓ **ÖPNV für Gewerbegebiete ausbauen**

Busanbindungen zu Gewerbegebieten verbessern, um Arbeitnehmern eine Alternative zum Auto zu bieten.

✓ **Flexible Shuttle-Angebote für Unternehmen einführen, um nachhaltige Mobilitätskonzepte zu unterstützen.**

Lokale Wirtschaft stärken – fair, modern und nachhaltig handeln!

Die Stadt Kaarst muss endlich als echter Partner für die lokale Wirtschaft auftreten – transparent, zugänglich und zukunftsgerichtet. "Wir Für 41564" setzt sich dafür ein, Vergabeprozesse fairer und wirtschaftsfreundlicher zu gestalten: mit einer digitalen Plattform für öffentliche Ausschreibungen und klaren Vorteilen für lokale Unternehmen. Gleichzeitig stärken wir nachhaltiges Wirtschaften, indem wir Umweltkriterien bei städtischen Aufträgen konsequenter berücksichtigen. Auch auf dem Wochenmarkt braucht es frischen Wind: Durch eine moderne Marktsatzung und flexiblere

Standplatzvergaben schaffen wir Platz für neue, lokale Anbieter. Und weil Mobilität ein entscheidender Standortfaktor ist, machen wir den Umstieg auf Bus und Bahn für Beschäftigte durch gezielte Ticketvergünstigungen attraktiver – gut für die Umwelt, gut für Kaarst.

✔ **Ticketvergünstigungen für Beschäftigte im Gewerbe, um den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel attraktiver zu machen.**

✔ **Vergabeordnung transparenter und wirtschaftsfreundlicher gestalten**

Digitale Vergabeplattform für öffentliche Ausschreibungen einführen, um den Zugang für Unternehmen zu erleichtern.

✔ **Vergabeprozesse für lokale Unternehmen vereinfachen, damit kleinere Betriebe bessere Chancen auf städtische Aufträge haben.**

Nachhaltigkeitskriterien in öffentlichen Ausschreibungen stärken, um umweltfreundliche Unternehmen zu bevorzugen.

✔ **Marktsatzung modernisieren und lokale Anbieter stärken**

Flexiblere Standplatzvergabe für Marktteilnehmer, um neue Anbieter zu fördern.

Innenstadt stärken – Raum für Handel, Genuss und neue Ideen schaffen!

Kaarsts Innenstadt braucht keine Einheitsketten, sondern lebendige Vielfalt und mutige Unternehmerinnen und Unternehmer. "Wir Für 41564" setzt sich klar für den Erhalt und die Förderung des inhabergeführten Einzelhandels und der lokalen Gastronomie ein – denn sie sind das Rückgrat unserer Innenstadt. Mit erleichterten Genehmigungen für Außengastronomie, der gezielten Verknüpfung von Stadtfesten und Handel sowie vergünstigten Marktstandgebühren für regionale Erzeuger und Start-ups schaffen wir neue Anreize und mehr Leben in der Stadt. Gleichzeitig fordern wir einen One-Stop-Shop für Unternehmen, um bürokratische Hürden konsequent abzubauen. Unser Ziel: eine Innenstadt, die nicht leer steht, sondern aufblüht – durch Vielfalt, Begegnung und wirtschaftliche Freiheit.

✔ **Vergünstigte Marktstandgebühren für lokale Erzeuger und Start-ups, um den Zugang zu erleichtern.**

Verknüpfung von Märkten mit dem Einzelhandel, um eine stärkere Belebung der Innenstädte zu erreichen.

One-Stop-Shop für Unternehmen einrichten, um bürokratische Hürden zu minimieren.

✔ **Innenstadtbelebung und wirtschaftliche Attraktivität erhöhen**

Förderung von inhabergeführten Geschäften, um die Vielfalt im Einzelhandel zu erhalten.

✔ **Erleichterte Genehmigungen für Außengastronomie, um den öffentlichen Raum besser zu nutzen.**

✔ **Kulturelle Veranstaltungen und Stadtfeste stärker mit dem Einzelhandel verknüpfen, um Kundenströme zu lenken.**

Schluss mit Investitionsblockade – Kaarst muss bauen dürfen!

Kaarst verliert wertvolle Chancen, weil veraltete Bauvorgaben und lähmende Bürokratie Investitionen ausbremsen. Damit muss endlich Schluss sein! "Wir Für 41564" fordert eine radikale Modernisierung der Bauordnung – schnellere Genehmigungen, weniger Gängelung und mehr wirtschaftliche Vernunft. Unternehmen brauchen keine endlosen Wartezeiten, sondern Planungssicherheit und Flexibilität. Deshalb setzen wir uns für praxisnahe Regelungen ein, die Gewerbeansiedlungen erleichtern, Mischnutzungen ermöglichen und Kaarst als

Wirtschaftsstandort wieder attraktiv machen. Wer Wachstum will, muss bauen lassen – nicht blockieren!

✅ **Bauordnung modernisieren und Investitionen erleichtern**

Baugenehmigungen für Unternehmen beschleunigen, um Gewerbeansiedlungen attraktiver zu machen.

Flexiblere Regelungen für Mischnutzungen, um Wohnen und Arbeiten besser zu kombinieren.

✅ **Bauvorgaben für Gewerbeflächen an wirtschaftliche Erfordernisse anpassen, um Standortnachteile zu vermeiden.**

Verkehr entlasten. Flächen clever nutzen. Kaarst für Unternehmen fit machen!

"Wir Für 41564" fordert: Schluss mit unnötigen Engpässen und veralteten Konzepten in unseren Gewerbegebieten! Unternehmen brauchen Platz, gute Erreichbarkeit und verlässliche Mobilitätslösungen – keine bürokratischen Hindernisse. Wir setzen uns für eine flexible Stellplatzabläse ein, um Unternehmen in Flächennot echte Alternativen zu bieten. Gleichzeitig wollen wir durchdachte Parkraumkonzepte, bessere Zufahrten und eine smarte Steuerung der Verkehrsflüsse schaffen. Für die Zukunft zählt auch nachhaltige Mobilität: mit sicheren Radwegen und einem klaren Bekenntnis zur modernen Infrastruktur für Beschäftigte, Kunden und Lieferverkehr. Kaarst muss wirtschaftlich mitwachsen – nicht im Verkehr stecken bleiben!

✅ **Erweiterung der Stellplatzabläse, um Unternehmen bei Flächenengpässen Flexibilität zu ermöglichen.**

✅ **Parkraumkonzepte für Gewerbegebiete optimieren, um Kunden- und Mitarbeiterverkehr zu verbessern.**

✅ **Verkehrsanbindung für Gewerbe verbessern**

Zufahrten zu Gewerbegebieten ausbauen, um Engpässe für den Lieferverkehr zu reduzieren.

Verkehrsflüsse in Gewerbegebieten besser steuern, um Staus zu vermeiden.

✅ **Sichere Radwege zu Gewerbegebieten schaffen, um nachhaltige Mobilität für Pendler zu fördern.**

Stillstand beenden – Kaarst braucht endlich eine nachhaltige Wirtschaftsstrategie!

Zu lange wurde in Kaarst an den Bedürfnissen moderner, umweltbewusster Unternehmen vorbeigeplant. Während andere Städte längst ökologische Gewerbeflächen entwickeln, nachhaltige Bauvorgaben durchsetzen und klimafreundliche Produktion aktiv unterstützen, herrscht hier vor allem eines: zögerliches Handeln. "Wir Für 41564" fordert einen klaren Kurswechsel! Nachhaltigkeit darf kein Lippenbekenntnis bleiben – wir wollen grüne Gewerbegebiete, echte Förderangebote für den klimafreundlichen Umbau und moderne Mobilitätslösungen, die den Umstieg vom Auto erleichtern. Dazu gehören Busanbindungen, flexible Shuttle-Dienste und Ticketvergünstigungen für Beschäftigte. Wer Zukunft will, muss jetzt handeln – nicht morgen.

✅ **Nachhaltige Gewerbeentwicklung fördern**

Ökologische Gewerbeflächen mit nachhaltiger Infrastruktur ausweisen, um Unternehmen umweltfreundliche Ansiedlungen zu ermöglichen.

✓ Nachhaltige Bauvorgaben für Gewerbegebäude, um langfristig Energie- und Betriebskosten zu senken.

Unterstützung für Unternehmen bei der Umstellung auf klimafreundliche Produktion, um Wettbewerbsfähigkeit und Umweltziele zu verbinden.

Busanbindungen zu Gewerbegebieten verbessern, um Arbeitnehmern eine Alternative zum Auto zu bieten.

Flexible Shuttle-Angebote für Unternehmen einführen, um nachhaltige Mobilitätskonzepte zu unterstützen.

✓ Ticketvergünstigungen für Beschäftigte im Gewerbe, um den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel attraktiver zu machen.

✓ Vergabeordnung transparenter und wirtschaftsfreundlicher gestalten

Digitale Vergabeplattform für öffentliche Ausschreibungen einführen, um den Zugang für Unternehmen zu erleichtern.

Fazit: Wirtschaftskompetenz statt ideologische Blockaden!

Zu hohe Steuern, langwierige Genehmigungsverfahren, fehlende Gewerbeflächen und eine mangelnde wirtschaftspolitische Strategie – die aktuellen Rahmenbedingungen bremsen Unternehmen aus und gefährden die Zukunft des Standorts. Während andere Städte gezielt in Wirtschaftsförderung, Bürokratieabbau und Standortattraktivität investieren, bleibt Kaarst hinter seinen Möglichkeiten zurück. Wenn diese Entwicklung nicht gestoppt wird, verliert die Stadt an Wettbewerbsfähigkeit, Arbeitsplätze geraten in Gefahr und Investitionen bleiben aus.

Die Zeichen sind klar: Gewerbeflächen bleiben ungenutzt, Unternehmensansiedlungen werden durch starre Auflagen erschwert, der Einzelhandel kämpft mit Leerstand und die Steuerlast ist zu hoch, um langfristig als Wirtschaftsstandort attraktiv zu bleiben. Ohne einen klaren Kurswechsel droht eine wirtschaftliche Abwärtsspirale, die den Mittelstand schwächt, Innovationen verhindert und den Wohlstand der Stadt gefährdet.

Wir setzen auf eine entschlossene Wirtschaftspolitik, die Unternehmen unterstützt, Bürokratie abbaut und Investitionen erleichtert. Eine Senkung der Gewerbesteuer, beschleunigte Genehmigungsverfahren, eine gezielte Standortentwicklung und eine wirtschaftsfreundliche Verwaltung sind unverzichtbar, um den Standort wieder zukunftsfähig zu machen.

“Wir Für 41564” – weil Kaarst nur mit klarer Führung wachsen kann. Wir sichern Arbeitsplätze, stärken Unternehmen und setzen die Wirtschaft an erste Stelle !

15. Gemeinwohl – Ehrenamt stärken, Vereine fördern, Zusammenhalt leben!

Einleitung

Vereine, Ehrenamtliche, Schützenbruderschaften, Kirchen, Feuerwehr und soziale Initiativen sind das Fundament einer starken Stadt. Sie schaffen Begegnung, bieten Unterstützung und geben Kaarst, Büttgen, Driesch, Holzbüttgen und Vorst eine lebendige Identität. Doch statt diese tragenden Säulen zu stärken, werden sie durch bürokratische Hürden, fehlende finanzielle Förderung und mangelnde Wertschätzung ausgebremst.

Vereine haben mit komplizierten Genehmigungsverfahren, steigenden Kosten und zu wenig Raum für ihre Arbeit zu kämpfen. Ehrenamtliche werden oft allein gelassen, während die Feuerwehr mit Herausforderungen in der Nachwuchsgewinnung und der technischen Ausstattung zu kämpfen hat. Es fehlt an einer klaren Strategie, um Ehrenamt und Vereinsleben nachhaltig zu unterstützen und die Innenstadt mit attraktiven Veranstaltungen zu beleben.

Diese Defizite gefährden das, was Kaarst und seine Stadtteile zusammenhält: ein starkes soziales Netz, eine aktive Vereinslandschaft und das Ehrenamt als unverzichtbare Stütze unserer Stadt. Wir setzen auf eine klare und nachhaltige Förderung, die nicht nur verwaltet, sondern gezielt unterstützt. Mehr finanzielle Mittel, weniger Bürokratie, eine bessere Vernetzung zwischen Stadt, Wirtschaft und Vereinen sowie mehr Räume für gemeinnützige Projekte sind entscheidend, um das Ehrenamt langfristig zu sichern.

Kaarst braucht eine Politik, die nicht nur über Zusammenhalt spricht, sondern ihn aktiv ermöglicht. Wir stehen für eine echte Aufwertung des Ehrenamts, für klare Konzepte statt leere Versprechen und für eine Stadt, die ihre Gemeinschaft lebt und stärkt.

“Wir Für 41564” – weil Zusammenhalt nicht von selbst entsteht. Wir stärken Vereine, entlasten das Ehrenamt und machen soziales Engagement zur Herzensangelegenheit !

Starke Strukturen für Ehrenamt und Vereine: Verlässliche Unterstützung für Engagement vor Ort

Ehrenamtliches Engagement ist das Rückgrat unserer Stadtgesellschaft. Um dieses wertvolle Wirken dauerhaft zu sichern und weiterzuentwickeln, schaffen wir verlässliche Strukturen, die Vereinen, Initiativen und freiwillig Engagierten den Rücken stärken – durch gezielte Förderung, digitale Vernetzung und bürokratische Entlastung.

-  Einrichtung eines zentralen Ehrenamtsbüros in der Stadtverwaltung, um Vereine und freiwillige Helfer effizienter zu unterstützen
-  Schaffung eines kommunalen Fördertopfes für kleinere gemeinnützige Initiativen
-  Vereinfachung der Genehmigungen für Vereinsveranstaltungen und gemeinnützige Events
-  Aufbau einer Online-Plattform zur Vernetzung von Ehrenamtlichen, Vereinen und sozialen Projekten in Kaarst

- ✓ Förderung der digitalen Ausstattung und Schulungen für Vereine zur Effizienzsteigerung

Anerkennung und Förderung von Ehrenamt und Brauchtum: Engagement wertschätzen, Traditionen stärken

Ehrenamtliches und traditionelles Engagement verdient nicht nur Unterstützung, sondern auch öffentliche Anerkennung. Wir schaffen sichtbare Wertschätzung für freiwilliges Wirken, stärken kulturelles Brauchtum und fördern Aktionen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Kaarst festigen.

- ✓ Erhöhung der finanziellen Unterstützung für Schützenbruderschaften und traditionsreiche Vereine

- ✓ Etablierung eines jährlichen Ehrenamtspreises zur Würdigung besonderer Leistungen
- ✓ Einführung eines jährlichen „Tag des Ehrenamts“ mit Aktionen und Informationsangeboten
- ✓ Ehrenamtskarte mit Vergünstigungen als Zeichen der Wertschätzung
- ✓ Jährlicher „Kaarster Sozialtag“ als Mitmachaktion für das Gemeinwohl

Bessere Infrastruktur für Engagement und Begegnung: Raum schaffen für aktives Miteinander

Bürgerschaftliches Engagement braucht geeignete Orte für Begegnung, Austausch und gemeinsames Wirken. Wir investieren gezielt in die Infrastruktur, erleichtern den Zugang zu städtischen Räumen und schaffen neue Möglichkeiten, damit ehrenamtliches und soziales Engagement in Kaarst weiter wachsen kann.

- ✓ Sanierung und Ausbau von Vereinsheimen, Mehrzweckhallen und Veranstaltungsräumen
- ✓ Erleichterte Nutzung städtischer Räumlichkeiten durch reduzierte Gebühren oder kostenfreie Bereitstellung
- ✓ Schaffung neuer Begegnungsstätten für bürgerschaftliches Engagement

Gemeinschaft und Gemeinwohl stärken: Zusammenhalt leben, Vielfalt fördern

Ein starkes Miteinander entsteht dort, wo Menschen einander begegnen, sich einbringen und füreinander Verantwortung übernehmen. Mit gezielten Maßnahmen stärken wir das soziale Gefüge in Kaarst, fördern das Verständnis zwischen Kulturen und Generationen und schaffen Orte der Begegnung und des Austauschs.

- ✓ Regelmäßige Stadtteil- und Gemeinschaftsfeste zur Förderung des sozialen Zusammenhalts
- ✓ Interkulturelle Veranstaltungen und Projekttag für mehr gegenseitiges Verständnis

- ✓ Mehrgenerationenprojekte und „Jung hilft Alt“-Initiativen fördern generationenübergreifenden

Austausch

- ✓ Kampagnen für mehr Rücksichtnahme im öffentlichen Raum, insbesondere im Verkehr

Soziale Verantwortung fördern und vernetzen: Gemeinsam mehr erreichen für Kaarst

Eine solidarische Stadtgesellschaft lebt vom Zusammenspiel aller Akteure. Wir stärken die Vernetzung zwischen Wirtschaft, Ehrenamt, Kirchen und sozialen Organisationen, um soziale Verantwortung auf breite Schultern zu verteilen und gemeinsame Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen zu schaffen.

- ✓ Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Ehrenamt stärken durch gezielte CSR-

Kooperationen

- ✓ Förderung von Netzwerken zwischen Wirtschaft, Ehrenamt und Verwaltung
- ✓ Unterstützung von Kirchen und gemeinnützigen Organisationen, die sich für Bedürftige und Familien engagieren
- ✓ Schaffung gemeinsamer Begegnungsorte für Veranstaltungen und Hilfsangebote

Soziales Engagement gezielt unterstützen: Verlässliche Strukturen für nachhaltige Hilfe

Soziale Gerechtigkeit braucht ein starkes Fundament aus freiwilligem Engagement, verlässlicher Unterstützung und vorausschauender Vorsorge. Wir fördern langfristige Initiativen, stärken Hilfe für benachteiligte Gruppen und sichern die Handlungsfähigkeit sozialer Strukturen – auch in Krisenzeiten.

- ✓ Förderung von Bürgerstiftungen und langfristig angelegten ehrenamtlichen Initiativen
- ✓ Unterstützung für soziale Angebote für ältere Menschen, Familien und Menschen mit

Behinderung

- ✓ Ehrenamtsprojekte zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund gezielt fördern
- ✓ Stärkung von Selbsthilfegruppen und Nachbarschaftshilfe für Menschen in schwierigen

Lebenssituationen

- ✓ Etablierung eines Notfallplans für soziale Einrichtungen und ehrenamtliche Strukturen

Nachhaltigkeit durch gemeinschaftliches Handeln fördern: Umweltbewusstsein stärken, Verantwortung teilen

Der Weg zu einer nachhaltigen Stadt führt über gemeinsames Engagement. Wir unterstützen ökologische Projekte, fördern Bildungsarbeit im Umweltbereich und schaffen Anreize für aktiven

Klimaschutz – getragen von Bürgerinnen und Bürgern, Schulen, Vereinen und Initiativen in allen Stadtteilen.

- ✓ Unterstützung von Gemeinschaftsgärten und Stadtbegrünungsprojekten in allen Stadtteilen
- ✓ Energieberatung und Workshops zur Ressourcenschonung für Bürgerinnen und Bürger
- ✓ Finanzielle und organisatorische Förderung von Umweltinitiativen
- ✓ Beteiligung von Schulen und Jugendgruppen an Umwelt- und Pflegeprojekten

Sauberes und attraktives Stadtbild durch Bürgersinn: Verantwortung teilen, Lebensqualität erhöhen

Ein gepflegtes Stadtbild ist Ausdruck eines aktiven Gemeinwesens. Wir setzen auf das Engagement der Bürgerschaft, stärken gemeinsame Verantwortung für öffentliche Räume und fördern Projekte, die das Erscheinungsbild Kaarsts nachhaltig verbessern – sichtbar, wirksam und gemeinschaftlich getragen.

- ✓ Regelmäßige Reinigungsaktionen gemeinsam mit Bürgern, Vereinen und Unternehmen
- ✓ Beteiligung der Bürgerschaft an Stadtverschönerungsprojekten
- ✓ Förderung des Gemeinschaftsgefühls durch sichtbares Engagement im öffentlichen Raum

Solidarität mit benachteiligten Gruppen sichtbar leben: Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit eintreten

Eine starke Stadtgemeinschaft zeigt sich im Umgang mit ihren Schwächsten. Wir fördern konkrete Hilfsangebote, schaffen Zugang zu Bildung und Teilhabe für benachteiligte Kinder und Jugendliche und setzen auf enge Kooperation mit erfahrenen sozialen Partnern – für ein Kaarst, das niemanden zurücklässt.

- ✓ Solidarität mit benachteiligten Gruppen sichtbar leben
- ✓ Unterstützung von Projekten wie Tafeln, Sozialmärkte und Kleidertauschbörsen
- ✓ Bildungs- und Teilhabeprogramme für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien
- ✓ Kooperation mit kirchlichen und sozialen Einrichtungen für zielgerichtete Hilfsangebote

Fazit: Ohne starke Vereine, Ehrenamt und Gemeinschaft verliert Kaarst seinen Zusammenhalt!

Kaarst lebt von engagierten Menschen, die ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Leidenschaft für das Gemeinwohl einsetzen. Doch statt dieses Engagement zu stärken, werden Vereine, Ehrenamtliche und soziale Initiativen durch bürokratische Hürden, fehlende finanzielle Unterstützung und

mangelnde Anerkennung ausgebremst. Diese Entwicklung gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Vereinslandschaft und das Ehrenamt – das Rückgrat unserer Stadt.

Förderung darf nicht vom politischen Einfluss abhängen! Vereine, Schützenbruderschaften, Feuerwehr, Kirchen und Initiativen leisten unverzichtbare Arbeit für unsere Stadt. Doch zu oft entscheidet nicht der tatsächliche Bedarf, sondern politische Nähe darüber, wer finanzielle Mittel und Unterstützung erhält. Diese Praxis schwächt das Ehrenamt und schadet der Gemeinschaft. Förderung muss fair, transparent und unabhängig von parteipolitischen Interessen erfolgen.

Wenn wir jetzt nicht handeln, verlieren wir, was Kaarst lebenswert macht: Gemeinschaft, Tradition und eine funktionierende ehrenamtliche Struktur. Ohne gezielte Unterstützung für alle Ehrenamtlichen, unabhängig von politischen Verbindungen, wird es immer schwerer, dieses Engagement aufrechtzuerhalten.

“Wir Für 41564” weil wir auf klare Konzepte setzen, statt leere Versprechen ! Weniger Bürokratie, mehr finanzielle Unterstützung, bessere Infrastruktur und eine echte Anerkennungskultur für alle, die sich für unsere Stadt einsetzen. Kaarst braucht eine Politik, die Ehrenamt und Gemeinschaft nicht nur verwaltet, sondern aktiv fördert und stärkt.

Schlusswort – Verantwortung übernehmen. Zukunft gestalten. **Vertrauen verdienen.**

Unsere Stadt steht an einem Wendepunkt. Die Herausforderungen der kommenden Jahre sind unübersehbar: wachsender Modernisierungsdruck, zunehmende soziale Spannungen, klimatische Veränderungen, wirtschaftliche Unsicherheiten und ein tiefgreifender Vertrauensverlust in die politische Steuerungsfähigkeit. Es braucht jetzt keine Verwaltung des Mangels, sondern eine klare, verlässliche und zukunftsorientierte Politik.

Doch die zur Kommunalwahl 2025 erneut antretenden Parteien haben in den letzten Jahren eindrucksvoll bewiesen, dass sie dieser Aufgabe nicht gewachsen sind.

Statt klarem Kurs: Zögerlichkeit.

Statt Strategie: Symbolpolitik.

Statt nachhaltiger Entwicklung: Aktionismus ohne Wirkung.

Statt Bürgernähe: Verwaltungsrealität ohne Zugang.

Die Bilanz ist eindeutig – und die Konsequenz ebenso: Es ist Zeit für eine neue politische Kraft mit Plan, Strategie und Gestaltungswillen.

Es ist Zeit für „Wir Für 41564“.

Wir bringen nicht nur den klaren politischen Willen mit, Kaarst aktiv zu verändern – wir verfügen auch über den inhaltlich fundierten Plan, wie genau das gelingen kann. Unser Wahlprogramm ist ein strukturiertes Zukunftskonzept für unsere Stadt – kein Sammelsurium von Einzelinteressen, sondern eine abgestimmte Gesamtstrategie. Es reicht von der Verwaltungsmodernisierung über Mobilitätswende, Klimaschutz und Bildung bis zur wirtschaftlichen Entwicklung, sozialen Gerechtigkeit und nachhaltigen Stadtplanung.

Was uns unterscheidet: Wir stehen nicht für Ankündigungen, sondern für Lösungen. Nicht für Machtwahrung, sondern für Verantwortung. Nicht für Verwalten, sondern für Gestalten. Wir sind bereit, das Heft des Handelns zu übernehmen.

Wir verfügen über die fachliche Kompetenz, politische Integrität und operative Umsetzungsfähigkeit.

Wir agieren mit strategischer Weitsicht, organisatorischer Klarheit und einer festen Haltung. Unsere Botschaft ist eindeutig: Kaarst braucht keine Fortsetzung des Stillstands – sondern einen strukturierten Aufbruch mit klarem Kurs.

Und dieser Aufbruch hat einen Namen: **„Wir Für 41564“**.

Am **14. September 2025** geht es nicht um Einzelthemen. Es geht um Richtung, Vertrauen und Zukunftsfähigkeit. Diese Wahl ist eine Entscheidung darüber, ob Kaarst weiter zurückblickt – oder ob es bereit ist, nach vorne zu steuern. Für uns ist klar: Wir stehen bereit, mit einem Plan, mit einer Strategie, und mit dem festen Willen, unsere Stadt neu auszurichten.

„Wir Für 41564“ – weil politische Gestaltung nicht an Parteigrenzen scheitern darf, sondern an einem klaren Zukunftsbild wachsen muss.

Jetzt ist die Zeit – für neue Verantwortung, einen echten Kurswechsel und für Kaarst. **„WIR FÜR 41564“** – gemeinsam mit Ihnen, für Ehrlichkeit statt Wahlkampf-Show und für eine Politik mit Haltung.

**„WIR FÜR 41564“ haben den Plan -
und den Willen !**

Der Vorstand von „WIR für 41564“

Frank Rayak und Sandra Pauen
c/o Schwimmbecken Kaarst
Industriestr. 15 a
41564 Kaarst



die Strategie

Kontakt:

Frank Rayak Tel.: +49 (0) 173 5632574 E-Mail: frank.rayak@wirfuer41564.de

Sandra Pauen Tel.: +49 (0) 172 6197757 sandra.pauen@wirfuer41564.de

Wählergemeinschaft WIR FÜR 41564 vertreten durch den Vorstand:

Frank Rayak (Vorsitzender)

Sandra Pauen (Vorsitzende)

Frank Stauch (stv. Vorsitzender)

Bodo Korzeniewsky (Schatzmeister & Bürgermeisterkandidat)

Joachim Jatzkowski (Beisitzer)

Patrick Schappert (Beisitzer)

Stand 16. April 2025